

PSYCHOSOZIALES

Ausgabe 2016

ADRESSBUCH

Psychiatrische und psychosoziale
Hilfen in Dortmund



Stadt Dortmund
Gesundheitsamt





PTV - Psychosozialer Trägerverbund Dortmund GmbH

- Ambulant Betreutes Wohnen • Ambulante Pflege • Ambulante Erziehungshilfen • Tagesstätte
- Praxis für Ergotherapie & Physiotherapie •

Im Mittelpunkt steht der Mensch mit seinen individuellen Bedürfnissen.

Wir bieten ein flexibles Leistungssystem

Als gemeinnützig anerkannter Anbieter bieten wir seit 1983, psychisch kranken, geistig und körperlich behinderten und chronisch suchtkranken Menschen in Dortmund Unterstützungsleistungen an.

Mit unseren ausdifferenzierten Hilfen entwickeln wir mit Ihnen bei Bedarf ein umfassendes Betreuungs-, Beratungs- und Behandlungskonzept. Wir suchen Sie in Ihrem persönlichen Lebensfeld auf und unterstützen Sie bei der eigenverantwortlichen Gestaltung Ihres Lebens. Die Hilfen berücksichtigen Ihre persönlichen Ziele und individuellen Möglichkeiten und werden durch vertraute Bezugspersonen angeboten. Das kann vorübergehend oder auch längerfristig sein.



Marsbruchstr. 147, Dortmund
Tel.: 0231/442277 - 0
Fax: 0231/442277 - 30
E-Mail: ptv@ptv-dortmund.de

- Ambulant Betreutes Wohnen
- Ambulant Pflege
- Kontakt- und Beratungsstelle



Willem-van-Vloten-Str. 15, Dortmund
Tel.: 0231/442277 - 0
Fax: 0231/442277 - 30
E-Mail: ptv@ptv-dortmund.de

- Ambulant Betreutes Wohnen
- Ambulante Pflege
- Ambulante Erziehungshilfen
- Tagesstätte



Beukenbergstr. 12, Dortmund
Tel.: 0231/442277 - 0
Fax: 0231/442277 - 30
E-Mail: ptv@ptv-dortmund.de

- Praxis für Ergotherapie
- Praxis für Physiotherapie

Unser Team von erfahrenen Fachleuten aus dem Sozial- und Gesundheitsbereich macht folgende Angebote:

- **Ambulant Betreutes Wohnen** für psychisch kranke, geistig und körperlich behinderte, und chronisch suchtkranke Menschen.
- **Tagesstätte** für psychisch erkrankte Menschen
- **Psychiatrische und somatische Pflege**
- **Ergotherapeutische und physiotherapeutische Leistungen** in unserer Praxis sowie als aufsuchende Hilfe
- **Ambulante Erziehungshilfen**
- Hilfestellung in schwierigen Lebenslagen, Krisen- und Konfliktsituationen
- Anregung für die eigenständige Gestaltung von Tages- und Wochenablauf in den Bereichen Wohnen, Arbeit, Freizeit
- Angebote zur Freizeitgestaltung, Gruppenangebote und gemeinsamer Urlaub
- Beratung und Unterstützung von Angehörigen und Bezugspersonen
- Unterstützung bei einer möglichst selbstständigen Lebensführung in einem eigenen Haushalt oder in einer betreuten Wohngemeinschaft
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Muttersprachliche Betreuung Ambulant betreutes Wohnen: englisch, französisch, italienisch, polnisch, russisch, serbokroatisch, türkisch; Ambulante Erziehungshilfen: polnisch, türkisch

und vieles mehr...

Hauptgeschäftsstelle: PTV Dortmund GmbH, Marsbruchstr. 147, 44287 Dortmund
Besuchen Sie uns auf unserer Internetseite: WWW.PTV-Dortmund.de

PSYCHOSOZIALES

Ausgabe 2016

ADRESSBUCH

Psychiatrische und psychosoziale
Hilfen in Dortmund



Stadt Dortmund
Gesundheitsamt





Jugendhilfe St. Elisabeth

DAS LEBEN LERNEN

UNSERE ARBEIT

Als Einrichtung in Trägerschaft der Kath. St.- Johannes-Gesellschaft Dortmund gGmbH bieten wir Erziehungshilfen für Familien mit Kindern, Jugendliche und junge Volljährige an. In unterschiedlichen Wohngruppen an verschiedenen Standorten in Dortmund und Schwerte werden Kinder und Jugendliche stationär betreut. Daneben gibt es teilstationäre und ambulante Hilfen. Die Einrichtung hat auch die Trägerschaft in anderen Betreuungsformen wie Offenen Ganztagschulen, Schulsozialarbeit und weiteren schulbegleitenden Hilfen.

KONTAKT

Jugendhilfe St. Elisabeth
Brücherhofstraße 200
44265 Dortmund

UNSERE EINRICHTUNG

Wir halten rd. 200 teilstationäre und stationäre Plätze im Rahmen der Hilfen zur Erziehung vor und 220 Plätze in Offenen Ganztagschulen. An 14 weiteren Schulen ist die Einrichtung in der Schulsozialarbeit oder anderen schulbegleitenden Hilfen tätig. In vielen Angebotsbereichen können heilpädagogische und therapeutische Fachkräfte einzelfallbezogen unterstützen. Die Kooperation mit externen Fachstellen ist fester Standard in allen Bereichen.

Telefon: (02 31) 94 60 60-0

Telefax: (02 31) 94 60 60 - 260

E-Mail: information@jugendhilfe-elisabeth.de

www.jugendhilfe-elisabeth.de



Kinder- und Jugendpsychiatrische Ambulanz

WIR BEHANDELN

- Schulleistungsproblemen und Aufmerksamkeitsstörungen
- Stimmungsschwankungen, Ängsten und Zwängen
- Verhaltensproblemen bei motorischer und sprachlicher Entwicklungsverzögerung
- Jugendkrisen
- Verarbeitung von Familienkrisen oder traumatischen Erfahrungen
- Kontaktproblemen, insbesondere Autismus
- ...

KONTAKT

Karlheinz Fluchs
Arzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie,
Arzt für Psychiatrie, Psychotherapie und
Familientherapie

montags-donnerstags 10:00 bis 15:00 Uhr

Telefon: (0231) 549 57 13 -0

Telefax: (0231) 549 57 13 -9

E-Mail: praxis@kjp-hoherwall.de

www.kjp-hoherwall.de

Kinder- und Jugendpsychiatrische Ambulanz Hoher Wall
Kath. St.-Johannes-Gesellschaft Dortmund gGmbH
Kranken- und Pflegeeinrichtungen
Westenhellweg 52, 44137 Dortmund



KATH. ST.-JOHANNES-GESellschaft
DORTMUND gGmbH

Kranken- und Pflegeeinrichtungen

Vorwort

Sie halten hier die nunmehr 9. Auflage des Dortmunder Psychosozialen Adressbuches in Händen. Erstmals 1992 vom Gesundheitsamt herausgegeben liefert es seitdem einen differenzierten Überblick über verfügbare psychosoziale und psychiatrische Hilfsangebote in Dortmund und gibt außerdem Hinweise zu bestehenden Versorgungs- und Kooperationsstrukturen.

Das Psychosoziale Adressbuch bietet somit eine Orientierung innerhalb einer breit gefächerten Angebotslandschaft, welche in ihrer ganzen Bandbreite nicht leicht zu überblicken ist. Die neue Auflage enthält neben zahlreichen Aktualisierungen auch eine redaktionelle Überarbeitung der Gliederung, die das Auffinden geeigneter Hilfen noch übersichtlicher machen soll.

Das Psychosoziale Adressbuch ist ein Hilfsmittel für Fachkräfte, die Menschen in schwierigen Lebenssituationen (z.B. Lebenskrisen, psychische Erkrankungen) begleiten und beraten.

Es unterstützt hauptberufliche und ehrenamtliche Fachkräfte gleichermaßen bei der zielgerichteten Vernetzung und Weitervermittlung.

Somit kann Hilfe frühzeitig und fachkundig geleistet und vorhandene Möglichkeiten optimal genutzt werden.

Mein besonderer Dank gilt allen, die zum Gelingen dieser Broschüre beigetragen haben.



Dr. Frank Renken
Leiter des Gesundheitsamtes

Hinweise zum Gebrauch

Das Psychosoziale Adressbuch enthält Angaben zu den Einrichtungen der psychiatrischen und psychosozialen Versorgung in Dortmund. Ergänzend und ohne Anspruch auf Vollständigkeit werden auswärtige Hilfen, die im Kontext psychosozialer Beratung und psychiatrischer Hilfe häufig nachgefragt werden, mitaufgeführt. Auf weiterführende Übersichten und Anschriftenverzeichnisse anderer Stellen wird in den einzelnen Kapiteln verwiesen, soweit sie dem Herausgeber bekannt sind.

Aufgeführte Informationen zu Einrichtungen und Diensten beruhen ausschließlich auf deren eigenen Angaben. Eine gesonderte Überprüfung durch das Gesundheitsamt fand nicht statt. Die Angaben erfolgen deshalb nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr. Ein Anspruch auf Vollständigkeit wird nicht erhoben. Die Aufnahme in das Adressbuch ist nicht mit irgendeiner Empfehlung verbunden.

Für die aktuelle Auflage wurde die inhaltliche Gliederung überarbeitet. Allgemeine Beratungsangebote, Hilfen in Notlagen und bei besonderen sozialen Schwierigkeiten wurden im Kapitel 1 gebündelt. Besondere Hilfen für Migrantinnen und Migranten sowie Hilfen für behinderte Menschen finden sich nun in jeweils eigenständigen Kapiteln (Kapitel 9 bzw. Kapitel 6). Ambulante und stationäre Hilfen für psychisch kranke Erwachsene wurden zusammengefasst (Kapitel 2) und entsprechend der aktuellen S3-Leitlinie „Psychosoziale Therapien bei schweren psychischen Erkrankungen“ systematisiert.

Die Angaben zur Barrierefreiheit der einzelnen Angebote wurden erweitert: Neben Informationen über einen rollstuhlgerechten Zugang (♿) finden Sie nun auch Angaben dazu, ob eine Einrichtung auf die Belange von Menschen mit Sehbehinderung (👁️) oder Hörbehinderung (👂) eingestellt ist oder ob eine Beratung / Behandlung in leichter Sprache (🗨️) möglich ist. Angaben über die Fremdsprachenkompetenzen der Leistungsanbieter wurden beibehalten. Dabei bedeuten MS = Muttersprachlich und FS = Fremdsprachlich. Allgemeine Hinweise zur Möglichkeit der Hinzuziehung von Dolmetschern finden Sie im Kapitel 9.3 (bzgl. Fremdsprachen) sowie im Kapitel 6.7 (bzgl. Gebärdensprache).

Zur Orientierung ist – soweit bekannt – die Zugehörigkeit zu einem Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege angegeben. Dabei bedeutet:

AWO	Arbeiterwohlfahrt
CV	Caritasverband Dortmund e.V.
PARITÄTISCHER	Der PARITÄTISCHE Wohlfahrtsverband in Dortmund
DRK	Deutsches Rotes Kreuz
DW	Diakonisches Werk Dortmund und Lünen gGmbH

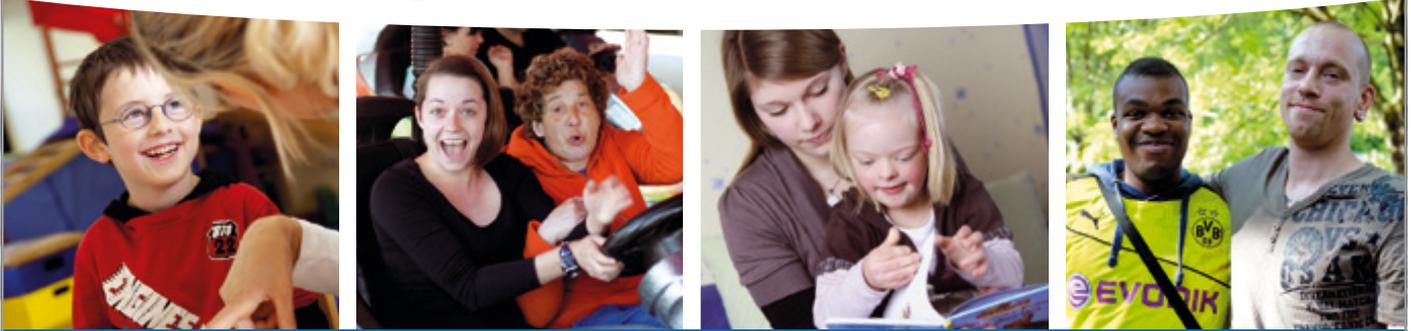
Änderungsmitteilungen zu Einrichtungen und Angeboten sowie sonstige Rückmeldungen richten Sie bitte an die im Impressum genannte Kontaktadresse.

Legende / Symbolerklärung

(MS =)	Muttersprachlich
(FS =)	Fremdsprachlich
(👂)	Hier ist man auf den Umgang mit Menschen mit Hörbehinderung eingestellt.
(♿)	Die Einrichtung verfügt über einen rollstuhlgerechten Zugang.

(👁️)	Diese Einrichtung ist auf Menschen mit Sehbehinderung eingestellt und verfügt über taktile und/oder akustische Informationstechnik.
(🗨️)	Hier ist die barrierefreie Kommunikation mit Menschen mit Lernbehinderung möglich.

Lebenshilfe Dortmund



-  Beratung, Unterstützung, Assistenz
-  Förderzentrum, Kindertagesstätte, Schulbegleitung, Erziehungshilfen
-  Reisen, Freizeit, Sport

-  Wohnschule, Probewohnen, Trainingswohnung
-  Ambulant Unterstütztes Wohnen, Wohn-/Hausgemeinschaften, Wohnstätten

Brüderweg 22-24 | 44135 Dortmund | Tel. 0231 13889 0 | Fax 0231 13889 159
E-Mail: info@lebenshilfe-dortmund.de | www.lebenshilfe-dortmund.de

IMMER AN IHRER SEITE!



APOTHEKE AM HANSAPLATZ

Wißstraße 7
44137 Dortmund
hansaplatz@ausbuettels.de
Telefon 52 29 96



ADLER APOTHEKE

SEIT 1322
Markt 4
44137 Dortmund
adler@ausbuettels.de
Telefon 57 26 21



APOTHEKE IM EKS

Gleiwitzstraße 273
44328 Dortmund
eks@ausbuettels.de
Telefon 23 13 58



APOTHEKE IN DER DROOTE

Droote 50
44328 Dortmund
droote@ausbuettels.de
Telefon 23 08 23



AUSBÜTTELS

mehr als eine Apotheke

Für Sie immer gut zu erreichen

www.ausbuettels.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Hinweise zum Gebrauch

1.	Beratung für Erwachsene, Hilfe in Notlagen und bei besonderen sozialen Schwierigkeiten	9	4.	Psychosoziale und psychiatrische Hilfen für Kinder, Jugendliche und Eltern	32
1.1	Allgemeine Lebensberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung und Hilfe in Krisen	9	4.1	Psychosoziale Beratung, Hilfe in Notlagen und bei besonderen sozialen Schwierigkeiten	32
1.2	Sozialberatung	9	4.1.1	Beratungsstellen für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Eltern	32
1.3	Schulden	9	4.1.2	Städtische Jugendhilfedienste	32
1.4	Wohnungslosigkeit	10	4.1.3	Kinderschutz und Hilfen bei sexueller Gewalt und Misshandlung	33
1.4.1	Hilfen zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit	10	4.1.4	Vormundschaften und Pflegschaften für Minderjährige	33
1.4.2	Beratung und Hilfe bei eingetretener Wohnungslosigkeit	10	4.1.5	Besondere Beratungsangebote	33
1.4.3	Unterkunft	10	4.2	Ambulante Behandlung	34
1.4.4	Treffpunkte/Aufenthaltsmöglichkeiten	10	4.2.1	Niedergelassene FachärztInnen für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	34
1.4.5	Medizinische Versorgung	10	4.2.2	Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen	35
1.4.6	Wohneinrichtungen	11	4.2.3	Klinik-Ambulanzen	36
1.5	Sicherstellung der Ernährung	11	4.3	Teilstationäre Behandlung	36
1.6	Sexualität	11	4.4	Stationäre Behandlung	36
1.7	AIDS und andere sexuell übertragbare Krankheiten	12	5.	Hilfen für suchtkranke Menschen	38
1.8	Prostitution	12	5.1	Suchtprävention	38
1.9	Gewalt	12	5.2	Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit	38
1.10	Straffälligkeit	12	5.2.1	Ambulante Beratung und Behandlung	38
1.11	Bahnhofsmission	12	5.2.2	Stationäre Behandlung: Entzug und Entwöhnung	38
2.	Hilfen für psychisch kranke Menschen	13	5.2.3	Betreutes Wohnen	39
2.0	Zur Orientierung: psychosoziale Beratung – psychiatrische Behandlung – Psychotherapie	13	5.2.3.1	Anbieter Ambulant betreuten Wohnens	39
2.1	Sozialpsychiatrischer Dienst des Gesundheitsamtes	13	5.2.3.2	Stationäre Wohneinrichtungen	39
2.2	Krisenzentrum Dortmund	14	5.2.4	Pflegeeinrichtung	39
2.3	Ambulante Behandlung	14	5.3	Drogenabhängigkeit	39
2.3.1	Niedergelassene NervenärztInnen, NeurologInnen und PsychiaterInnen	14	5.3.1	Ambulante Beratung und Behandlung	39
2.3.2	Niedergelassene PsychotherapeutInnen mit ausschließlich psychotherapeutischer Praxis	16	5.3.2	Stationäre Behandlung: Entzug und Entwöhnung, Adaption	40
2.3.3	Niedergelassene ÄrztInnen anderer Fachgebiete mit Zusatzbezeichnung „Psychotherapie“	23	5.3.3	Betreutes Wohnen	40
2.3.4	Psychiatrische Ambulanzen	24	5.3.3.1	Anbieter Ambulant betreuten Wohnens	40
2.3.5	Ambulante psychiatrische Krankenpflege	24	5.3.3.2	Stationäre Wohneinrichtungen	41
2.3.6	Ambulante Soziotherapie	24	5.3.4	Niedrigschwellige Angebote	41
2.3.7	Ambulante Ergotherapie	24	5.3.5	Drogenkonsumraum	41
2.4	Teilstationäre Behandlung	26	5.3.6	Substitutionsbehandlung	41
2.5	Stationäre Behandlung	26	5.4	Spielsucht	41
2.6	Medizinische Rehabilitation	26	5.5	Betriebliche Suchtberatung	42
2.7	Hilfen zur Teilhabe an Arbeit und Beschäftigung	26	5.6	Hilfen zur Teilhabe an Arbeit und Beschäftigung	42
2.8	Hilfen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinde	26	5.7	Führerscheinentzug	42
2.8.1	Leistungen zur Tagesgestaltung und Kontaktfindung	26	5.8	Weiterführende Informationen / überregionale Adressen	42
2.8.2	Betreutes Wohnen	27	6.	Hilfen für Menschen mit Behinderung	
2.8.2.1	Anbieter des ambulant betreuten Wohnens für psychisch kranke Menschen	27	6.0	Was versteht man unter „Behinderung“?	43
2.8.2.2	Stationäre Wohneinrichtungen für psychisch kranke Menschen	28	6.1	Gemeinsame Servicestellen aller Rehabilitationsträger	44
2.8.3	Pflegeeinrichtung für Menschen mit psychischer Behinderung	28	6.2	Beratungsstellen und Netzwerk „Beratungsangebote für Menschen mit Behinderungen in Dortmund“	44
2.9	Peer-to-peer-Beratung	28	6.3	Behindertenpolitisches Netzwerk	45
2.10	Angehörige	28	6.4	Behindertenbeauftragte	45
2.11	Trialog	28	6.5	Wohnen	45
3.	Hilfen bei gerontopsychiatrischen Erkrankungen		6.5.1	Beratung über Wohnhilfen	45
3.1	Beratung	29	6.5.2	Ambulant betreutes Wohnen	45
3.1.1	Sozialpsychiatrischer Dienst	29	6.5.3	Stationäre Wohneinrichtungen	47
3.1.2	Pflegeberatung	29	6.5.4	Pflegeeinrichtungen	48
3.2	Behandlung	30	6.6	Teilhabe an Arbeit und Beschäftigung für Menschen mit Behinderung	48
3.3	Pflege	31	6.7	Weiterführende Informationen	48

7.	Berufliche Eingliederung, geschützte Arbeit	49	10.	Selbsthilfe	56
7.1	Beratung, Vermittlung	49	10.1	Selbsthilfe-Kontaktstelle Dortmund	56
7.2	Werkstätten für behinderte Menschen	50	10.2	Selbsthilfe bei psychischen Erkrankungen	56
7.3	Integrationsprojekte	50	10.3	Selbsthilfe bei Suchterkrankungen	56
7.4	Zuverdienstprojekte	51	10.4	Das Projekt „Lotsen und Lotsinnen für Menschen mit Behinderungen in Westfalen“	56
7.5	Sonstige Einrichtungen für berufliche Eingliederung	51	10.5	Selbsthilfe und Migration	56
8.	Gesetzliche Betreuung	52	11.	Anhang	58
8.1	Vorsorgevollmacht – Vermeidung von Betreuung	52	11.1	Sozialamt – Sozialbüro	58
8.2	Anregung einer gesetzlichen Betreuung	52	11.2	Dortmunder Krankenhäuser	59
8.3	Betreuungsstelle	52	11.3	Wohlfahrtsverbände in Dortmund	59
8.4	Betreuungsvereine	52	11.4	Arbeitskreise, Arbeitsgremien und Netzwerke im Bereich der psychiatrischen und psychosozialen Versorgung	59
9.	Hilfen für Migrantinnen und Migranten	53	11.5	Zuständigkeiten und Versorgungsabsprachen in der psychiatrischen Versorgung	59
9.1	Sprach- und Integrationsmittlung	53	11.6	Hilfeplankonferenz: Feststellung des Hilfebedarfs für ambulante und stationäre Wohnhilfen	61
9.2	Beratung	53	11.7	Psychiatrische und psychosoziale Versorgung in den Nachbarstädten und Nachbarkreisen	61
9.2.1	Erwachsene	53			
9.2.2	Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene	54			
9.3	Behandlung	54			
9.3.1	Somatische Behandlung	54			
9.3.2	Psychiatrische und psychotherapeutische Behandlung	54			
9.4	Selbsthilfe	55			
			Impressum		51

Ambulantes und stationäres Wohnen für...

...Menschen mit Behinderungen

- Haus Am Lohbach, Do-Benninghofen
- Haus Von-der-Tann-Straße, Do-Innenstadt Ost

...Menschen mit erworbenen Hirnschädigungen

- Haus Breslaustraße, Do-Hörde

...Menschen mit besonderen Hilfebedarfen

- Haus Winterkampweg, Do-Eving
- Haus Kesselborn, Do-Marten
- Haus Preußische Straße, Do-Eving

...für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen

- Haus Am Funkturm, Do-Neuasseln

...Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen

- Haus Oberfeld, Do-Huckarde
- Haus Westricher Straße, Do-Lütgendortmund
- Haus Echeloh, Do-Kley

Stationäres Hospiz

- Hospiz Am Ostpark, Do-Innenstadt Ost

MIT MENSCHEN...

...FÜR MENSCHEN

Stiftung Bethel Bethel.regional

Von-der-Tann-Str. 38
44143 Dortmund
0231 534250-100

www.bethel-regional.de



1. Beratung für Erwachsene, Hilfe in Notlagen und bei besonderen sozialen Schwierigkeiten

1.1 Allgemeine Lebensberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung und Hilfe in Krisen

Kath. Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Katholisches Centrum
Propsteihof 10, 44137 Dortmund, Tel. (0231) 18 48-225, Fax 18 48-361, eheberatung-dortmund@erzbistum-paderborn.de, www.eheberatung@paderborn.de;
Sprachen: FS=Englisch; (♿), (📞)

Ev. Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen
Klosterstr. 16, 44135 Dortmund, Tel. (0231) 84 94-480, Fax 84 94-489, familienberatung@ekkdo.de, www.familienberatungekkdo.de; (♿), (📞), (📧)

AWO Beratungsstelle für Schwangerschaftskonflikte, Ehe- und Lebensprobleme, Familienplanung
Klosterstr. 8-10, 44135 Dortmund, Tel. (0231) 99 34-222, Fax 99 34-630, beratungsstelle@awo-dortmund.de, www.awo-dortmund.de/beratung (Onlineberatung);
Sprachen: FS=Englisch, Rumänisch, Französisch/MS=Türkisch, bei Bedarf Dolmetscherdienst; (♿), (📞)

Beratungsstelle Westhoffstraße, Soziales Zentrum Dortmund e.V. [PARITÄTISCHER]
Erziehungs-, Ehe-, Lebens-, Schwangerschaftskonflikt- und Familienplanungsberatung, Ambulante erzieherische Hilfen Westhoffstr. 8-12, 44145 Dortmund, Tel. (0231) 84 03-40, Fax 84 03-41, info@westhoffstrasse.de, www.westhoffstrasse.de (unter dieser Adresse wird auch Beratung im Internet angeboten);
Sprachen: MS=Bulgarisch, Kurdisch, Polnisch, Rumänisch, Slowenisch, Spanisch, Türkisch / FS=Arabisch, Englisch, Russisch, Türkisch, bei Bedarf Dolmetscherdienst; (♿), (📞)

donum vitae e.V.
Schwangerschaftskonfliktberatung – anerkannte Beratungsstelle -, allgemeine Schwangerenberatung, Beratung im Kontext pränataler Diagnostik, Familienhebamme Friedhof 4, 44135 Dortmund, Tel. (0231) 17 63 874, Fax 17 63 875, dortmund@donumvitae.org, www.donumvitae-dortmund.de; Sprache: FS=Englisch, bei Bedarf Dolmetscherdienst; (♿), (📞)

Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Hörde – Katholische Schwangerschaftsberatungsstelle
Allgemeine Schwangerschaftsberatung, Beratung vor und während Pränataldiagnostik, Beratung bei zu erwartenden Behinderungen des Kindes und Beratung nach Tot- und Fehlgeburt oder nach kurzer Lebenszeit des Kindes, Angebot „Fit für's Baby“, Familienhebamme Propsteihof 10, 44137 Dortmund, Tel. (0231) 18 48-220, Fax 18 48-219, schwangerschaftsberatung@kath-centrum.de, www.skf-hoerde.de; Sprache: FS=Englisch; (♿), (📞), (📧)

Frauenberatungsstelle „Frauen helfen Frauen e.V.“
Ressourcenorientierte und stabilisierende Beratung nach psychischer und physischer Traumatisierung. Kronprinzenstr. 26, 44135 Dortmund, Tel. (0231) 52 10 08 (telef. Sprechzeiten MO-DO 9.00-12.00 Uhr), www.frauenberatungsstelle-dortmund.de; Sprachen: Bei Bedarf Dolmetscherdienst; (📞)

Klinikum Westfalen GmbH – Krisenzentrum Dortmund [AWO]
Wellinghofer Str. 21, 44263 Dortmund, Tel. (0231) 43 50-77, kontakt@krisenzentrum-dortmund.de, www.krisenzentrum-dortmund.de; Sprachen: FS=Englisch

Telefonseelsorge Dortmund
Tel. (0800) 111 01 11 und (0800) 111 02 22 (Nulltarif)
c/o Ev. Kirchenkreis Dortmund, Jägerstr. 5, 44145 Dortmund, Sekretariat Tel. (0231) 84 94-4 10, Fax 84 94-4 09, ts@ekkdo.de, www.telefonseelsorge-dortmund.de

Gehörlosenseelsorge der Evangelischen Kirche in Dortmund, Lünen und Selm
Zu den Höfen 1a, 45711 Datteln, Tel. (02363) 72 83 35, Fax 72 83 36, hendrik.korthaus@gebaerdenkreuz.de, www.gebaerdenkreuz.de; Sprachen: Deutsche Gebärdensprache, FS=Englisch, Schwedisch, bei Bedarf Dolmetscherdienst; (♿), (📞); Hausbesuche

Technische Universität Dortmund
Zentrale Studienberatung ZSB – Psychologische Studienberatung (für Studierende der TU Dortmund)
Emil-Figge-Str. 61, 44227 Dortmund, Tel. (0231) 755-5050, psychologische-beratung@tu-dortmund.de, www.tu-dortmund.de/psychologischeberatung; Sprachen: FS=Englisch; (♿), (📞)

Fachhochschule Dortmund
Psychologische Studienberatung (für Studierende der FH)
Emil-Figge-Str. 38, 44227 Dortmund, Tel. (0231) 755-8967, alexandra.schallau@fh-dortmund.de, www.fh-dortmund.de/psychologische-studienberatung

1.2 Sozialberatung

Diakonisches Werk Dortmund und Lünen gGmbH – Allgemeine Sozialberatung
Rolandstr. 10, 44145 Dortmund, Tel. (0231) 84 94-600, Fax 84 94-601, schuldnernerberatung@diakoniedortmund.de, www.diakoniedortmund.de; (♿)

Info-Service St. Joseph – Sozialdienst kath. Frauen Hörde e.V./ SKM Kath. Verein für soziale Dienste in Dortmund e.V.
Münsterstr. 57, 44145 Dortmund, Tel. (0231) 98 12 87-19, info-service@skf-hoerde.de; Sprachen: FS=Englisch; (♿), (📞)

1.3 Schulden

Eine spezialisierte Schuldnerberatungsstelle gibt es bei der Sozialverwaltung Dortmund nicht. Steht die Verschuldung in Zusammenhang mit einer Wohnungsnotsituation (drohende oder bestehende Wohnungslosigkeit) ist zuständig die

Stadt Dortmund, Sozialamt – Fachdienst Wohnen (50/4)
Luisenstr. 11-13, 44137 Dortmund, Tel. (0231) 50-2 34 06; Sprachen: bei Bedarf Dolmetscherdienst; (♿)

Schuldnerberatungsstellen in Dortmund:
Die aufgeführten Beratungsstellen sind auch in Verbraucherinsolvenzverfahren im Sinne des § 305 Insolvenzverordnung anerkannt.

Diakonisches Werk Dortmund und Lünen gGmbH – Schuldner- und Insolvenzberatung
Rolandstr. 10, 44145 Dortmund, Tel. (0231) 84 94-600, Fax 84 94-601, schuldnernerberatung@diakoniedortmund.de, www.diakoniedortmund.de; (♿)

SKM – Katholischer Verein für soziale Dienste in Dortmund e.V. Schuldner- und Insolvenzberatung

Propsteihof 10, 44137 Dortmund, Tel. (0231) 18 48-117, Fax 18 48-350, sb@skm-dortmund.de, www.fit-fuers-geld.de, www.skm-dortmund.de; Sprache: MS=Arabisch, Polnisch; (♿), (☎)

Verbraucherzentrale NRW – Beratungsstelle Dortmund Schulden- und Insolvenzberatung

Reinoldstr. 7-9, 44135 Dortmund, Tel. (0231) 720917-01, Fax 720917-09, dortmund@verbraucherzentrale.nrw, dortmund-insolvenz@verbraucherzentrale.nrw, www.verbraucherzentrale.nrw; Sprachen: bei Bedarf Dolmetscherdienst; (♿)

Sozialdienst katholischer Frauen e. V. Hörde Schuldner- und Insolvenzberatung

Niederhofener Str. 52, 44263 Dortmund, Tel. (0231) 42 57 99 60, Fax 42 57 99 65, schuldnerberatung@skf-hoerde.de, www.skf-hoerde.de

1.4 Wohnungslosigkeit

1.4.1 Hilfen zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit

Bei einer noch vorhandenen Wohnung werden Hilfen im Rahmen des SGB II und des SGB XII zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit durch das Sozialamt gewährt.

Ansprechpartner/-innen sind die Fachkräfte des Sozialamtes, Fachdienst Wohnen (50/4), Luisenstr. 11-13, 44137 Dortmund, Tel. (0231) 50-2 34 06; Sprachen: bei Bedarf Dolmetscherdienst; (♿)

Praktische Hilfe zur Erhaltung der selbständigen Lebensführung in der eigenen Wohnung bei Krankheit oder Behinderung leisten die Sozialstationen und Mobilen Sozialen Dienste. Sie bieten nicht nur pflegerische Hilfen, sondern auch Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes und Familienpflege an. Informationen dazu finden Sie unter www.pflege.dortmund.de

1.4.2 Beratung und Hilfe bei eingetretener Wohnungslosigkeit

Stadt Dortmund, Sozialamt – Fachdienst Wohnen (50/4)

Luisenstr. 11-13, 44137 Dortmund, Tel. (0231) 50-2 34 06; Sprachen: bei Bedarf Dolmetscherdienst; (♿)
Finanzielle Hilfen (nach SGB II und SGB XII) und soziale Betreuung

Diakonisches Werk Dortmund und Lünen gGmbH

Zentrale Anlauf- und Beratungsstelle für alleinstehende wohnungslose Frauen und Männer
Rolandstr. 10, 44145 Dortmund, Tel. (0231) 84 94-109 oder -101 bis -108, Fax 84 94-399, zbs@diakoniedortmund.de, www.diakoniedortmund.de; Sprache: FS=Englisch

1.4.3 Unterkunft

Diakonisches Werk Dortmund und Lünen gGmbH Frauenübernachtungsstelle

Prinz-Friedrich-Karl-Str. 5, 44135 Dortmund, Tel. (0231) 58 44 960, Fax 58 44 96-28, fues@diakoniedortmund.de, www.diakoniedortmund.de
Übernachtungsstelle für Frauen, auch mit Kindern. 24-stündige Aufnahmemöglichkeit, Aufenthalt auch während des Tages, Notversorgung (Lebensmittel, Hygieneartikel, Bekleidung), Erstberatung; Sprache: FS Polnisch

European Homecare GmbH

Übernachtungsstelle für wohnungslose Männer
Unionstr. 33, 44137 Dortmund, Tel. (0231) 14 97 81 (Rezeption), 2 22 56 88 (Büro), Fax 2 22 56 87, unionstrasse@eu-homecare.

com, krueger@eu-homecare.com; (♿), (☎)

Verbund Sozialtherapeutischer Einrichtungen NRW e.V. [PARITÄTISCHER]

Sleep In/JuSchu „Stellwerk“ – Nottschlafstelle für Kids
Körner Hellweg 19, 44143 Dortmund, Tel. (0231) 42 41 82, Fax 42 41 91, stellwerkdo@vse-nrw.de, www.vse-nrw.de;
Sprachen: bei Bedarf Dolmetscherdienst

1.4.4 Treffpunkte/Aufenthaltsmöglichkeiten

Diakonisches Werk Dortmund und Lünen gGmbH

„Brückentreff“ – Tagesaufenthalt für wohnungslose Frauen und Männer
Kesselstr. 50, 44147 Dortmund, Tel. (0231) 82 66 83, bt@diakoniedortmund.de, www.diakoniedortmund.de
Angebote: Koch- und Verpflegungsmöglichkeit, Dusche und Waschmaschine, Aufenthalt, Beratung und Weitervermittlung, Freizeitangebote; (♿)

„GAST-HAUS statt BANK“

Ökumenische Wohnungslosen-Initiative e.V.

Rheinische Str. 22, 44137 Dortmund, Tel. (0231) 4 77 54 17, info@gast-haus.org, www.gast-haus.org; (♿), (☎)
Gelegenheit zum gemeinsamen Frühstück, Teestube, Duschkabine und Wäschewechsels, Spiel- u. Gesprächsangebote, Informationen über Hilfs- und Beratungsmöglichkeiten, medizinische Versorgung, juristische Beratung (nach Vereinbarung).

Katholische Wohnungslosenseelsorge

- Beratung für Wohnungslose Gastkirche Dortmund, Westerbleichstr. 42, 44147 Dortmund, am 2. DO im Monat 15.00-17.00 Uhr
- Beratung für Wohnungslose im „Gast-Haus statt Bank“, Rheinische Str. 22, 44137 Dortmund, MO 9.00-11.00 Uhr und 17.30-18.30 Uhr, MI 10.00-11.00 Uhr und 17.30-18.30 Uhr
- Beratung für Wohnungslose/Frühstück im Franziskaner-Kloster, Franziskanerstr. 1, 44143 Dortmund, DO 9.00-10.00 Uhr

Bahnhofsmision Dortmund

Hauptbahnhof
Königswall 15, 44137 Dortmund, Tel. (0231) 14 15 92, Öffnungszeiten: MO-SO 8.00-20.00 Uhr; (♿), (☎)

1.4.5 Medizinische Versorgung

Mobiler Medizinischer Dienst

Der mobile Dienst für Wohnungslose und Menschen mit besonderen medizinischen und sozialen Notlagen ist eine Kooperation des Gesundheitsamtes Dortmund mit dem Diakonischen Werk Dortmund und Lünen gGmbH und dem Verein „Aufsuchende medizinische Hilfe für wohnungslose Menschen in Dortmund e.V.“.

Kontakt

- Diakonisches Werk Dortmund und Lünen gGmbH, Zentrale Beratungsstelle für Wohnungslose (ZBS), Rolandstr. 10, 44145 Dortmund, zbs@diakoniedortmund.de, Ansprechpartnerinnen Krankenpflege Heike Ester und Katrin Oehlschlegel Tel. (0231) 84 94 106, Mobil 0157 34 68 74 40, ester@diakoniedortmund.de, oehlschlegel@diakoniedortmund.de; Sprache: FS=Englisch; (♿)
- Gesundheitsamt der Stadt Dortmund, Sozialpsychiatrischer Dienst, Bornstr. 239, 44145 Dortmund, Ansprechpartner Arzt: Jens-Uwe Feigel Tel. (0231) 50-2 65 94, Mobil 0172 79 49 794, jfeigel@stadtdo.de; Sprachen: FS=Englisch, Französisch, Rumänisch, Russisch, Spanisch; (☎)...

Sprechstunden werden an folgenden Orten abgehalten:

- Sozialpsychiatrischer Dienst Nord, Bornstr. 239
- Zentrale Beratungsstelle für Wohnungslose, Rolandstr. 10
- Streetwork-Café, Leopoldstr. 22
- Drogenberatungsstelle, Café Flash, Schwanenwall 42
- Wichernhaus, Suppenküche, Stollenstr. 36
- Frauenübernachtungsstelle, Prinz-Friedrich-Karl-Str. 5
- Nordmarkt-Kiosk, Mallinckrodtstr. 65
- Männerübernachtungsstelle, Unionstr. 33
- Café Berta, Heroldstr. 22
- Brückentreff, Kesselstr. 50

Die genauen Sprechzeiten erfragen Sie bitte bei der ZBS, Tel. (0231) 84 94-109 oder bei Herrn Feigel, Tel. 0172 79 49 794

„GAST-HAUS statt BANK“**Ökumenische Wohnungslosen-Initiative e.V.**

Medizinischer Dienst

MO 16.00-19.00 Uhr, MI 8.00-11.00 Uhr, FR 8.00-11.00 Uhr
Rheinische Str. 20, 44137 Dortmund, Tel. (0231) 47 75-418, Fax 28 67 61 74, info@gast-haus.org, www.gast-haus.org; Sprachen: Bulgarisch, Mazedonisch, Serbisch-kroatisch, Türkisch; (♿), (☎)

1.4.6 Wohneinrichtungen**Diakonisches Werk Dortmund und Lünen gGmbH
Bodelschwingh-Haus**

Stationäre Hilfe im Rahmen des § 67 SGB XII für wohnungslose Frauen und Männer in besonderen sozialen Schwierigkeiten. Die Hilfe erfolgt in Wohngruppen und Einzelwohnungen. Die 4 Wohngruppen sind abstinent. Prinz-Friedrich-Karl-Str. 5, 44135 Dortmund, Tel. (0231) 58 44 960, Fax 58 44 96-29, bsh@diakoniedortmund.de, www.diakoniedortmund.de; Sprachen: MS=Polnisch/FS=Französisch

**Verbund Sozialtherapeutischer Einrichtungen NRW e.V.
[PARITÄTISCHER]**

- „Sputnik“ – stationäre Hilfen (nach § 67 ff SGB XII) in Einzelwohnungen (für junge Erwachsene bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres), Hermannstr. 118, 44263 Dortmund, Tel. (0231) 43 00 80, Fax 43 00 08, sputnik@vse-nrw.de
- „Sprungbrett“ – teilstationäre Hilfen (nach § 67 ff SGB XII) in eigener Wohnung (für junge Erwachsene bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres), Rheinische Str. 167, 44147 Dortmund, Tel. (0231) 9 78 53 51, Fax 9 78 53 52, sprungbrett@vse-nrw.de
- „FridA“ – Ambulante Betreuung (nach § 67 ff SGB XII) in eigener Wohnung (für junge Erwachsene bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres), Stuttgartstr. 15-17, 44143 Dortmund, Tel. (0231) 1 35 85 43, Fax 1 35 85 97, frida@vse-nrw.de; Sprachen: bei Bedarf Dolmetscherdienst

1.5 Sicherstellung der Ernährung

Sofern Bürgerinnen und Bürger z. B. aus gesundheitlichen und/oder altersbedingten Gründen Probleme bei der Sicherung einer geregelten Ernährung haben, können von ihnen die für ihren Wohnbezirk zuständigen Fachkräfte der Sozialbüros oder aber MitarbeiterInnen einer Sozialstation bzw. eines Mobilen sozialen Dienstes angesprochen werden, die bei Bedarf Hilfe im Haushalt, Essen auf Rädern, Teilnahme am stationären Mittagstisch usw. vermitteln können. Informationen dazu finden Sie unter www.pflege.dortmund.de

Im Rahmen von Wohnungslosigkeit kann unter Umständen auch die Sicherstellung der Ernährung zu einem Problem werden. Die folgenden Stellen bieten Mahlzeiten an:

- Im Treffpunkt **„Brückentreff“** (siehe 1.4.4) besteht die Möglichkeit, eine einfache Mahlzeit einzunehmen (gegen geringen Kostenbeitrag) oder mit eigenen Lebensmitteln

Essen zuzubereiten. Kesselstr. 50, 44147 Dortmund, Tel. (0231) 82 66 83

- Ein einfaches warmes Mittagessen wird MO, Di, MI, FR und SA von 12.00-14.00 Uhr kostenlos angeboten durch die ehrenamtliche Initiative **Suppenküche Kana** Mallinckrodtstr. 114, 44145 Dortmund, Tel. (0231) 83 98 53, www.kana-suppenkueche.de
- **Dortmunder Tafel**
Gegen Vorlage eines Tafelausweises wird für einen symbolischen Preis von 3,00 Euro ein Korb Lebensmittel ausgegeben. Die Ausgabe neuer Tafelausweise erfolgt anhand einer Liste freier Ausweise. Beantragung eines Tafelausweises unter buro@dortmunder-tafel.de oder MO-FR 10.00–14.30 Uhr unter Tel. (0231) 47 73 24-12. Zentrale: Osterlandwehr 31-35, 44145 Dortmund, Tel. (0231) 47 73 24-0, info@dortmunder-tafel.de, www.dortmunder-tafel.de. Mehrere Filialen sind über das ganze Stadtgebiet verteilt. Genaue Adressen können bei der Zentrale erfragt werden.

Im Übrigen kann die Beratungsstelle für Wohnungslose (siehe 1.4.2) im Einzelfall Hinweise geben zu einigen weiteren Möglichkeiten, eine einfache Mahlzeit zu erhalten (auch in den Stadtbezirken).

1.6 Sexualität

Schwangerschaftskonfliktberatung siehe Kapitel 1.1

Ambulante Psychotherapie bei sexuellen Störungen siehe Kapitel 2.3

Beratung zu AIDS und anderen sexuell übertragbaren Krankheiten siehe Kapitel 1.7

Beratungsstelle Westhoffstraße, Soziales Zentrum Dortmund e.V. [PARITÄTISCHER]

Erziehungs-, Ehe-, Lebens-, Schwangerschaftskonflikt- und Familienplanungsberatung, Ambulante erzieherische Hilfen Westhoffstr. 8-12, 44145 Dortmund, Tel. (0231) 84 03-40, Fax 84 03-41, info@westhoffstrasse.de, www.westhoffstrasse.de (unter dieser Adresse wird auch Beratung im Internet angeboten); Sprachen: MS=Bulgarisch, Kurdisch, Polnisch, Rumänisch, Slowenisch, Spanisch, Türkisch / FS=Arabisch, Englisch, Russisch, Türkisch, bei Bedarf Dolmetscherdienst; (♿), (☎), (☎)

Kommunikations Centrum Ruhr e.V. [PARITÄTISCHER]

- KCR Dortmund – Lesben- und Schwulenzentrum Braunschweiger Str. 22, 44145 Dortmund, Tel. (0231) 83 22 63, info@kcr-dortmund.de, www.kcr-dortmund.de
- LEBEDO – Lesbenberatungsstelle Dortmund Goethestr. 66, 44147 Dortmund, Tel. (0231) 9 82 21 44-0, www.lebedo.de
- Gesundheitsladen Pudelwohl – Gesund und schwul in DO, Gnadenort 3-5, 44135 Dortmund, Tel. (0231) 950 81 18, Fax 188 87 69, info@pudelwohl-dortmund.de, www.pudelwohl-dortmund.de

SLADO e.V.**Sunrise - Schwul-lesbische Jugendbildungs- und Beratungseinrichtung**

für schwule, lesbische, trans*, bisexuelle Jugendliche und Jugendliche mit Migrationshintergrund und Fluchterfahrung, zwischen 14 und 23 Jahren
Geschwister-Scholl-Str. 33-37 (im Fritz-Henßler-Haus), 44135 Dortmund, Tel. (0231) 700 32 62, info@sunrise-dortmund.de, www.sunrise-dortmund.de; Sprachen: FS=Englisch, Polnisch / MS=Arabisch, Polnisch; (♿), (☎)

Lili Marlene – Transidenten-Lebenshilfe (Selbsthilfe)
Burgunderstr. 1, 44263 Dortmund, Tel. (0231) 4 38 83 21, info@lili-marlene-dortmund.de, www.lili-marlene-dortmund.de

TransBekannt e.V. – Verein für transidente Menschen
Café Plus, Gnadenort 3-5, 44135 Dortmund, mandy@transbekannt.de, www.transbekannt.de, Tel. (0231) 98538861; (♿), (☎)

1.7 AIDS und andere sexuell übertragbare Krankheiten

Stadt Dortmund, Gesundheitsamt – Beratungsstelle für AIDS und andere sexuell übertragbare Krankheiten
Beurhausstr. 26, 44137 Dortmund, Tel. (0231) 50-2 36 01, aidsberatung@stadtdo.de, www.gesundheitsamt.dortmund.de; (♿)

aidshilfe dortmund e.V. [PARITÄTISCHER]
Gnadenort 3-5, 44135 Dortmund; Tel. (0231) 1 88 87-70 (Büro), Fax 1 88 87-69; Tel. 0180/ 3 31 94 11 (Beratung), info@aidshilfe-dortmund.de, www.aidshilfe-dortmund.de; Sprache: FS=Englisch; (♿), (☎)

Gesundheitsladen Pudelwohl – gesund & schwul in DO
Gnadenort 3-5, 44135 Dortmund, Tel. (0231) 950 81 18, info@pudelwohl-dortmund.de, www.pudelwohl-dortmund.de; Sprachen: FS=Englisch, Niederländisch (Beratung auf Niederländisch nur nach Terminvereinbarung); (♿)

Förderverein zur Bekämpfung von AIDS e.V.
Hövelstr. 8, 44137 Dortmund, Tel. (0231) 9 14 34 76, Fax 9 14 34 77, fbadortmund@dokom.net, www.gesundheitsamt.dortmund.de; Sprache: FS=Englisch; (♿)

ID (HIV)-Ambulanz der Klinikum Dortmund gGmbH
Beurhausstr. 26, 44137 Dortmund, Tel. (0231) 9 53-2 07 00, Fax 9 53-2 07 02, id.ambulanz@klinikumdo.de, www.gesundheitsamt.dortmund.de, www.klinikumdo.de; Sprachen: MS=Türkisch/FS=Englisch, Französisch; (♿)

AIDS-Beratung für Prostituierte wird auch angeboten durch KOBER und die Mitternachtsmission (siehe Kapitel 1.8)

1.8 Prostitution

Stadt Dortmund, Gesundheitsamt – AIDS-Koordination
Beurhausstr. 26, 44137 Dortmund, Tel. (0231) 50-2 36 43, Fax 50-2 35 92, aklein@stadtdo.de, www.gesundheitsamt.dortmund.de; (♿)

KOBER – Kommunikations- und Beratungsstelle für Prostituierte – Sozialdienst katholischer Frauen e. V. [CV]
Nordstr. 50, 44145 Dortmund, Tel. (0231) 86 10 32-0, Fax 86 10 32-15, kober@skf-dortmund.de, www.kober-dortmund.de; Sprachen: MS=Bulgarisch, bei Bedarf Dolmetscherdienst

Dortmunder Mitternachtsmission e.V. [DW]
Beratungsstelle für Prostituierte und Opfer von Menschenhandel
Dudenstr. 2-4, 44137 Dortmund, Tel. (0231) 14 44 91, Fax 14 58 87, mitternachtsmission@gmx.de, www.standort-dortmund.de/mitternachtsmission;
Sprachen: Albanisch, Arabisch, Bulgarisch, Chinesisch, Englisch, Finnisch, Französisch, Fula, Griechisch, Italienisch, Kroatisch, Mandinka, Niederländisch, Polnisch, Portugiesisch, Rumänisch, Russisch, Slowakisch, Spanisch, Thailändisch, Tschechisch, Türkisch, Ungarisch, Wolof, für sonstige Sprachen Dolmetscherdienst.

aidshilfe dortmund e.V. [PARITÄTISCHER]
Die Arbeit mit männlichen Prostituierten findet im Rahmen des Projektes „Neonlicht“ statt

Gnadenort 3-5, 44135 Dortmund, Tel. (0231) 950 81 18, info@neonlicht-dortmund.de, www.neonlicht-dortmund.de; Sprachen: FS=Englisch, Niederländisch; (♿)

1.9 Gewalt

Frauenberatungsstelle „Frauen helfen Frauen e.V.“
Fachberatungsstelle zu den Themen häusliche und sexualisierte Gewalt
Ressourcenorientierte und stabilisierende Beratung nach psychischer und physischer Traumatisierung.
Kronprinzenstr. 26, 44135 Dortmund, Tel. (0231) 52 10 08 (telef. Sprechzeiten MO-DO 9.00-12.00 Uhr, www.frauenberatungsstelle-dortmund.de, Sprache: Bei Bedarf Dolmetscherdienst; (☎)

Frauen helfen Frauen e.V.
Frauenhaus Dortmund – Zufluchtstätte für physisch und psychisch misshandelte Frauen
Postfach 50 02 34, 44202 Dortmund, Tel. (0231) 80 00 81, Fax 7 25 05 71, frauen@frauenhaus-dortmund.de, www.frauenhaus-dortmund.de; Sprache: FS=Englisch

Stadt Dortmund, Sozialamt – Fachdienst Wohnen – Hilfen für Frauen in Notlagen (50/4)
Finanzielle Hilfen (nach SGB II und SGB XII) und soziale Betreuung der Bewohnerinnen des Frauenhauses
Luisenstr. 11-13, 44137 Dortmund, Tel. (0231) 50-2 34 14 oder -2 62 71; Sprachen: bei Bedarf Dolmetscherdienst; (♿)

Siehe auch Kapitel 4.1.3 (Kinderschutz und Hilfen bei sexueller Gewalt und Misshandlung)

1.10 Straffälligkeit

Ambulanter Sozialer Dienst der Justiz NRW bei dem Landgericht Dortmund
Fachbereich Bewährungshilfe / Fachbereich Führungsaufsicht / Fachbereich Gerichtshilfe
Elisabethstr. 2, 44139 Dortmund, Tel. (0231) 95 20 36-0, Fax 95 20 36-24, bwh-dortmund@lg-dortmund.nrw.de

Anwalt- und Notarverein Dortmund e.V.
Kaiserstr. 34 (Landgerichtsgebäude), 44135 Dortmund, Tel. (0231) 52 32 75, Fax 52 68 87, info@anodo.de, www.anodo.de; (♿)
Anwaltlicher Notdienst für Strafsachen Tel. 0160 98 22 88 66

Hilfsverein e.V. – FAGA (Fachvermittlungsstelle für gemeinnützige Arbeit)
Rosa-Buchthal-Str. 79, 44135 Dortmund, Tel. (0231) 95 98 91 70, Fax 5 31 37 48, info@hilfsverein-dortmund.de, www.hilfsverein-dortmund.de; Sprachen: MS=Polnisch / FS=Englisch, Russisch

1.11 Bahnhofsmision

Träger: Diakonisches Werk Dortmund und Lünen gGmbH und IN VIA Dortmund e.V. – Kath. Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit
Hauptbahnhof, Gleis 2-5, Königswall 15, 44137 Dortmund, Tel. (0231) 14 15 92, Fax 1 65 58 47, dortmund@bahnhofsmision.de, www.bahnhofsmision-dortmund.de; Sprachen: Englisch, Polnisch, Russisch; (♿), (☎)
• Soziale Beratung und weiterleitende Hilfe an professionelle Stellen
• Hilfe beim Ein-, Aus-, Umsteigen für Behinderte, ältere und unsichere Menschen
• Hilfestellung bei Planung und Organisation von Reisen

2. Hilfen für psychisch kranke Menschen

2.0 Zur Orientierung: psychosoziale Beratung – psychiatrische Behandlung – Psychotherapie

Psychosoziale Beratung

Beratungsstellen bieten **psychosoziale Beratung** bei allgemeinen (z.B. Ehe- und Lebensberatung) oder speziellen (z.B. Schuldnerberatung) Lebensproblemen, bei Paar- oder Familienkonflikten, Erziehungsschwierigkeiten oder in Krisen- und Konfliktsituationen an. Das Spektrum der zur Anwendung kommenden Verfahren ist sehr breit und von Beratungsstelle zu Beratungsstelle verschieden. Der Zugang zur Beratung ist kostenlos. Teilweise bestehen Wartezeiten. Psychotherapie oder psychiatrische Behandlung im Sinne des Krankenversicherungsrechts kann von Beratungsstellen nicht durchgeführt werden.

Psychiatrische Behandlung

Die Psychiatrie ist die medizinische Fachdisziplin, die sich mit dem Erkennen und Behandeln psychischer Störungen beschäftigt. Sie entspringt dem ehemaligen Fachgebiet der Nervenheilkunde, welche neben der Psychiatrie auch das Gebiet der heutigen Neurologie umfasste. Die psychosomatische Medizin als inzwischen eigenes Fachgebiet stellt gewissermaßen ein Bindeglied zwischen der Inneren Medizin und der Psychiatrie dar.

Im Rahmen psychiatrischer Behandlung bieten niedergelassene FachärztInnen Diagnostik, Beratung für PatientInnen und deren Angehörige, Pharmakotherapie, Psychotherapie, Notfallbehandlungen und Kriseninterventionen an. Sie sind beteiligt bei der Erstellung von Hilfeplänen und haben die Möglichkeit zur Verordnung von ambulanter Soziotherapie, ambulanter psychiatrischer Krankenpflege und Ergotherapie. Sie erstellen Indikationen für notwendige Krankenhausbehandlungen oder Rehabilitationsleistungen sowie gutachterliche Stellungnahmen. Die Feststellung und Bescheinigung einer längerfristigen Arbeitsunfähigkeit ist FachärztInnen ebenfalls möglich.

Für schwer psychisch kranke Menschen, die oft eine Komplexleistung sowie eine aufsuchende Behandlung benötigen, können von FachärztInnen zusätzliche Dienstleistungen herangezogen und koordiniert werden oder eine Überweisung an eine Psychiatrische Institutsambulanz erwogen werden.

Psychotherapie

Psychotherapie bezeichnet die Diagnostik und Behandlung psychischer und psychosomatischer Krankheiten, Leidenszustände oder Verhaltensstörungen mittels wissenschaftlich anerkannter verbaler und nonverbaler psychologischer Verfahren.

Die Voraussetzung zur Ausübung von Psychotherapie ist in Deutschland eine Approbation (staatliche Erlaubnis) oder eine Zulassung als HeilpraktikerIn.

Die Approbation können ÄrztInnen und PsychologInnen, im Bereich der Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie auch PädagogInnen oder SozialpädagogInnen, nach erfolgreichem Abschluss einer entsprechenden gesetzlich geregelten Weiterbildung erhalten. Die Approbation und der zusätzliche Fachkundenachweis in einem vom Gemeinsamen Bundesausschuss anerkannten Richtlinienverfahren (derzeit Analytische Psychotherapie, tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie oder Verhaltenstherapie) sind die Voraussetzung für die Abrechnung psychotherapeutischer Leistungen mit den gesetzlichen Krankenkassen.

Die Zulassung als HeilpraktikerIn berechtigt zwar zur Durchführung von Psychotherapie, nicht jedoch zur Führung der Berufsbezeichnung „Psychotherapeut“. Letztere darf gemäß §1 PsychThG von anderen Personen als ÄrztInnen, Psychologischen PsychotherapeutInnen oder Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen nicht geführt werden. Auch eine Abrechnung psychotherapeutischer Leistungen über die gesetzlichen Krankenkassen ist HeilpraktikerInnen nicht möglich.

Detaillierte Informationen zur Psychotherapie finden Sie z.B. in der Broschüre der Psychotherapeutenkammer „Wege zur Psychotherapie“. Die Broschüre steht auch in englischer und türkischer Sprache zur Verfügung und kann online unter www.bptk.de abgerufen werden.

Auskünfte zum Verfahren der Kassenabrechnung von Psychotherapie und zu den zur Abrechnung zugelassenen PsychotherapeutInnen erteilen die zuständigen Krankenkassen.

Voraussichtlich ab dem 01.04.2017 kann Ihnen die Terminservicestelle der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe die telefonische Erreichbarkeit von Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten mitteilen. Einzelheiten sind zum Zeitpunkt der Drucklegung noch nicht bekannt. Bitte beachten Sie die aktuellen Veröffentlichungen unter www.kvwl.de.

Terminservicestelle der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe

Robert-Schirmrigk-Straße 4–6, 44141 Dortmund
Tel.: (0231) 9432-9444
MO, DI, DO 8.00–12.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr;
MI 14.00–17.00 Uhr; FR 8.00–12.00 Uhr

Für den Fall unzumutbar langer Wartezeiten bei kassenzugelassenen BehandlerInnen haben Versicherte die Möglichkeit, gemäß SGB V §13 Abs. 3 bei ihrer Krankenkasse die Kostenübernahme für eine notwendige, unaufschiebbare Behandlung durch eine/n nicht kassenzugelassene/n PsychotherapeutIn (Privatpraxis) zu beantragen. Über das genaue Verfahren informiert die Bundespsychotherapeutenkammer in ihrem Ratgeber „Kostenerstattung“ (online abrufbar unter www.bptk.de).

Im Hinblick auf privat abrechnende PsychotherapeutInnen sowie psychotherapeutisch arbeitende HeilpraktikerInnen wird auf die Gelben Seiten des Örtlichen Telefonbuchs verwiesen. Es empfiehlt sich, die Abrechnungsfrage vor Beginn jeder Psychotherapie genau zu besprechen.

2.1 Sozialpsychiatrischer Dienst des Gesundheitsamtes

Beratungsstelle Mitte
Eisenmarkt 3, 44122 Dortmund, Tel. (0231) 50-2 25 34, Fax 50-2 65 40, 53psych-mitte@stadtdo.de
Sprachen: Englisch, Französisch; (☎)

- Team Süd-West: zuständig für Innenstadt-West, Hombruch, Kirchlinde, Lütgendortmund,
- Team Süd-Ost: zuständig für Innenstadt-Ost, Aplerbeck, Hörde

Beratungsstelle Nord
Bornstr. 239, 44122 Dortmund, Tel. (0231) 50-2 53 91, Fax 50-2 66 38, 53psych-nord@stadtdo.de;
Sprachen: Englisch, Französisch

- Team Nord-Ost: östl. Nordstadt mit Münsterstr., Brackel, Scharnhorst
- Team Nord-West: westl. Nordstadt, Eving, Huckarde, Mengede

2.2 Krisenzentrum Dortmund

Klinikum Westfalen GmbH [AWO] - Krisenzentrum Dortmund
 Wellinghofer Str. 21, 44263 Dortmund, Tel. (0231) 43 50-77,
 kontakt@krisenzentrum-dortmund.de, www.krisenzentrum-
 dortmund.de; Sprachen: FS=Englisch

2.3 Ambulante Behandlung

2.3.1 Niedergelassene NervenärztInnen, NeurologInnen und PsychiaterInnen

Folgende Abkürzungen werden in den nachstehenden
 tabellarischen Übersichten verwendet:

Arbeitsschwerpunkte:

- 1 Demenzielle Erkrankungen
- 2 Sucht
- 3 Schizophrenie
- 4 Depression/Manie

- 5 Angst/Zwang
- 6 Trauma
- 7 Dissoziative Störungen
- 8 Somatoforme Störungen
- 9 Chronische Schmerzzustände
- 10 Psychoonkologie
- 11 Essstörungen
- 12 Sexuelle Funktionsstörungen
- 13 Persönlichkeitsstörungen
- 14 Intelligenzminderung
- 15 Entwicklungsstörungen
- 16 Hyperkinetische Störungen
- 17 Störungen des Sozialverhaltens
- 18 Emotionale Störungen des Kindesalters
- 19 Ticstörungen

Therapieverfahren:

- VT Verhaltenstherapie
- PT Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie
- APT Analytische Psychotherapie

Name und Anschrift	Berufsgruppe	Therapie-Form	Arbeitsschwerpunkte	Beratung/Behandlung in anderer Sprache als Deutsch, (MS=Mutterspr./ FS=Fremdspr.)	Barrierefreiheit
Pavel Chafranov Brackeler Hellweg 117, 44309 Dortmund Tel. (0231) 254483	Arzt für Psychiatrie und Psychotherapie		1, 3, 4, 5, 8, 9, 17		(♿) (📞) (📧)
Dr. med. Thomas Degener Münsterstr. 119, 44145 Dortmund Tel. (0231) 812212, Fax 815103	Arzt für Neurologie und Psychiatrie, Arzt für Psychotherapie	PT	1, 3, 4, 5		(♿) (📞) (📧)
Dr. med. Jens Federlein Friedrich-Hölscher-Str. 414, 44328 Dortmund Tel. (0231) 79 90 30 04, Fax 79 90 30 05, www.federlein-paolini.de	Arzt für Psychiatrie und Neurologie		1, 2, 3, 4, 5		(♿) (📞) (📧)
Dr. med. Annegret Hegerhorst Tannenstr. 1, 44225 Dortmund Tel. (0231) 71 50 71	Ärztin für Psychiatrie und Neurologie	VT			(♿)
Heinrich Henin Hagener Str. 374, 44229 Dortmund Tel. (0231) 97 10 08 71	Arzt für Psychiatrie und Neurologie	PT	Migräne, Schlaf- störungen, Burnout		(♿) (📧)
Dr. med. Matthias Hentschel Kleppingstr. 8, 44135 Dortmund Tel. (0231) 52 81 32 hentschelnerv@dokom.net	Arzt für Neurologie und Psychiatrie		1, 3, 4, 5, 11, 19	FS Engl.	(♿)
Dr. med. univ. Christiane Klemt Ostenhellweg 61, 44135 Dortmund Tel. (0231) 14 28 18 info@klemt-bauersachs.de www.klemt-bauersachs.de	Ärztin für Psychiatrie und Neurologie	PT	1, 3		(♿) (📞) (📧)
Dr. med. Rainer Lütze Praxisgemeinschaft Rybicki, Lütze, Brand und Schimmel Wellinghofer Str. 97, 44263 Dortmund Tel. (0231) 94 10 65 19, Fax 43 30 10 info@nervenarzt-dortmund-hoerde.de www.Nervenarztpraxis-Dortmund-Hoerde.de	Arzt für Neurologie, Arzt für Psychiatrie und Psychotherapie	VT	1, 2, 3, 4, 5, Suchtmed. Grundversor- gung	MS Englisch, Fran- zösisch	(♿) (📧)

Peter Rybicki Praxisgemeinschaft Rybicki, Lütze, Brand und Schimmel Wellinghofer Str. 97, 44263 Dortmund Tel. (0231) 94 10 65 19, Fax 43 30 10 info@nervenarzt-dortmund-hoerde.de www.Nervenarztpraxis-Dortmund-Hoerde.de	Arzt für Neurologie und Psychiatrie mit Zusatzbezeichnung Psychotherapie	PT VT	1, 2, 3, 4, 5		(♿) (☎)
Dr. med. Karin Schierenberg Köln-Berliner-Str. 21a, 44287 Dortmund Tel. (0231) 44 30 35 schierenberg-praxis@t-online.de	Ärztin für Psychiatrie und Neurologie		1, 3, 4, 5, 8		(♿) (☎)
Bettina Schimmel Praxisgemeinschaft Rybicki, Lütze, Brand und Schimmel Wellinghofer Str. 97, 44263 Dortmund Tel. (0231) 94 10 65 19, Fax 43 30 10 info@nervenarzt-dortmund-hoerde.de www.Nervenarztpraxis-Dortmund-Hoerde.de	Ärztin für Nervenheil- kunde		1, 3, 4, 5, 14	FS Englisch	(♿)
Dr. med. Hans-Volker Wencker Beguinenstr. 6, 44388 Dortmund Tel. (0231) 63 52 02, Fax 63 53 78, www.wencker.de	Arzt für Neurologie und Psychiatrie		1, 3, 4, 16, 19		(♿)
Dr. med. Stefan Westerdorf Münsterstr. 38–40, 44145 Dortmund Tel. (0231) 5 34 66 23 praxiswesterdorf@t-online.de www.praxiswesterdorf.de	Arzt für Neurologie, Psychiatrie und Psycho- therapie	PT	1, 3, 4, 5, 14		(♿) (☎)

sabine stein



Diplom-Pädagogin
Körperpsychotherapeutin (HPG)
Tanz- und Ausdruckstherapeutin

SABINE STEIN

- Einzel- und Gruppenpsychotherapie
- Workshops



Wittener Landstraße 35 · 58313 Herdecke · Tel: 02330 891491
info@praxis-sabine-stein.de · www.praxis-sabine-stein.de



Fachärztliche Praxis für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie Ramona Hinterland

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Saarlandstraße 84–86
44139 Dortmund

Telefon: 0231 – 53 46 15 – 0
Fax: 0231 – 53 46 15 – 25

www.hinterland-kjp.de
info@hinterland-kjp.de

2.3.2 Niedergelassene PsychotherapeutInnen mit ausschließlich psychotherapeutischer Praxis

Erläuterungen der Abkürzungen und Arbeitsschwerpunkte siehe unter 2.3.1

Name und Anschrift	Berufsgruppe	Therapie-Form	Arbeitsschwerpunkte	Beratung/Behandlung in anderer Sprache als Deutsch, (MS=Mutterspr./FS=Fremdspr.)	Barrierefreiheit
Dr. (I) Dipl.-Psych. Caterina Alterio Am Schallacker 2a, 44263 Dortmund, Tel. u. Fax (0231) 41 36 37	Psychologische Psychotherapeutin	PT	1, 2, 4, 5, 8, 9, 10, 11	MS Ital. FS Engl.	(☎)
Dipl.-Psych. Karin Ardelt Beurhausstr. 69, 44137 Dortmund, Tel. (0231) 86 25 08 88, Fax 86 25 08 86, info@das-praxiszimmer.de, www.das-praxiszimmer.de	Psychologische Psychotherapeutin	VT	3, 4, 5, 8, 9, 10		
Dipl.-Psych. Elisabeth Arph-Hartmann Rosental 1, 44135 Dortmund, Tel. (0231) 52 40 94, Fax 5 99 86 95, psychprax@rosental1.de, www.rosental1.de	Psychologische Psychotherapeutin	PT	4, 5, 6, 7, 8, 9, 10		
Dipl.-Psych. Andreas Baank Wittekindstr. 30, 44139 Dortmund, Tel. (0231) 92 72 68 92, www.theramedicom.de	Psychologischer Psychotherapeut	VT	4, 5, 6, 8, 9, 12, 13		(♿)
Dr. med. Dipl.-Soz. Werner Bach Seeblick 23, 44263 Dortmund, Tel. (0231) 45 79 01, dr.bach@web.de, www.werner-bach.de	Arzt für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatische Medizin	PT VT	4, 5, 6, 7, 8, 12, 13, 15		
Annegret Badziong Fächerstr. 5, 44137 Dortmund, Tel. u. Fax (0231) 1 65 55 95, abadziong@gmx.de	Ärztin für Psychoso- matische Medizin und Psychotherapie	PT	5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 13, 19, Borderlinestör.		
Dipl.-Psych. Susanne Behling Beurhausstr. 85, 44137 Dortmund, Tel. (0231) 7 21 45 30, Fax 1 62 97 14, s.beh@t-online.de	Psychologische Psychotherapeutin	PT APT	4, 5, 6, 7, 8		
Dipl.-Psych. Rebecca Benford-Roenspieß Viktoriastr. 32, 44135 Dortmund, Tel. (0231) 33 02 63 00, Fax 22 03 63 01, benford.praxis@gmail.com	Psychologische Psychotherapeutin	VT	2, 4, 5, 6, 7, 8, 13	MS Engl.	
Dipl.-Psych. Bettina Bernhardt Plaßstr. 7, 44319 Dortmund, Tel. (0231) 5 34 99 66, info@psychotherapie-dortmund.com, www.psychotherapie-dortmund.com	Ärztliche Psychotherapeutin Psychologische Psychotherapeutin	VT	3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 11, 12, 13, 17		
Dr. med. Cornelia Berning Knappenstr. 21, 44149 Dortmund, Tel. (0231) 17 06 29	Ärztliche Psychotherapeutin	PT			
Dipl.-Psych. Joachim Beuschel Frohlinder Str. 89, 44379 Dortmund, Tel. (0231) 7 26 71 45	Psychologischer Psychotherapeut	VT			

Michaela Bitzer Baroper Str. 243, 44227 Dortmund, Tel. (0231) 75 35 09, m_bitzer@web.de	Ärztliche Psychotherapeutin	PT	3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13	FS Span., Engl.	
Stefanie Bolte Seeblick 23, 44263 Dortmund, Tel. 0157 85 56 09 47, praxisbioana@gmail.com, www.pt-praxis-bolte.de	Ärztliche Psychotherapeutin	PT	4, 8, 13		
Dipl.-Psych. Cornelia Broziat Borussiastr. 10, 44149 Dortmund, Tel. (0231) 8 41 75 20, Fax 8 41 75 19	Psychologische Psychotherapeutin	PT	4, 5, 6, 13		
Dipl.-Psych. Volker Brüne Saarlandstr. 75, 44139 Dortmund, Tel. (0231) 9 12 26 82	Psychologischer Psychotherapeut	PT			
Rainer Bruns Schwerter Str. 306, 44287 Dortmund, Tel. (0231) 12 13 18	Arzt für psychosoma- tische Medizin und Psychotherapie	PT		FS Engl., Franz.	
Dipl.-Psych. Christian Buchbinder Plaßstr. 7, 44319 Dortmund, Tel. (0231) 5 34 99 66, info@psychotherapie-dortmund.com, www.psychotherapie-dortmund.com	Psychologischer Psychotherapeut	VT	3, 4, 5, 8, 11, 12, 13, klärungs- orientierte Therapie		
Dipl.-Psych. Sabrina Buchbinder Plaßstr. 7, 44319 Dortmund, Tel. (0231) 5 34 99 66, s.buchbinder@psychotherapie-dortmund.com, www.psychotherapie-dortmund.com	Psychologische Psychotherapeutin	VT	3, 4, 5, 6, 11, klärungsorien- tierte Therapie	FS Engl.	
Dr. med. Judith Buchner Silberhecke 59, 44265 Dortmund, Tel. (0231) 2 25 64 04, dr.judith-buchner@t-online.de	Ärztin für Psychosoma- tische Medizin und Psychotherapie	PT VT	6, 8, 9, 13		
Dipl.-Psych. Annika Busch Hansastr. 26–28, 44137 Dortmund, Tel. (0231) 77 61 18 84, Fax 77 61 18 85, info@therapie-dortmund-mitte.de	Psychologische Psychotherapeutin	VT	2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 13		(☼)
Berrin Cetin Münsterstr. 40, 44145 Dortmund, Tel. (0231) 4 75 96 84	Ärztliche Psychotherapeutin Ärztin für Neurologie und Psychiatrie	PT	4, 5, 6, 8, 9, 11, 15	MS Türk.	(♾)
Dr. med. Jana Czymmek-Demantowsky Beurhausstr. 55, 44137 Dortmund, Tel. (0231) 95 09 02 28	Ärztliche Psychotherapeutin	PT			(♾)
Dipl.-Psych. Michael Dombrowski Prinzenstr. 15, 44135 Dortmund, Tel. (0231) 1 81 58 39, info@psychotherapie-dortmund.biz	Psychologischer Psychotherapeut	VT	4, 5, 11, 13, 17, Paarkonflikte		(☞)
Dipl.-Psych. Lothar Duda Chemnitzer Str. 38, 44139 Dortmund, Tel. (0231) 9 14 28 03, lothar.duda@me.com	Psychologischer Psychotherapeut	VT	4, 5, 8, 11, Ar- beitspl./Beruf	FS Engl.	
Susanne Edens Friedrich-Naumann-Str. 10, 44359 Dortmund, Tel. (0231) 3 57 78 40, www.psychotherapie-edens.de	Ärztliche Psychotherapeutin	PT			
Dipl.-Psych. Roswitha Franzrahe Bodieckstr. 67, 44289 Dortmund, Tel. (0231) 7 21 36 03, Fax 7 21 36 04	Psychologische Psychotherapeutin	VT	5, 6, 7, 8, Mob- bing, Arbeits- zeugnisbewer- tung		
Dipl.-Psych. Markus Friedl-Fuhr Breierspfad 207, 44309 Dortmund, Tel. (0231) 7 22 56 37	Psychologischer Psychotherapeut	PT			

Dipl.-Psych. Ruth Goldbach Schwanenwall 2, 44137 Dortmund, Tel. (0231) 10 09 01	Psychologische Psychotherapeutin	PT	2, 4, 5, 6, 8, 9, 10, 11, 12, 13	FS Engl.	
Dipl.-Psych. Petra Grewe, Rheinische Str. 171, 44147 Dortmund, Tel. (0231) 53 37 13 33, Fax 53 37 13 34, grewe@psychotherapie-unionviertel.de, www.psychotherapie-unionviertel.de	Psychologische Psychotherapeutin	VT	4, 5, 6, 8, 11	FS Engl.	(☎)
Dipl.-Psych. Kristin Hagemann-Uhrig Rosenstr. 98, 44289 Dortmund, Tel. (0231) 57 48 31	Psychologische Psychotherapeutin	VT	6, 7		
Dipl.-Psych. Jörg-Heinrich Hampel Hohe Str. 12, 44139 Dortmund, Tel. (0231) 14 30 22, Fax 3 34 87 60	Psychologischer Psychotherapeut	PT	4, 5, Trauer		(☎)
Dipl.-Psych. Thomas Hauck Kleppingstr. 4, 44135 Dortmund, Tel. (0231) 10 42 62	Psychologischer Psychotherapeut	PT	5, 7, 8, 11, 13		
Dipl.-Psych. Cornelia Heinrichs Brassertstr. 5, 44141 Dortmund, Tel. (0231) 9 52 95 71, info@praxis-ctp.de, www.praxis-ctp.de	Psychologische Psychotherapeutin	VT	4, 5, 8, 13, stressbed. Erkr., Burnout	FS Engl., Span.	(☎)
Dipl.-Psych. Corinna Heise Kirchhörder Berg 21, 44229 Dortmund, Tel. (0231) 52 69 68	Psychologische Psychotherapeutin	PT			
Dipl.-Psych. Andreas Henning Glückaufsegenstr. 111, 44265 Dortmund, Tel. (0231) 53 20 03 10	Psychologischer Psychotherapeut	VT			
Marita Henrich-Böcking Frohlinger Str. 1, 44379 Dortmund, Tel. (0231) 9 69 79 19, Fax 9 69 79 29, mhenrich-boecking@t-online.de	Ärztin für Psychosoma- tische Medizin und Psychotherapie	PT VT	4, 5, 8, 9, 11, 13		(☎)
Eva-Maria Hentschel Beurhausstr. 7, 44137 Dortmund, Tel. (0231) 2 22 17 85, Fax 22 20 12 60, info@psychotherapie-hentschel.de, www.psychotherapie-hentschel.de	Ärztliche Psychotherapeutin	PT	4, 5, 6, 9, 11, 13		
Dr. med. Matthias Henzler Stuttgartstr. 15–17, 44143 Dortmund, Tel. (0231) 97 58 46 65, praxis.henzler@gmx.de	Ärztlicher Psychothe- rapeut	PT	2, 3, 4, 5, 6, 9, junge Erwach- sene		
Dipl.-Psych. Kathrin Hey Kaiserstr. 41, 44135 Dortmund, Tel. (0231) 55 11 76, praxis@kathrin-hey.de, www.kathrin-hey.de	Psychologische Psychotherapeutin	PT	4, 5, 6, 8, 9, 11, 13		(☎)
Dipl.-Psych. Dorothea Hillebrand Prinzenstr. 15, 44135 Dortmund, Tel. (0231) 57 41 64	Psychologische Psychotherapeutin	VT	4, 5, 8, Burnout		
Dipl.-Psych. Reiner Hillejan Schönaustr. 54, 44227 Dortmund, Tel. (0231) 7 98 01 11	Psychologischer Psychotherapeut	PT		FS Engl.	
Dipl.-Psych. Angelika Hilverling Am Richterbusch 39, 44263 Dortmund, Tel. (0231) 43 78 31, Fax 4 27 45 20, www.praxis-am-richterbusch.de	Psychologische Psychotherapeutin	VT			
Dr. rer. medic. Dipl.-Psych. Frank Hölcher Gutenbergstr. 68, 44139 Dortmund, Tel. (0231) 28 86 28 58, Fax 28 86 28 59, mail@ptdortmund.de, www.ptdortmund.de	Psychologischer Psychotherapeut	VT	2, 3, 4, 5, 8, 9, 11, 13	FS Engl.	
Dipl.-Psych. Angelika Hub Wallrabenhof 7, 44263 Dortmund, Tel. (02306) 9 80 83 89, Fax 99 65 36, angelika.hub@t-online.de	Psychologische Psychotherapeutin	PT APT	4, 5, 8, 13	FS Engl., Span.	

Dipl.-Psych. Anja Hübbe Silberhecke 59, 44265 Dortmund, Tel. (0231) 49 65 72 52, Fax 49 65 72 53, ppt.a.huebbe@gmx.de	Psychologische Psychotherapeutin	PT VT			
Dipl.-Psych. Silke Jungebloed Holzener Str. 34, 44267 Dortmund, Tel. u. Fax (02304) 9 42 53 99	Psychologische Psychotherapeutin	PT			
Dipl.-Psych. Anna Kaiser Hansastr. 26-28, 44137 Dortmund, Tel. (0231) 77 61 18 84, Fax 77 61 18 85, info@annakaiser-therapie.de, www.annakaiser- therapie.de	Psychologische Psychotherapeutin	VT	2, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 11, 12, 13		
Dipl.-Psych. Birgit Kolhoff Chemnitzer Str. 38, 44139 Dortmund, Tel. (0231) 9 14 28 03	Psychologische Psychotherapeutin	VT	4, 5, 8, 9, Lebenskrisen, Anpassungsstö- rungen		
Prof. Dr. phil. Hans-Dieter König Cobbenheimweg 18, 44388 Dortmund, Tel. (0231) 6 90 42 48, Fax 9 63 35 66, h.d.koenig@web.de	Psychologischer Psychotherapeut	PT APT	4, 5, 6, 7, 8, 10, 11, 12, 13, 15, 18, 19	FS Engl.	
Dipl.-Psych. Barbara Kordt Mönchengang 7, 44135 Dortmund, Tel. (0231) 52 61 73, Fax 52 61 77, kordt.barbara@t-online.de	Psychologische Psycho- therapeutin	PT			
Dr. med. Gabriele Kozole Lindemannstr. 13, 44137 Dortmund, Tel. (0231) 1 06 04 02	Ärztliche Psychothera- peutin	PT			
Dipl.-Psych. Dipl.-Päd. Walter Krappatsch Am Richterbusch 39, 44263 Dortmund, Tel. (0231) 43 78 31, mail@praxis-am-richterbusch.de, www.praxis-am-richterbusch.de	Psychologischer Psycho- therapeut	VT	4, 5, Christl. Funda- mentalismus, Sektensozialisa- tion, Depressio- nen im Alter		
Dipl.-Psych. Christina Kreyenschulte Martener Str. 537, 44379 Dortmund, Tel. (0231) 53 20 20 01, www.kreyenschulte.com	Psychologische Psycho- therapeutin	VT	4, 5, 11		
Dipl.-Psych. Annette Krollner Wilhelmstr. 33, 44137 Dortmund, Tel. (0231) 7 90 24 67	Psychologische Psycho- therapeutin	PT	4, 5, 6, 8, 10, 11, 13, 15, 18	FS Engl.	(♾)
Celia Krug Kronprinzenstraße 102, 44135 Dortmund, Tel. (0231) 5 58 03 62, info@psychotherapie-krug. de, www.psychotherapie-krug.de	Ärztliche Psychothe- rapeutin, Ärztin für Psychiatrie und Psycho- therapie	PT	4, 6		
Dipl.-Psych. Frank Kubiak Saarlandstr. 84-86, 44139 Dortmund, Tel. (0231) 4 76 85 25, praxis.kubiak@googlemail.com	Psychologischer Psycho- therapeut	VT	4, 5, 8, 11		(♾)
Dipl.-Psych. Jürgen Kuhlmann Gutenbergstr. 34, 44139 Dortmund, Tel. (0231) 55 35 70	Psychologischer Psycho- therapeut	VT	4, 5, 6, 8, 9, 10, 14, 15, 17, 18, Arbeit mit Gehörlosen/ Handicap mit Dolmetscher		
Dipl.-Psych. Jutta Laßlop-Diedrich Gutenbergstr. 75, 44139 Dortmund, Tel. (0231) 10 39 47	Psychologische Psycho- therapeutin	PT			
Dr. med. Silvia Lenz Kreuzstr. 38, 44139 Dortmund, Tel. (0231) 1 06 22 89, praxis@silvia-lenz.de, www.silvia-lenz.de	Ärztliche Psychothera- peutin	PT			(♾)

Dr. phil. Dipl.-Psych. Ulrike Lindenblatt Benninghofer Str. 160, 44269 Dortmund, Tel. (0231) 44 76 63, Fax 4 96 00 98	Psychologische Psychotherapeutin	PT	4, 5, 6, 7, 8, 13	FS Engl.	(♿)
Dipl.-Psych. Wolfgang Link Hagener Str. 38, 44225 Dortmund, Tel. (0231) 7 90 24 55, Fax 7 90 24 68, info@praxis-am-tierpark.de, www.praxis-am-tierpark.de	Psychologischer Psychotherapeut	PT	4, 5, 8, 9, 13	FS Engl., Russ. m. Dolmetscher	
Dipl.-Psych. Ulrike Luckey-Lichte Am Klusenberg 285, 44265 Dortmund, Tel. (0231) 77 42 32, u.luckey@gmx.de	Psychologische Psychotherapeutin	PT APT	4, 5, 6, 8, 9, 11,12,13, 15, 18, Burnout		
Dr. med. Katharina Martin Saarlandstr. 62, 44139 Dortmund, Tel. (0231) 4 76 31 32, Fax 4 76 31 33, praxis@dr-katharina-martin.de, www.dr-katharina-martin.de	Ärztin für Psychoso- matische Medizin und Psychotherapie	PT APT VT		FS Engl.	
Dr. med. Anne Marx-Ruppel Auf m Plätzchen 6, 44269 Dortmund, Tel. (0231) 1 30 68 76	Ärztin für Psychoso- matische Medizin und Psychotherapie	PT	4, 5, 8		
Dipl.-Psych. Manuela Matuschek Rheinische Str. 171, 44147 Dortmund, Tel. (0231) 53 37 13 33, Fax 53 37 13 34, matuschek@psychotherapie-unionviertel.de, www.psychotherapie-unionviertel.de	Psychologische Psychotherapeutin	VT	4, 5, 6, 7, 11, 12, 13		
Dipl.-Psych. Gudrun Menzel Westholz 143, 44328 Dortmund, Tel. (0231) 4 96 78 89, Fax 4 96 79 09, praxis.menzel@t-online.de	Psychologische Psychotherapeutin	PT	4, 5, 6, 13		(♿)
Dipl.-Psych. Petra Mienert Mittelweg 4, 44267 Dortmund, Tel. (02304) 83 01 98, Fax 98 34 91, pmienert@web.de	Psychologische Psychotherapeutin	PT	4, 5, 8, 11		
Dipl.-Psych. Katharina Morawetz Redtenbacherstr. 8, 44139 Dortmund, Tel. (0231) 9 50 39 09, Fax 7 00 72 92, k.morawetz@dokom.net	Psychologische Psychotherapeutin	PT			
Dipl.-Psych. Sabine Mucha Frohlinger Str. 89, 44379 Dortmund, Tel. (0231) 67 66 83	Psychologische Psychotherapeutin	VT	4, 5, 6, 11, 12		
Dipl.-Psych. Sabine Munderloh Alte Benninghofer Str. 13, 44263 Dortmund, Tel. (0231) 42 35 98, Fax 4 25 15 03, sabine.munderloh@web.de	Psychologische Psychotherapeutin	VT	3, 4, 5, 10		
Dipl.-Psych. Mirka Juliane Münzebrock-Child Köln-Berliner-Str. 6-8, 44287 Dortmund, Tel. (0231) 53 03 93 23, Fax 79 90 74 21, info@psychotherapie-in-aplerbeck.de, www.psychotherapie-in-aplerbeck.de	Psychologische Psychotherapeutin	VT			
Dr. med. Ute Naumann Saarlandstr. 84-86, 44139 Dortmund, Tel. (0231) 95 09 93 81 praxis@ute-naumann.de	Ärztliche Psychotherapeutin	PT		FS Engl.	(♿)
Dipl.-Psych. Friedhelm Neukötter Bornstr. 14, 44135 Dortmund, Tel. (0231) 4 77 04 33	Psychologischer Psychotherapeut	VT	5, 6, 11, 12		
Dr. phil. Dipl.-Psych. Julia Neye-Bardos Hueckstr. 11, 44141 Dortmund, Tel. (0231) 43 61 10, Fax 3 95 01 29, g.neye@web.de	Psychologische Psychotherapeutin	VT	4, 5, 6, 8, 9, 10, 11, Tinnitus		

Dipl.-Psych. Bernhard Nolde Glückaufsegenstr. 111, 44265 Dortmund, Tel. (0231) 53 20 03 10, praxis.nolde@gmail.com	Psychologischer Psychotherapeut	VT	4, 5, 6, 8, 9, Mobbingfolgen/ Burnout	FS Engl.	
Dipl.-Psych. Elke Ostler-Hanisch Saarlandstr. 71, 44139 Dortmund, Tel. (0231) 1 08 79 16, Fax 1 08 79 17	Psychologische Psychotherapeutin	PT	2, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 13	FS Engl.	(☎)
Dipl.-Psych. Stefanie Quiring Am Pastorenwäldchen 38, 44229 Dortmund, Tel. (0231) 73 18 69, st.quiring@t-online.de	Psychologische Psychotherapeutin	PT	4, 5, 6, 8, 9, 10, 11, 13		(☎)
Dipl.-Psych. Ruth Riemen Westfalenamm 80, 44141 Dortmund, Tel. (0231) 22 92 78 00	Psychologische Psychotherapeutin	VT			
Dipl.-Psych. Sabine Röhrkasten Gutenbergstr. 34, 44139 Dortmund, Tel. (0231) 55 37 39, Fax 5 58 19 08	Psychologische Psychotherapeutin	VT	4, 5, 8, 9, 10, 11		(☎) (☎)
Dipl.-Psych. Brigitta Rubens Archenbecke 18, 44287 Dortmund, Tel. (0231) 22 20 45 10	Psychologische Psychotherapeutin	VT	1, 4, 5, 6, 8, 11	FS Engl.	
Dipl.-Psych. Reinhild Rybicki Alte Benninghofer Str. 13, 44263 Dortmund, Tel. (0231) 42 36 98, Fax 4 25 15 03	Psychologische Psychotherapeutin	PT APT			
Ursula Sauer Am Zehnthof 149, 44141 Dortmund, Tel. (0231) 5 31 24 14	Ärztliche Psychotherapeutin	PT	4, 8, 9, 10		
Dipl.-Psych. Frauke Schäfer Holtingsweg 5, 44287 Dortmund, Tel. (0231) 9 09 84 53, Fax 9 09 84 23	Psychologische Psychotherapeutin	VT	4, 5, 8, 9		
Dipl.-Psych. Hans-Joachim Schellenberg Hermannstr. 53-57, 44263 Dortmund, Tel. (0231) 10 27 17, uschellenberg@yahoo.de	Psychologischer Psychotherapeut	PT	4, 5		(☎)
Dipl.-Psych. Sandra Schirm Alte Benninghofer Str. 13, 44263 Dortmund, Tel. (0231) 42 35 98, psychotherapie.schirm@freenet.de	Psychologische Psychotherapeutin	VT	4, 6, 7, 8, 13		
Dipl.-Psych. Viola Schleenkamp Ludwigstr. 14, 44135 Dortmund, Tel. (0231) 2 06 34 63, Fax 2 06 34 62, praxis-schleenkamp@t-online.de	Psychologische Psychotherapeutin	PT	2, 4, 6, 8, 11, 13		
Dipl.-Psych. Thomas Schlendermann Hombrocher Str. 69, 44225 Dortmund, Tel. (0231) 9 71 08 47, Fax 72 50 13 95, th.schlendermann@web.de	Psychologischer Psychotherapeut	VT	2, 4, 5, 6, 8, 9, 11, 12		(☎) (☎)
Caroline-Renate Schmidt Am Roten Haus 18, 44379 Dortmund, Tel. (0231) 7 26 10 57, c.schmidt@dokom.net, www.carolineschmidtpsychotherapie.de	Ärztliche Psychotherapeutin	PT	4, 5, 6, 8, 11, 13, Trauer	FS Engl.	
Dipl.-Psych. Birgitta Schmitt Wellinghofer Str. 188, 44263 Dortmund, Tel. (0231) 46 65 20, Fax 41 91 02 68, info@psyprax-schmitt.de, www.psyprax-schmitt.de	Psychologische Psychotherapeutin	PT APT	3, 4, 5, 6, 7, 11, 12, 13		
Dipl.-Psych. Rainer Scholz Märkische Str. 50, 44141 Dortmund, Tel. (0231) 57 87 47	Psychologischer Psychotherapeut	VT	4, 5, 8, 13		
M. Sc. Theresa Schücker Redtenbacherstr. 8, 44139 Dortmund, Tel. 0160 5 50 78 45, th.schuecker@gmx.net	Psychologische Psychotherapeutin	VT	4, 5, 6, 11, 13	FS Engl., Span.	(☎)
Master of Science Kathrin Schütte Frohlinder Str. 89, 44379 Dortmund, Tel. (0231) 6 06 02 35, Fax 6 06 02 36, kontakt@psychotherapie-schuetzte.de	Psychologische Psychotherapeutin	VT	5, 6, 10, Prä-/ Postnatale Depression, Kinderwunsch	FS Engl., Niederl.	

Dipl.-Psych. Wilhelm Schumacher Frohlinger Str. 89, 44379 Dortmund, Tel. (0231) 67 11 73, Fax 6 06 02 36, whschumacher@t-online.de	Psychologischer Psychotherapeut	VT	4, 5, 6, 7, 8, 11, 13		
Dipl.-Psych. Ariane Schwengers Phoenixseestr. 44, 44263 Dortmund, Tel. (0231) 70 02 22 70, Fax 70 02 22 71, a.schwengers@dokom.net	Psychologische Psychotherapeutin	VT	4, 5, 6, 8, 11, 13		
Dipl.-Psych. Wolfgang Siegel Frohlinger Str. 89, 44379 Dortmund, Tel. (0231) 6 06 02 35	Psychologischer Psychotherapeut	VT	2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13	FS Engl.	
Dipl.-Psych. Claudia Angela Sonntag-Flak Rheinische Str. 171, 44147 Dortmund, Tel. (0231) 53 37 13 33, Fax 53 37 13 34, sonntag-flak@psychotherapie-unionviertel.de, www.psychotherapie-unionviertel.de	Psychologische Psychotherapeutin	VT	4, 5, 13	FS Engl.	(☎)
Anja Söpper Frohlinger Straße 1, 44379 Dortmund, Tel. (0231) 96 97 62 45	Ärztliche Psychotherapeutin	PT	4, 5, 8, 11, 13		(♿)
Dipl.-Psych. Gabriele Späh Dollersweg 101, 44319 Dortmund Tel. (02307) 28 94 13	Psychologische Psychotherapeutin	VT		FS Engl.	
Dipl.-Psych. Amray Spiegel Schwerter Str. 306, 44287 Dortmund, Tel. (0231) 1 20 62 80	Psychologische Psychotherapeutin	PT	4, 5, 11		
Barbara Stähle Holtingsweg 5, 44287 Dortmund, Tel. (0231) 9 09 84 02, Fax 9 09 84 23	Ärztliche Psychotherapeutin	PT	4, 5, 8, Alter		
Dipl.-Psych. Irmhild Steinweg Wellinghofer Str. 97, 44263 Dortmund, Tel. (0231) 43 63 96	Psychologische Psychotherapeutin	VT	10	FS Engl.	
Dipl.-Psych. Gertrud Strehl-Auffenberg Harkortstr. 87, 44225 Dortmund, Tel. (0231) 71 01 43	Psychologische Psychotherapeutin	VT	5, 11, 12, 13		
Dipl.-Psych. Jan Studenik Märkische Str. 61, 44141 Dortmund, Tel. (0231) 9 12 26 82, janstudenik@gmx.de	Psychologischer Psychotherapeut	PT	3, 4, 5, 7, 8, 13		(♿) (☎)
Dipl.-Psych. Stefanie Stumpf Ostenhellweg 47, 44135 Dortmund, Tel. (0231) 47 68 00 89, www.psychotherapie-dortmundcity.de	Psychologische Psychotherapeutin	VT	3, 4, 5, 6, 7		(♿)
Dipl.-Psych. Silvia ten Cate-Uhlenbrock Beurhausstr. 7, 44137 Dortmund, Tel. (0231) 7 21 36 02, Fax 2 22 17 84, praxis-tencate@dokom.net	Psychologische Psychotherapeutin	PT	4, 5, 6, 8, 9, 11, 13,		
Sylvia Tomaschewski Am Hedreich 48, 44225 Dortmund, Tel. (0231) 7 27 52 51, Fax 7 27 52 01, www.psychotherapeutisches-praxisnetz- dortmund.de	Ärztliche Psychotherapeutin	PT	4, 5, 6, 8, 10, 11, 13		
Dipl.-Psych. Emine Top-Kischewski Alte Benninghofer Str. 13, 44263 Dortmund, Tel. (0231) 4 96 80 48, Fax 4 96 80 51, eminetop@ freenet.de	Psychologische Psycho- therapeutin	VT		MS Türk.	
Dipl.-Psych. Sibylle Uhl-Dabelow Alte Benninghofer Str. 13, 44263 Dortmund, Tel. (0231) 42 35 98, Fax 5 15 03, s.uhl-dabelow@gmx.net	Psychologische Psychotherapeutin	VT	4, 5, 6, 7, 13, ältere/alte Menschen		
Dr. med. Susanne Wendler Prager Weg 13, 44269 Dortmund, Tel. (0231) 9 93 20 04	Ärztliche Psychotherapeutin	PT	4, 8, 17		(♿)

Dipl.-Psych. Norbert Wendt Goebenstr. 26, 44135 Dortmund, Tel. (0231) 77 86 34	Psychologischer Psychotherapeut	PT	4, 5, 6, 15, Neu- rosen aller Art		
Dipl.-Psych. Thomas Wingbermühle Saarlandstr. 75, 44139 Dortmund, Tel. (0231) 13 08 85 94	Psychologischer Psychotherapeut	APT PT VT	3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 11, 13		

2.3.3 Niedergelassene ÄrztInnen anderer Fachgebiete mit Zusatzbezeichnung „Psychotherapie“

Erläuterungen der Abkürzungen und Arbeitsschwerpunkte siehe unter 2.3.1

Name und Anschrift	Berufsgruppe	Therapie-Form	Arbeitsschwerpunkte	Beratung/Behandlung in anderer Sprache als Deutsch, (MS=Mutterspr./FS=Fremdspr.)	Barrierefreiheit
Dr. med. Anke Bünte-Runge Winterfeldtstr. 15, 44141 Dortmund Tel. (0231) 41 29 21	Ärztin für Innere Medizin mit Zusatzbezeichnung Psychotherapie	PT	4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13		(☎) (☒)
Dr. med. Maren Eysel Wißstr. 22, 44137 Dortmund, Tel. (0231) 1 08 72 80, Fax 10 87 28 19, gyn-eyssel@gmx.de, www.gyn-hansaplatz.de	Ärztin für Gynäkologie mit Zusatzbezeichnung Psychotherapie	PT	12		(♿)
Peter Fischer-Wasels Markt 4, 44137 Dortmund, Tel. (0231) 14 25 62, p.fischer-wasels@t-online.de	Arzt für Pädiatrie mit Zusatzbezeichnung Psychotherapie	PT	15, 18		(♿) (☎)
Dr. med. Eckart Fraise Heiliger Weg 2-4, 44135 Dortmund, Tel. (0231) 5 84 49 92 10, info@praxis-kaiserviertel.de, www.praxis-kaiserviertel.de	Arzt für Allgemein- und Arbeitsmedizin mit Zusatzbezeichnung Psychotherapie	PT			(♿)
Dr. med. Maria Gersmann Saarlandstr. 76-80, 44139 Dortmund, Tel. (0231) 9 12 39 10	Ärztin für Allgemeinmedizin mit Zusatzbezeichnung Psychotherapie	PT	1, 11, 14		(♿)
Dr. med. Hans-Peter Materna Stockumer Str. 173, 44225 Dortmund Tel. (0231) 51 20 58, Fax 7 90 16 55, praxis@dr-materna.de, www.frauenarzt-materna.de	Arzt für Gynäkologie mit Zusatzbezeichnung Psychotherapie	VT	4, 5, 11		
Dr. med. Regina Ortmann Wilhelmsplatz 15, 44149 Dortmund Tel. (0231) 17 98 41, Dr.Ortmann@interdata.de	Ärztin für Allgemeinmedizin mit Zusatzbezeichnung Psychotherapie, Fachärztin für Psychotherapeutische Medizin	PT	4, 8, 13		(♿)
Heike Rauser-Boldt Bockenfelder Str. 234, 44388 Dortmund, Tel. (0231) 6 99 21 10, Fax 69 92 11 33, praxis@rauser-boldt.de, www.praxis-boldt-rauser.de	Ärztin für Innere Medizin mit Zusatzbezeichnung Psychotherapie	PT	2, 4, 5, 6, 8, 11		(♿) (☎)
Dr. med. Karl-Josef Scholl Gut-Heil-Str. 12, 44145 Dortmund, Tel. (0231) 81 39 88, Fax 81 14 24, info@dr-med-scholl.de, www.dr-med-scholl.de	Arzt für Allgemeinmedizin mit Zusatzbezeichnung Psychotherapie	PT	4, 5, 8		(♿)
Dr. med. Angelika Spieler Wambeler Hellweg 111, 44143 Dortmund, Tel. (0231) 59 73 83, Fax 59 73 86	Ärztin für Allgemeinmedizin mit Zusatzbezeichnung Psychotherapie	PT	3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19		(☎)

2.3.4 Psychiatrische Ambulanzen

LWL-Klinik Dortmund

Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund, Tel. (0231) 45 03-01, wzdortmund@lwl.org, www.lwl-psychiatrie-dortmund.de
AmbulanzZentrum (in Haus 05), Ärztliche Leitung:
Michaela van de Kamp

- Allgemeinpsychiatrische Ambulanz
- AVS-Ambulanz (Ambulant-vor-stationär) (Inken Nolting; Dr. Annette Lützke)
- Mutter-Kind-Ambulanz (Ingrid Heinemann-Bond)
- Trauma-Ambulanz für akute Traumatisierungen (Andrea Bernard)
- Ambulanz für ADHS im Erwachsenenalter (Dr. Christoph Neumann, Dr. Rabea Meyer)
- Ambulanz für Entwicklungsstörungen (Ingrid Heinemann-Bond, Dr. Rabea Meyer)
- Ambulanz für Zwangsstörungen (Frank Vetter)
- Autismus-Ambulanz - Asperger-Syndrom und Autismus-Spektrum-Störungen (Ulrich Zielke)
- Interkulturelle Ambulanz für Migrantinnen und Migranten (Annette Siebert, Idalia Nowak)
- Borderline-Ambulanz, (Dr. Stefan Gierhake)
- Psychiatrisch-psychologische Sprechstunde für Leistungssportler und Trainer (Dr. Michael Krug, Dr. Christoph Neumann)

Anmeldung zu allen Ambulanzen über

Tel. (0231) 45 03-80 00 oder -8100, Fax 45 03-80 09

Kath. St.-Johannes-Gesellschaft Dortmund gGmbH – Marien Hospital Dortmund, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Psychiatrische Institutsambulanz

Gablonzstr. 9, 44225 Dortmund, Tel. (0231) 77 50-4 55 60, Fax 77 50-83 71, psych-ambulanz@marien-hospital-dortmund.de (Sekretariat), www.marien-hospital-dortmund.de/psychiatrie-und-psychotherapie.html; (♿)

Klinikum Westfalen GmbH – Knappschafts Krankenhaus Lütgendortmund, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Psychiatrische Institutsambulanz

Volksgartenstr. 40, 44388 Dortmund, Tel. (0231) 61 88-206, Fax 61 88-357, info@klinikum-westfalen.de, www.klinikum-westfalen.de; Sprache: MS=Russisch, Griechisch/FS=Englisch, Französisch; (♿); (☎), (☎)

2.3.5 Ambulante psychiatrische Krankenpflege

Ambulante psychiatrische Pflege (APP) ist eine Sonderform häuslicher Krankenpflege. Sie kann gemäß §37 SGB V als zuzahlungspflichtige Leistung der Krankenkassen bei bestimmten psychischen Erkrankungen fachärztlich verordnet werden, wenn dadurch ein Krankenhausaufenthalt ersetzt, verkürzt oder vermieden oder das Ziel ärztlicher Behandlung gesichert werden kann. Voraussetzung für ihre Verordnung ist eine ausreichende Behandlungsfähigkeit der/s PatientIn, so dass die Erkrankung durch die psychiatrische Pflege positiv beeinflusst werden kann. APP basiert auf der Freiwilligkeit der Annahme des Angebots durch die/den PatientIn. Näheres regelt die Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses über die Verordnung von häuslicher Krankenpflege (Häusliche Krankenpflege-Richtlinie). Die Versorgung der Versicherten erfolgt durch geeignete Pflegedienste, mit denen die Krankenkassen nach § 132a Abs. 2 SGB V Verträge schließen.

Eine laufend aktualisierte Übersicht findet sich auch unter: www.pflege.dortmund.de

ased – ambulanter Seniorendienst, Inh. Gabi Doepner
Bissenkamp 6, 44135 Dortmund, Tel. (0231) 2 06 32 10, kontakt@ased.de, www.ased.de; (♿)

Pflegebüro Caliskan Emin-El, Inh. Ismayil Caliskan

Ammerstraße 39, 44359 Dortmund, Tel. (0231) 1 89 78 03, pdcaliskan@web.de, www.emin-el.eu, www.pflegebuero-caliskan.de;

Sprachen: MS=Arabisch, Jugoslawisch, Polnisch, Türkisch/ FS=Englisch, Französisch, andere Sprachen Dolmetscherdienst; (♿), (☎), (☎)

Pflegedienst Christiana GmbH

Robert-Koch-Straße 26, 44143 Dortmund, Tel. (0231) 52 95 31, pflegedienst.christiana@t-online.de, www.pflegedienst-christiana.de; Sprachen: MS=Türkisch/FS=Englisch; (♿), (☎)

Pflegedienst Humanika GmbH

Evinger Str. 274, 44339 Dortmund, Tel. (0231) 7 99 20 68, info@humanika-pflege.de, www.humanika-pflege.de; Sprache: MS=Bulgarisch, Ungarisch; (♿), (☎)

Psychosozialer Trägerverbund Dortmund GmbH

Marsbruchstr. 147, 44287 Dortmund, Tel. (0231) 44 22 77-0, ptv@ptv-dortmund.de, www.ptv-dortmund.de; Sprachen: FS=Englisch; (♿)

2.3.6 Ambulante Soziotherapie

„Schwer psychisch Kranke sind häufig nicht in der Lage, Leistungen, auf die sie Anspruch haben, selbständig in Anspruch zu nehmen. Soziotherapie nach § 37a SGB V soll ihnen die Inanspruchnahme ärztlicher und ärztlich verordneter Leistungen ermöglichen. Sie soll PatientInnen durch Motivierungsarbeit und strukturierte Trainingsmaßnahmen helfen, [...] die erforderlichen Leistungen zu akzeptieren und selbständig in Anspruch zu nehmen.“ (Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses über die Durchführung von Soziotherapie in der vertragsärztlichen Versorgung (Soziotherapie-Richtlinie) in der Fassung vom 22.01.2015, §1 Abs. 2 und 3)

Bei Redaktionsschluss dieses Adressbuches waren nach Auskunft der gesetzlichen Krankenkassen keine Dortmunder Anbieter zur Versorgung zugelassen. Ob bzw. mit welchen Dortmunder Leistungserbringern zwischenzeitlich Verträge zur Versorgung mit Soziotherapie geschlossen worden sind, kann bei der zuständigen Krankenkasse erfragt werden.

2.3.7 Ambulante Ergotherapie

(vom griechischen Begriff „ergon“ = Tätigkeit, Werk, Beschäftigung) ist eine Leistung der Krankenkassen und kann von niedergelassenen ÄrztInnen gemäß der Heilmittel-Richtlinie verordnet werden. Ergotherapie dient der Wiederherstellung, Entwicklung, Verbesserung, Erhaltung oder Kompensation krankheitsbedingt gestörter motorischer, sensorischer, psychischer und kognitiver Fähigkeiten. Dabei zielt sie mittels verschiedener Methoden besonders auf das (Wieder-) Erlangen sinnerfüllter Betätigungen im Alltag. Häufig werden die Zielbereiche Selbstversorgung, Produktivität und Freizeit unterschieden. Die frühere Einteilung in Arbeitstherapie und Beschäftigungstherapie ist inzwischen weniger gebräuchlich.

Ergotherapie kommt nicht nur bei psychischen Erkrankungen zur Anwendung sondern auch z.B. bei Erkrankungen des Stütz- und Bewegungssystems oder des Nervensystems. Ambulante Ergotherapie wird in niedergelassenen Praxen angeboten, kann aber auch Angebotsbestandteil von Kontaktstellen, Tagesstätten und tagesstrukturierenden Angeboten (siehe Kapitel 2.8.1) sein.

Ergotherapie bei psychischer Erkrankung bieten in Dortmund an:

Praxis für Ergotherapie Regina Bicker

Hügelstr. 25, 44149 Dortmund, Tel. (0231) 24 95 96 98,
ergo-dorstfeld@gmx.de, www.ergotherapie-bicker.de
Sprachen: FS=Englisch; (♿), (👤), (📞)

Praxis für Ergotherapie Regina Bodynek

Mengeder Str. 715, 44359 Dortmund, Tel. (0231) 8 62 65 40,
rb@ergopraxis-bodynek.de, www.ergopraxis-bodynek.de;
Sprachen: FS=Englisch, Französisch; (♿), (👤), (📞)

Praxis für Ergotherapie Nadia Dudda

Frohlinder Str. 12 C, 44379 Dortmund, Tel. (0231) 6 79 05-30/-40,
nadia.dudda@gmx.de, www.ergotherapie-dudda.de;
Sprachen: FS=Russisch, bei Bedarf Dolmetscherdienst;
(♿), (👤), (📞), (🌐)

Praxis für Ergotherapie Andrea Freiberg

Hamburger Str. 130, 44135 Dortmund, Tel. (0231) 59 39 01,
info@praxis-gartenstdt.de; Sprachen: Englisch, Kroatisch,
Mazedonisch, bei Bedarf Dolmetscherdienst; (♿), (👤), (📞), (🌐)

Praxis für Ergotherapie Randolph Gieselmann

Evinger Str. 178, 44339 Dortmund, Tel. (0231) 9 88 74 74,
ergo-gieselmann-jung@t-online.de, www.ergo-do.de; (📞)

Praxis für Ergotherapie Helga Jung

Droote 50, 44328 Dortmund, Tel. (0231) 5 89 95 65,
ergo-gieselmann-jung@t-online.de, www.ergo-do.de; (📞)

Praxis für Ergotherapie Gieselmann und Jung GbR

- Wickeder Hellweg 84, 44319 Dortmund, Tel. (0231) 5 65 54 91, ergo-gieselmann-jung@t-online.de. www.ergo-do.de; (📞)
- Paderborner Str. 26, 44143 Dortmund, Tel. (0231) 97 76 64 36, ergo-gieselmann-jung@t-online.de. www.ergo-do.de; (📞)

Haus der Ergotherapie K. Hirsch-Gerdes und R. Wesseler GbR

Kreuzstr. 1/4, 44139 Dortmund, Tel. (0231) 10 33 22,
info@ergohaus.de, www.ergohaus.de;
Sprachen: FS=Englisch, Schwedisch, Spanisch; (♿), (📞)

Praxis für Ergotherapie M. Kranz – M. Hildebrand – S. Zdiebło

Wellinghofer Str. 205, 44263 Dortmund, Tel. (0231) 4 75 58 61,
Fax 4 75 58 62, info@khz-ergo.de; Sprachen: FS=Englisch; (♿)

Praxis für Ergotherapie M. Kranz – M. Hildebrand – S. Zdiebło

Westerwikstr. 49, 44379 Dortmund, Tel. (0231) 5 33 41 54,
Fax 5 33 41 55, info@khz-ergo.de; Sprachen: FS=Englisch; (♿)

Praxis für Ergotherapie Alfred Norrenbrock

Hagener Str. 311, 44229 Dortmund, Tel. (0231) 97 10 00 07,
Fax 97 10 04 07, www.ergo-ruhrgebiet.de;
Sprachen: FS=Englisch; (♿), (👤), (📞), (🌐)

Praxis für Ergotherapie Alfred Norrenbrock

Geleitstr. 1, 44309 Dortmund, Tel. (0231) 2 06 91 66,
Fax 2 06 91 65, www.ergo-ruhrgebiet.de;
Sprachen: FS=Englisch; (♿), (👤), (📞), (🌐)

Praxis für Ergotherapie Alfred Norrenbrock

Saarlandstr. 84-86, 44139 Dortmund, Tel. (0231) 18 58 25 65,
Fax 18 58 25 66; www.ergo-ruhrgebiet.de;
Sprachen: FS=Englisch; (♿), (👤), (📞), (🌐)

Praxis für Ergotherapie Alfred Norrenbrock

Rodenbergstr. 59, 44287 Dortmund, Tel. (0231) 4 44 12 21,
Fax 4 44 12 20, www.dortmunder-ergotherapie.de;
Sprachen: MS=Russisch, Türkisch/FS=Englisch; (♿), (👤), (📞), (🌐)

Praxis für Ergotherapie Patz und Grottemeyer

Werner Str. 1, 44388 Dortmund, Tel. (0231) 6 90 02 35,
info@ergo-dortmund-west.de, www.ergo-dortmund-west.de;
Sprachen: FS=Englisch, Italienisch; (♿), (📞)

Psychosozialer Trägerverbund Dortmund GmbH –

Praxis für Ergotherapie

Beukenbergstr. 12, 44263 Dortmund, Tel. (0231) 3 95 00 13,
PTV@ptv-dortmund.de, www.ptv-dortmund.de;
Sprachen: MS=Griechisch/FS=Englisch; (♿), (📞)

Praxis für Ergotherapie André Roggendorf

Hermannstr. 48-50, 44263 Dortmund, Tel. (0231) 94 14 08 90,
info@ergotherapie-do-hoerde.de, www.ergotherapie-do-hoerde.de;
Sprachen: FS=Englisch, Französisch, Russisch; (♿), (👤), (📞)

Praxis für Ergotherapie Elke Schauer

Harkortstr. 53, 44225 Dortmund, Tel. (0231) 4 76 75 07,
ergotherapie.e-schauer@web.de; Sprachen: MS=Türkisch;
(♿), (👤), (📞), (🌐)



Dr. sc. pol. Dirk Küchler Sozialwissenschaftler + Diplom Sozialpädagoge

Heilpraktiker für Psychotherapie

- Einzel-/Familientherapie
- Selbstsicherheits- Selbstverteidigungstraining
- Training soz. Kompetenzen
- Entspannungsverfahren
- (gepr.) MPU-Berater; Vorbereitung auf die MPU (Medizin.-Psychol.-Begutachtung zur Wiedererlangung des Führerscheins)

Letmather Straße 103
58239 Schwerte-Ergste
dr.d.kuechler@solteq.de
www.praxis-kuechler.de

Termine nach
telefonischer Vereinbarung
unter der Telefonnummer
02304 – 25 79 47

Praxis für Ergotherapie Hatice Ucar

Roßbachstr. 40, 44369 Dortmund, Tel. (0231) 3 11 96 11,
ergo.ucar@gmail.com; Sprachen: MS=Türkisch/FS=Englisch;
(♿), (☎)

Praxis für Ergotherapie Barbara Wolff

Rheinische Str. 36, 44137 Dortmund,
Tel. (0231) 1 85 98 71,
email@ergotherapie-do.de;
Sprachen: FS=Englisch, Türkisch; (♿), (☎)

2.4 Teilstationäre Behandlung

LWL-Klinik Dortmund

Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund, Tel. (0231) 45 03-01,
wzdortmund@lwl.org, www.lwl-psychiatrie-dortmund.de;
Sprachen: FS=Türkisch; (♿), (☎), (☎)

- Tagesklinik für Allgemeine Psychiatrie Dortmund,
Tel. (0231) 45 03-56 52, Fax 45 03-56 61
- Krisen-Tagesklinik Dortmund, Tel. (0231) 45 03-54 55,
Fax 45 03-54 59

Versorgung im Kreis Unna

- Tagesklinik Lünen, Altstadtstr. 23a, 44534 Lünen,
Tel. (02306) 7 50 21-0, Fax 7 50 21-12
- Tagesklinik Unna, Falkstr. 10, 59423 Unna,
Tel. (02303) 9 52 44-100, Fax 9 52 44-109,
tagesklinik_unna@lwl.org
Gerontopsychiatrie: (Kapitel 3.2)

Kath. St.-Johannes-Gesellschaft Dortmund gGmbH – Marien
Hospital Dortmund – Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie,
Gablonzstr. 9, 44225 Dortmund, Tel. (0231) 77 50-0,
Fax 77 50-84 02, www.marien-hospital-dortmund.de/psychiatrie-
und-psychotherapie.html
Tagesklinik: Tel. (0231) 77 50-45505;
Sprache: FS=Englisch; (♿)

Klinikum Westfalen GmbH – Knappschaftskrankenhaus
Lütgendortmund, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie,
Volksgartenstr. 40, 44388 Dortmund, Tel. (0231) 61 88-0, Fax 61
88-357, info@klinikum-westfalen.de, www.klinikum-westfalen.
de; Sprachen: FS=Englisch, bei Bedarf Dolmetscherdienst;
(♿), (☎), (☎)

- Tagesklinik: Tel. (0231) 61 88-237,
tagesklinik.psychiatrie@evk-luedo.de

2.5 Stationäre Behandlung

Psychiatrische Kliniken

LWL-Klinik Dortmund

Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund, Tel. (0231) 45 03-01,
wzdortmund@lwl.org, www.lwl-psychiatrie-dortmund.de;
Sprachen: MS=Russisch/FS=Arabisch, Türkisch; (♿), (☎), (☎), (☎)

- Abt. Allgemeine Psychiatrie I (Chefarzt: Prof. Dr. Hans-Jörg
Assion): Schwerpunkt Affektive Störungen,
Tel. (0231) 45 03-32 27, Fax 45 03-36 67
- Abt. Allgemeine Psychiatrie II (Chefarzt: Dr. Christoph Neu-
mann): Schwerpunkt Psychotische Erkrankungen,
Tel. (0231) 45 03-26 90, Fax 45 03-25 20

Kath. St.-Johannes-Gesellschaft Dortmund gGmbH – Marien
Hospital Dortmund – Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Gablonzstr. 9, 44225 Dortmund, Tel. (0231) 77 50-0,
Fax 77 50-8402, www.marien-hospital-dortmund.de/psychiatrie-
und-psychotherapie.html; (♿)

Klinikum Westfalen GmbH – Knappschaftskrankenhaus
Lütgendortmund, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Volksgartenstr. 40, 44388 Dortmund, Tel. (0231) 61 88-0,
Fax 61 88-357, info@klinikum-westfalen,
www.klinikum-westfalen.de; Sprachen: MS=Griechisch,
Russisch/FS=Englisch, Französisch; (♿), (☎), (☎)

LWL-Klinik für Forensische Psychiatrie – Wilfried-Rasch-Klinik
Leni-Rommel-Str. 207, 44287 Dortmund, Tel. (0231) 45 03-02,
www.lwl-forensik-dortmund.de; Sprachen: Bei Bedarf
Dolmetscherdienst; (♿)

Klinik für Neurologie

Klinikum Dortmund gGmbH – Neurologische Klinik
Beurhausstr. 40, 44137 Dortmund, Tel. (0231) 953-2 18 10,
Fax 953-2 10 39, michael.schwarz@klinikumdo.de;
Sprachen: Bei Bedarf Dolmetscherdienst; (♿), (☎), (☎)

2.6 Medizinische Rehabilitation

Diakonisches Werk Dortmund und Lünen gGmbH

Friederike-Fliedner-Haus
Medizinische Rehabilitationseinrichtung
für Menschen mit einer psychischen Erkrankung

- Stationäre Rehabilitation
- Ganztägig ambulante Rehabilitation

Nortkirchenstr. 15, 44263 Dortmund, Tel. (0231) 42 78 86-0,
Fax 42 78 86-28, ffh@diakoniedortmund.de; (♿)

2.7 Hilfen zur Teilhabe an Arbeit und Beschäftigung

siehe Kapitel 7

2.8 Hilfen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinde

2.8.1 Leistungen zur Tagesgestaltung und Kontaktfindung

Kontaktstellen / Kontaktclubs

Diakonisches Werk Dortmund und
Lünen gGmbH – Kontaktstelle
Sternstr. 23, 44137 Dortmund, Tel. (0231) 1 65 62 97,
Fax 1 62 95 43, kontaktstelle-do@diakoniedortmund.de;
Sprachen: FS=Russisch; (♿), (☎)
Kontaktclubs für psychisch Kranke existieren in Brünninghau-
sen und Dortmund-Mitte. Das Zweimonatsprogramm wird auf
Wunsch kostenlos über das Büro zugeschickt.

Halte-Stelle e.V. – Kontaktstelle [PARITÄTISCHER]

Blücherstr. 25a, 44147 Dortmund, Tel. (0231) 53 20 11-31,
Fax 53 20 11-33, info@halte-stelle.de, www.halte-stelle.de; (♿)

Tagesstätten

Die Tagesstätte ist ein niedrigschwelliges tagesstrukturierendes
Angebot für erwachsene Menschen mit psychischen Behinde-
rungen. Die offenen ambulanten Kontakt- und Betreuungs-
angebote sind nicht ausreichend und die Aufnahme in einer
Werkstatt für behinderte Menschen ist zum Zeitpunkt der
Aufnahme noch nicht möglich.

Diakonisches Werk Dortmund und Lünen gGmbH

– Tagesstätte
Sternstr. 31, 44137 Dortmund, Tel. (0231) 1 62 95 20, Fax 1 62 95
43, tagesstaette@diakoniedortmund.de; Sprachen: MS=Polnisch,
Ungarisch/FS=Russisch; (☎)

Halte-Stelle e.V. – Tagesstätte [PARITÄTISCHER],
Blücherstr. 25a, 44147 Dortmund, Tel. (0231) 53 20 11-32,
Fax 53 20 11-33, info@halte-stelle.de,
www.halte-stelle.de; (♿)

LWL-Wohnverbund Dortmund – Tagesstätte,
Brackeler Hellweg 141, 44309 Dortmund, Tel. (0231) 2 26 97 81,
Fax 2 26 97 92, brigitte-juelich@wkp-lwl.org,
www.lwl-wohnverbund-dortmund.de

Psychosozialer Trägerverbund Dortmund GmbH - Tagesstätte [PARITÄTISCHER],
Willem-van-Vloten-Str. 13-15, 44263 Dortmund,
Tel. (0231) 42 57 99-51 40, Fax 42 57 99-51 49,
ptv@ptv-dortmund.de; Sprachen: MS=Niederländisch/
FS=Englisch; (♿)

Tagesstrukturierende Angebote

LWL-Wohnverbund Dortmund
Zentrum für Tagesstruktur, Rehabilitation
und Orientierung (ZenTRO)
Willem-van-Vloten-Str. 13, 44263 Dortmund,
Tel. (0231) 45 03-53 60, Fax 45 03-53 69

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel, Bethel.regional Tagesgestaltende Angebote Dortmund

- Haus Westricher Str. (Tagesgestaltende Angebote/Arbeit und Beschäftigung), Westricher Str. 9c, 44388 Dortmund, Tel. (0231) 9 67 88 69-2, Fax 9 67 88 69-7, norbert.halbeisen@bethel.de, andrea.gerards@bethel.de
- Haus Oberfeld (Tagesgestaltende Angebote/Arbeit und Beschäftigung), Oberfeldstr. 15, 44369 Dortmund, Tel. (0231) 93 69 62, Fax 3 57 74 86, deborah.busch@bethel.de, andrea.gerard@bethel.de

2.8.2 Betreutes Wohnen

Über den Hilfebedarf wird in der **Hilfepankonferenz** für psychisch kranke und suchtkranke Menschen entschieden (nähere Erläuterungen siehe Kapitel 11.6).

Ansprechpartner im Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Abt. Behindertenhilfe – Hilfeplanung
Wareндorfer Str. 26-28, 48133 Münster; (♿)
Fax (0251) 591-68 73
Tel. (0251) 591-47 14, dagmar.jaschke@lwl.org
Tel. (0251) 591-46 40, lydia.heitkoetter@lwl.org
Tel. (0251) 591-37 47, kirsten-kuennemann@lwl.org
Tel. (0251) 591-41 54, bibiana.ermrich@lwl.org

2.8.2.1 Anbieter des ambulant betreuten Wohnens für psychisch kranke Menschen

Eine laufend aktualisierte Übersicht ist auch zu finden beim Landschaftsverband Westfalen-Lippe unter:
www.lwl.org/zedweb/

AIDS-Hilfe Dortmund e.V. [PARITÄTISCHER]
Gnadenort 3-5, 44135 Dortmund; Tel. (0231) 1 88 87-70 (Büro),
Fax 1 88 87-69, nolden@aidshilfe-dortmund.de,
www.aidshilfe-dortmund.de; Sprachen: FS=Englisch; (♿)

Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Dortmund – Ambulant Betreutes Wohnen
Leuthardstr. 9-11, 44135 Dortmund, Tel. (0231) 53 45 48-0,
Fax 53 45 48-29, bewo-beratung@awo-dortmund.de,
www.awo-dortmund.de; Sprachen: MS=Persisch, Polnisch,
Russisch/FS=Arabisch, Türkisch, Dolmetscher für Gebärdensprache; (♿), (☎), (☎), (☎)

betreutes.wohnEN Christian Laser
Dürener Str. 16, 44145 Dortmund, Tel. (0231) 47 68 24 50,
Fax 47 68 24 3, info-dortmund@bewo-en.de, www.bewo-en.de

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel, Bethel.regional Ambulant Betreutes Wohnen (ABW) und Intensiv Betreutes Wohnen (IBW) der Sozialpsychiatrie Dortmund
Altfriedstr. 12, 44369 Dortmund, Tel. (0231) 3 57 74 72,
Fax 3 57 74 86, deborah.busch@bethel.de,
www.bethel-regional.de

Cura-Nova Pflegedienst
Fachbereich Ambulant Betreutes Wohnen
Im Dorloh 90, 44379 Dortmund, Tel. (0231) 67 48 48,
Fax 67 77 74, cura-nova.abw@versanet.de

Diakonisches Werk Dortmund und Lünen gGmbH
„MittenDrin“ – Betreutes Wohnen für psychisch kranke Menschen. Hörder Bahnhofstr. 7, 44263 Dortmund,
Tel. (0231) 42 57 88-0, Fax 42 57 88-29,
bewo-pk@diakoniedortmund.de,
www.diakoniedortmund.de; Sprache: MS=Rumänisch/
FS=Englisch; (☎)

Halte-Stelle e.V. [PARITÄTISCHER]
Arbeitsbereich Betreutes Wohnen
Blücherstr. 25a, 44147 Dortmund, Tel. (0231) 53 20 11-40,
Fax 53 20 11-44, info@halte-stelle.de, www.halte-stelle.de; (♿)

Lichtwechsel e.V.
Bayrische Straße 81, 44339 Dortmund, Tel. (0231) 95 07 81 66,
Fax 95 07 81 67, mail@lichtwechsel.eu,
www.lichtwechsel.eu; Sprachen: FS=Englisch; (♿), (☎)

Psychosozialer Trägerverbund Dortmund GmbH
Betreutes Wohnen
Marsbruchstr. 147, 44287 Dortmund, Tel. (0231) 44 22 77-0,
Fax 44 22 77-30, ptv@ptv-dortmund.de; Sprachen: MS=Polnisch,
Rumänisch, Russisch, Türkisch, Niederländisch/FS=Italienisch,
Niederländisch, Spanisch; (♿)

Verbund Sozialtherapeutischer Einrichtungen NRW e.V. [PARITÄTISCHER]
BeWo-Team „IN:KONTAKT“ (Betreuung nur für Klienten/innen vom 21. bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres)
Rheinische Str. 167, 44147 Dortmund, Tel. (0231) 4 38 79 78,
Fax 4 38 84 33, inkontakt@vse-nrw.de, www.vse-nrw.de; Sprachen: bei Bedarf Dolmetscherdienst

Zentrum für soziale Dienstleistungen GmbH
Integrierte Unterstützung von Kindern mit psychisch erkrankten Eltern (Jugendhilfe und Eingliederungshilfe). Auch Betreuung von psychisch kranken Kindern und Jugendlichen gem. § 35a SGB VIII. Am Hedreisch 6, 44225 Dortmund,
Tel. (0231) 2 22 80-56, Fax 2 22 08-57,
kontakt@zsd-dortmund.de; (☎)

2.8.2.2 Stationäre Wohnrichtungen für psychisch kranke Menschen

LWL-Wohnverbund Dortmund

Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund, Tel. (0231) 45 03-52 53, Fax 45 03-52 64, klaus.stahl@lwl.org

Stationäre Wohnangebote für chronisch psychisch kranke und seelisch behinderte Menschen

- Wolfgang-Leonhardt-Haus, Allerstr. 40, 44287 Dortmund, Tel. (0231) 45 03-54 88, Fax 45 03-54 86
- Wohnhaus „In der Liethe“, In der Liethe 79, 44329 Dortmund, Tel. (0231) 45 03-52 60
- Wohnhaus Wellinghofen, Holtbrügge 40, 44265 Dortmund, Tel. (0231) 58 41 96 10-12/-16, Fax 3 95 11 28
- Außenwohngruppe, Allerstr. 17-19, 44287 Dortmund, Tel. (0231) 45 03-54 88, Fax 45 03-58 72
- Stationäres Einzelwohnen im Stadtteil Dortmund-Aplerbeck

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel, Bethel.regional

Von-der-Tann-Str. 38, 44143 Dortmund, Tel. (0231) 53 42 50-114, Fax 53 42 50-117, vorort@bethel.de, www.bethel-regional.de;

Sprachen: MS=Italienisch, Russisch/FS=Englisch, Französisch, Dolmetscherdienst bei Bedarf; (♿)

Stationäre Wohnangebote für chronisch psychisch kranke und seelisch behinderte Menschen

- Haus Oberfeld, Oberfeldstr. 15, 44369 Dortmund, Tel. (0231) 93 69 62-14, Fax 93 69 62-20, eckhard.graesslin@bethel.de
- Haus Westricher Straße, Westricher Str. 9c, 44388 Dortmund, Tel. (0231) 9 67 88 69-2, Fax 9 67 88 69-7, norbert.halbeisen@bethel.de
- Haus Echeloh, Echeloh 70, 44149 Dortmund, Tel. (0231) 69 69 98-0, norbert.halbeisen@bethel.de

St. Vincenz Jugendhilfe-Zentrum e.V.

„DomiZiel“ – 2 Wohngemeinschaften für junge Volljährige mit seelischer Behinderung im Hauptgebäude und in Dortmund-Hombruch sowie stationäres Einzelwohnen (Aufnahmealter 16 bis 24 Jahre)

Oesterholzstr. 85-91, 44145 Dortmund, Tel. (0231) 98 32-0, Fax 98 32-200, info@vincenz-jugendhilfe.de, www.vincenz-jugendhilfe.de; Sprachen: bei Bedarf Dolmetscherdienst; (♿)

Zentrum für Gehörlosenkultur e.V. [PARITÄTISCHER]

Wohnheim für gehörlose Menschen
Kleyer Weg 38, 44149 Dortmund, Tel. (0231) 65 67 77, Fax 65 62 85, wohnheim@zfg-dortmund.de, www.zfg-dortmund.de; Sprache: Deutsche Gebärdensprache, bei Bedarf Dolmetscherdienst; (♿), (🗣️)

2.8.3 Pflegeeinrichtung für Menschen mit psychischer Behinderung

LWL-Pflegezentrum Dortmund Am Apfelbach

Stationäre Pflege, Allerstr. 24, 44287 Dortmund (Postanschrift: Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund), Tel. (0231) 45 03-54 00, Fax 45 03-54 09, lwl-pflegezentrum-dortmund@lwl.org; Sprachen: bei Bedarf Dolmetscherdienst; (♿), (♿), (🗣️)

Wohn- und Begegnungszentrum Zehnthof – Wohnhaus „Junge Pflege“

Jüngere Pflegebedürftige mit körperlichem, seelischem und/oder geistigem Handicap
Am Zehnthof 119, 44141 Dortmund
Tel. (0231) 56 49-112 oder -0, Fax 56 49-150, b.krawczyk@shdo.de, www.shdo.de; Sprachen: MS=Arabisch, Polnisch, Russisch, Türkisch; (♿), (♿), (🗣️), (🌐)

2.9 Peer-to-peer-Beratung

KMPE – Koodinierungsgruppe Mitbestimmung Psychiatrie-Erfahrener in Dortmund ist eine Gruppe von Psychiatrie-Erfahrenen und Profis, die sich mit verschiedenen Projekten rund um die Psychiatrie in Dortmund beschäftigt. Ziel ist es, die Situation psychisch kranker Menschen zu verbessern. Die KMPE versteht sich als Interessenvertretung für Menschen mit psychischen Erkrankungen.

KMPE – Persönliche Beratung von Psychiatrie-Erfahrenen für Psychiatrie-Erfahrene und Angehörige:

- Jeden 1. Donnerstag von 13.00–16.00 Uhr im Klinikum Westfalen Knappschaftskrankenhaus Lütgendortmund, Volksgartenstr. 40, 44388 Dortmund
- Jeden 3. Donnerstag von 10.00–13.00 Uhr im KLuW e.V., Münsterstr. 114, 44145 Dortmund
Kontakt: kmpe-dortmund@gmx.de

2.10 Angehörige

Offener Gesprächskreis für Angehörige psychisch Kranker
Sozialpsychiatrischer Dienst des Gesundheitsamtes
Herr Dipl.-Soz.-Arb. Ralf Bispinck, Tel. (0231) 50-2 35 48 oder 50-2 25 34

Kinder als Angehörige psychisch kranker Eltern siehe Kapitel 4.1.4

Selbsthilfe für Angehörige psychisch kranker Menschen siehe Kapitel 10.2

2.11 Trialog

Psychoseseminar

Trialogforum für Psychose-Erfahrene, deren Angehörige und MitarbeiterInnen psychiatrischer Einrichtungen
Gesellschaft für seelische Gesundheit Dortmund e.V.,
Am Lohbach 120, 44269 Dortmund, www.gsg-dortmund.de
Kontakt: Sigrid Meyer, Tel. 0151 16354816

3. Hilfen bei gerontopsychiatrischen Erkrankungen

3.1 Beratung

3.1.1 Sozialpsychiatrischer Dienst

Beratungsstelle Mitte

Eisenmarkt 3, 44122 Dortmund, Tel. (0231) 50-2 25 34,

Fax 50-2 65 40, 53psych-mitte@stadtdo.de

Sprachen: FS=Englisch, Französisch; (☎)

- Team Süd-West: zuständig für Innenstadt-West, Hombruch, Kirchlinde, Lütgendortmund,
- Team Süd-Ost: zuständig für Innenstadt-Ost, Aplerbeck, Hörde

Beratungsstelle Nord

Bornstr. 239, 44122 Dortmund, Tel. (0231) 50-2 53 91, Fax 50-2

66 38, 53psych-nord@stadtdo.de; Sprachen: Englisch, Französisch

- Team Nord-Ost: östl. Nordstadt mit Münsterstr., Brackel, Scharnhorst
- Team Nord-West: westl. Nordstadt, Eving, Huckarde, Mengede

3.1.2 Pflegeberatung

Wer von Pflegebedürftigkeit betroffen ist, findet in Dortmund ein umfassendes Angebot an ambulanten, teilstationären und stationären Hilfen vor. Diese Leistungen werden von der Freien Wohlfahrtspflege und von privaten Pflegeanbietern angeboten. Unter der Vielzahl der Angebote und der Leistungserbringer die richtige Wahl zu treffen, erweist sich oftmals als äußerst schwierig. Zudem sind vor Inanspruchnahme von pflegerischen Leistungen häufig eine Fülle von Sozialrechtsfragen zu klären, die eine umfassende Beratung erfordern.

In gemeinsamer Trägerschaft von Stadt Dortmund und den Verbänden der Freien Wohlfahrtspflege sind in jedem Stadtbezirk Seniorenbüros als wohnortnahe Service- und Anlaufstellen für ältere Menschen, deren Angehörige und Fachleute eingerichtet. Im Mittelpunkt stehen Beratung und Information zu allen Fragen rund um Altenhilfe und Pflege.

In Zusammenarbeit mit den Dortmunder Pflegeanbietern hat das Sozialamt der Stadt Dortmund, Fachdienst für Seniorenarbeit, den „Wegweiser Pflege“ entwickelt, der umfassend über alle ambulanten Dienste und Einrichtungen im Stadtgebiet informiert. Der Wegweiser steht jedem Ratsuchenden im Internet auf der Internetseite der Stadt Dortmund unter www.senioren.dortmund.de zur Verfügung.

Über leistungsrechtliche Fragen in Zusammenhang mit Pflegebedürftigkeit informieren selbstverständlich auch die Krankenkassen bzw. die Pflegekassen.

Seniorenbüros in Dortmund

Seniorenbüro Dortmund-Aplerbeck

Aplerbecker Marktplatz 21, 44287 Dortmund,

Tel. (0231) 50-2 93 90, Fax 50-2 93 93,

seniorenbuero.aplerbeck@dortmund.de

Seniorenbüro Dortmund-Brackel

Brackeler Hellweg 170, 44309 Dortmund, Tel. (0231) 50-2 96 40,

Fax 50-2 96 43, seniorenbuero.brackel@dortmund.de

Seniorenbüro Dortmund-Eving

August-Wagner-Platz 2-4, 44339 Dortmund, Tel. (0231) 50-2 96

60, Fax 50-2 96 63, seniorenbuero.eving@dortmund.de

Seniorenbüro Dortmund-Hörde

Hörder Bahnhofstr. 16, 44263 Dortmund, Tel. (0231) 50-2 33 11,

Fax 50-2 44 27, seniorenbuero.hoerde@dortmund.de

Seniorenbüro Dortmund-Hombruch

Harkortstr. 58, 44225 Dortmund, Tel. (0231) 50-2 83 90,

Fax 50-2 83 93, seniorenbuero.hombruch@dortmund.de

Seniorenbüro Dortmund-Huckarde

Urbanusstr. 5, 44369 Dortmund, Tel. (0231) 50-2 84 90,

Fax 50-2 84 93, seniorenbuero.huckarde@dortmund.de

Seniorenbüro Dortmund Innenstadt-Nord

Westhoffstr. 8-12, 44145 Dortmund, Tel. (0231) 4 77 52 40,

Fax 47 71 84 40, seniorenbuero.nord@dortmund.de

Seniorenbüro Dortmund Innenstadt-Ost

Märkische Str. 21, 44141 Dortmund, Tel. (0231) 50-2 96 90,

Fax 50-2 96 93, seniorenbuero.ost@dortmund.de

Seniorenbüro Dortmund Innenstadt-West

Lange Str. 42, 44137 Dortmund, Tel. (0231) 3 95 72 14,

Fax 3 95 72 26, seniorenbuero.west@dortmund.de

Seniorenbüro Dortmund-Lütgendortmund

Werner Str. 10, 44388 Dortmund, Tel. (0231) 50-2 96 70,

Fax 50-2 96 73, seniorenbuero.luetgendortmund@dortmund.de

Seniorenbüro Dortmund-Mengede

Bürenstr. 1, 44359 Dortmund, Tel. (0231) 47 70 77 60,

Fax 47 70 77 61, seniorenbuero.mengede@dortmund.de

Seniorenbüro Dortmund-Scharnhorst

Gleiwitzstr. 277, 44328 Dortmund, Tel. (0231) 50-2 96 80,

Fax 50-2 96 83, seniorenbuero.scharnhorst@dortmund.de

In Zusammenarbeit mit Partnern aus der Verwaltung bietet die Stadt Dortmund für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger im Internet unter www.senioren.dortmund.de weitere Infos, ausgewählte Tipps und Dienstleistungen an.

Kontaktadresse:

Stadt Dortmund, Sozialamt, Fachdienst für Senioren

Kleppingstr. 26, 44122 Dortmund, Bereichsleitung:

Tel. (0231) 50-2 25 05

Pflegestützpunkte in Dortmund

Durch den demographischen Wandel wird Pflegebedürftigkeit zu einem zentralen Thema der Gesellschaft. Nahezu jeder hat in seinem persönlichen Umfeld Menschen, die durch ihr Alter, eine Krankheit oder Behinderung betroffen sind.

Pflegebedürftig – und jetzt?

Pflegebedürftige haben oftmals einen erhöhten Bedarf an Informationen zur Pflegesituation sowie zur Finanzierung und wünschen sich kompetente Unterstützung. Dies gilt besonders dann, wenn helfende Angehörige nicht oder nur teilweise tätig werden können.

Pflegestützpunkte und Seniorenbüros

In gemeinsam eingerichteten Pflegestützpunkten und in den Seniorenbüros der Dortmunder Stadtbezirke erhalten ältere und jüngere Menschen mit Pflegebedarf eine wohnort- und bürgernahe Beratung und Hilfe rund um das Thema Pflege. Bedienstete der AOK NordWest, der Knappschaft, der IKK Classic und der Stadt Dortmund bieten Ihnen kompetente Unterstützung aus einer Hand mit der direkten Vernetzung zur Kommu-

ne, zu den Pflege- und Krankenkassen oder zu den Leistungsanbietern, Selbsthilfegruppen und ehrenamtlichen HelferInnen.

Beratungsleistungen

Egal, bei welcher Pflegekasse Sie versichert sind, Pflegebedürftige und Angehörige erhalten eine kostenfreie, neutrale und unabhängige Beratung. Die kompetenten MitarbeiterInnen in den Pflegestützpunkten und in den Seniorenbüros beraten Sie persönlich und individuell. Auf Ihren Wunsch auch direkt vor Ort, bei Ihnen zu Hause. Die Büros informieren und beraten Sie über vorhandene Hilfen und Dienstleistungsangebote in Ihrer Nähe.

Informationen

Die Pflegestützpunkte und die Seniorenbüros informieren Sie z.B. über

- Hilfe im Vorfeld von Pflege
- Präventionsangebote
- Kurse für pflegende Angehörige
- Hilfe und Entlastung zu Hause
- Pflegedienste
- Tages- und Kurzzeitpflege
- Stationäre Pflege
- Wohnberatung
- Und vieles mehr!

Beratung

Sie beraten z. B. über

- sozialrechtliche Fragen und Leistungsmöglichkeiten bzw. Voraussetzungen zur Pflegeversicherung, Grundsicherung im Alter oder zu Rehabilitationsleistungen
- individuelle Versorgungsmöglichkeiten
- Hilfen und Angebote für pflegebedürftige Menschen
- Unterstützungs- und Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige – auch bei Demenz.

Standorte der Pflegestützpunkte

- im Hause der AOK NordWest
Königswall 21, 44137 Dortmund, Tel. (0231) 91 58-3 01 36, Fax 91 58-3 01 30, pflegestuetzpunkt-dortmund@nw.aok.de
- Knappschaft
Heiliger Weg 74, 44141 Dortmund, Tel. (0231) 20 64 8-4 60, Fax 20 65 36-2 87, psp-dortmund@kbs.de
- IKK Classic
Semerteichstr. 50-52, 44141 Dortmund, Tel. (0231) 3 95 00 57, Fax 3 95 04 17, siegfried.wustig@vereinigte-ikk.de

Demenz-Servicezentrum Nordrhein-Westfalen Region Dortmund

Das Demenz-Servicezentrum NRW, Region Dortmund ist eines von insgesamt 13 Zentren und Teil der Landesinitiative Demenz-Service NRW. Alle Zentren werden vom Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen sowie den Landesverbänden der Pflegekassen gefördert. Träger des Dortmunder Demenz-Servicezentrums ist die Stadt Dortmund, Fachdienst für Senioren in Kooperation mit der LWL-Klinik Dortmund, Abt. Gerontopsychiatrie. Der Einzugsbereich umfasst neben der Stadt Dortmund den Landkreis Unna, die Stadt Hagen und den Märkischen Kreis.

Ziel der Arbeit ist es, die häusliche Situation von Menschen mit Demenz und der sie unterstützenden Angehörigen zu verbessern.

Die Kernaufgaben des Dortmunder Demenz-Servicezentrums sind

- lösungsorientierte Unterstützung bei Anfragen von Betroffenen sowie von Akteurinnen und Akteuren in der Region
- die Weiterentwicklung wohnortnaher Entlastungs-, Unterstützungs- und Freizeitangebote (z. B. niedrigschwellige Betreuungsangebote, Angebote für Früherkrankte, Sport und Bewegung bei Demenz)
- die Organisation und Durchführung von Vorträgen und Schulungen für Betroffene, Angehörige, Interessierte und Ehrenamtliche (z. B. Pflegekurse, Basis-Schulungen für Betreuungskräfte)
- die Initiierung von Fortbildungen und Fachtagungen für Fachpersonal aus dem Gesundheits- und Pflegebereich (z. B. Krankenhäuser, Arzthelferinnen) sowie für andere Berufsgruppen (z. B. Polizei, Einzelhandel).

Bei Anfragen arbeitet das Demenz-Servicezentrum eng mit den Diensten, Einrichtungen und Netzwerken vor Ort zusammen.

Demenzservicezentrum NRW

Region Dortmund

Kleppingstr. 26, 44122 Dortmund, Tel. (0231) 50-2 56 94, Fax 50-2 60 16, demenz-service@dortmund.de, www.demenz-service-dortmund.de; (♿), (📞)
Kontaktzeiten: DI 13.00–17.00 Uhr, DO 9.00–13.00 Uhr (persönliche Beratung nach Terminvereinbarung)

3.2 Behandlung

Ambulant

LWL-Klinik Dortmund

Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund, Tel. (0231) 45 03-01, wzdortmund@lwl.org, www.lwl-psihiatrie-dortmund.de
Gerontopsychiatrische Abteilung (Chefärztin: Dr. Petra Dlugosch), Tel. (0231) 45 03-26 42, Fax 45 03-26 40; (♿), (📞), (📧)
• Ambulanz Zentrum Schwerpunkt Gerontopsychiatrie (incl. Gedächtnissprechstunde), Haus 02, Tel. (0231) 45 03-26 41, Fax 45 03-26 40
• Gerontopsychiatrische Ambulanz an der LWL-Tagesklinik Do.-Brackel (Fachärztin Fr. Popp), Schimmelstr. 15, 44309 Dortmund, Tel. (0231) 39 95 80-0, Fax 39 95 80-33
• Gerontopsychiatrische Ambulanz an der LWL-Tagesklinik Bergkamen (Oberarzt Bonsoon Bond), Erich-Ollenhauer-Str. 7, 59192 Bergkamen, Tel. (02307) 3 20 82-0, Fax 3 20 82-252

Klinikum Westfalen GmbH

– Knappschaftskrankenhaus Lütgendortmund

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Gerontopsychiatrische Sprechstunde in der Psychiatrischen Institutsambulanz Volksgartenstr. 40, 44388 Dortmund, Tel. (0231) 61 88-206, Fax 61 88-357, info@klinikum-westfalen.de, www.klinikum-westfalen.de; Sprachen: MS=Griechisch/FS=Englisch, Russisch, bei Bedarf Dolmetscherdienst; (♿), (📞), (📧)

Kath. St.-Johannes-Gesellschaft Dortmund gGmbH

– Marien Hospital Dortmund

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Psychiatrische Institutsambulanz/Gedächtnissprechstunde Gablonzstr. 9, 44225 Dortmund, Tel. (0231) 77 50-4 55 60; (♿) Überweisung eines niedergelassenen Arztes zur PIA notwendig.

Tagesklinik**LWL-Klinik Dortmund**

Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund, Tel. (0231) 45 03-01, wzdortmund@lwl.org, www.lwl-psychiatrie-dortmund.de

- Gerontopsychiatrische LWL-Tagesklinik Dortmund-Brackel, Schimmelstr. 15, 44309 Dortmund, Tel. (0231) 39 95 80-31, Fax 39 95 80-33; Sprachen: bei Bedarf Dolmetscherdienst; (♿), (👤)
- Gerontopsychiatrische LWL-Tagesklinik Bergkamen, Erich-Ollenhauer-Str. 7, 59192 Bergkamen, Tel. (02307) 2 10 81-0, Fax 2 10 81-151

Stationär**LWL-Klinik Dortmund**

Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund, Tel. (0231) 45 03-01, wzdortmund@lwl.org, www.lwl-psychiatrie-dortmund.de

- Gerontopsychiatrische Abteilung (Chefärztin: Dr. Petra Dlugosch), Tel. (0231) 45 03-28 64, Fax 45 03-26 42; Sprachen: bei Bedarf Dolmetscherdienst; (♿), (👤), (🗣️)

Klinikum Westfalen GmbH**– Knappschafts Krankenhaus Lütgendortmund**

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Volksgartenstr. 40, 44388 Dortmund, Tel. (0231) 61 88-0

- Gerontopsychiatrische Station, Tel. (0231) 61 88-266, Fax 61 88-8 12 66; , info@klinikum-westfalen.de, www.klinikum-westfalen.de; Sprachen: MS=Polnisch/FS=Englisch, Russisch, bei Bedarf Dolmetscherdienst; (♿), (👤), (🗣️)

3.3 Pflege

Ambulante psychiatrische Krankenpflege siehe Kapitel 2.3.5
Eine laufend aktualisierte Übersicht aller Dortmunder Pflegedienste findet sich auch unter: www.pflege.dortmund.de

Dr. Becker  Klinik Juliana

Psychosomatik/Psychiatrie/Psychotherapie
Rehabilitation, Prävention und privatärztl. Akutbehandlung

**In einem multiprofessionellen Team behandeln
wir Patienten mit folgenden psychosomatischen Erkrankungen:**

- Depressionen
- Burn-out
- Angsterkrankungen
- Migräne / Kopfschmerzen
- somatoformen Störungen
- Tinnitus
- posttraumatischen Belastungsstörungen

Dr. Becker – Leben bewegen



Mollenkotten 195, 42279 Wuppertal • Fon: 0202 / 28159 - 1104 • Mail: info.klinik-juliana@dbkg.de • www.dbkg.de



4. Psychosoziale und psychiatrische Hilfen für Kinder, Jugendliche und Eltern

Es ist an dieser Stelle weder möglich noch beabsichtigt, das gesamte Spektrum der Hilfen für Kinder und Jugendliche in Dortmund aufzuführen. Nachstehend wird ein Überblick gegeben über die Angebote psychosozialer Beratung sowie psychiatrischer und psychotherapeutischer Behandlung. Immer dann, wenn weitergehende Maßnahmen der Kinder- und Jugendhilfe notwendig erscheinen, sind die MitarbeiterInnen der Jugendhilfedienste (s. Kapitel 4.1.2) anzusprechen.

Weitergehende Informationen finden Sie in diesen Beratungsführern:

Bambini – Leben mit Kindern in Dortmund

Herausgeber: Stadt Dortmund, Gesundheitsamt – Koordinationsstelle im Gesundheitsbereich.

Erhältlich dort oder unter www.gesundheitsamt.dortmund.de in der Rubrik „Downloads“ (herunterladbar als PDF-Datei).

Frühe Hilfen für Kinder mit Handicaps in Dortmund

Herausgeber: Stadt Dortmund, Gesundheitsamt – Koordinationsstelle im Gesundheitsbereich.

Erhältlich dort oder unter www.gesundheitsamt.dortmund.de in der Rubrik „Downloads“ (herunterladbar als PDF-Datei).

4.1 Psychosoziale Beratung, Hilfe in Notlagen und bei besonderen sozialen Schwierigkeiten

4.1.1 Beratungsstellen für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Eltern

Psychologische Beratungsstellen für Eltern, Kinder u. Jugendliche der Stadt Dortmund

- Beratungsstelle Aplerbeck, Wittbräuckerstr. 1, 44287 Dortmund, Tel. (0231) 45 60 13; (♿), (☎)
- Beratungsstelle Brackel, Asselner Hellweg 86, 44319 Dortmund, Tel. (0231) 2 75 54/5; (☎)
- Beratungsstelle Eving, August-Wagner-Platz 2-4, 44339 Dortmund, Tel. (0231) 50-2 54 70; Sprache: MS=Türkisch; (☎)
- Beratungsstelle Hörde, Alfred-Trappen-Str. 39, 44263 Dortmund, Tel. (0231) 42 30 17/18; (♿), (☎)
- Beratungsstelle Hombruch, Harkortstr. 36, 44225 Dortmund, Tel. (0231) 71 70 51; (♿), (☎)
- Beratungsstelle Innenstadt-Ost, Töllnerstr. 4, 44135 Dortmund, Tel. (0231) 50-2 31 15; (☎)
- Beratungsstelle Lütgendortmund, Werner Str. 10, 44388 Dortmund, Tel. (0231) 6 78 11; Sprache: FS=Türkisch; (♿), (☎)
- Beratungsstelle Mengede, Bodelschwingher Str. 131, 44357 Dortmund, Tel. (0231) 37 20 88 und 3 76 25; (☎)

Beratungsstellen der freien Träger der Jugendhilfe

Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene e.V.

Dortmund-Scharnhorst

Hesseweg 24, 44328 Dortmund, Tel. (0231) 23 90 83, info@beratungsstelle-hesseweg.de, www.beratungsstelle-hesseweg.de; (♿), (☎)

Erziehungsberatungsstelle des Sozialdienst kath. Frauen e.V.

Joachimstr. 2, 44147 Dortmund, Tel. (0231) 86 10 85-15, Fax 86 10 85-21, eb@skf-dortmund.de; Sprachen: FS=Englisch; (♿), (☎)

Ev. Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen

Klosterstr. 16, 44135 Dortmund, Tel. (0231) 84 94-480, Fax 84 94-489, familienberatung@ekkdo.de, www.familienberatung-ekkdo.de; Sprachen: FS=Englisch, Französisch; (♿), (♿), (☎)

Beratungsstelle Westhoffstraße

– Soziales Zentrum [PARITÄTISCHER]

Westhoffstr. 8–12, 44145 Dortmund, Tel. (0231) 84 03-40, Fax 84 03-41, info@westhoffstrasse.de, www.westhoffstrasse.de (unter dieser Adresse wird auch Beratung im Internet angeboten),

- Erziehungs-, Ehe-, Lebens-, Schwangerschaftskonflikt- und Familienplanungsberatung, Ambulante erzieherische Hilfen
- Jugendberatung/-arbeit;

Sprachen: MS=Bulgarisch, Kurdisch, Polnisch, Rumänisch, Slowenisch, Spanisch, Türkisch/ FS=Arabisch, Englisch, Französisch, Kroatisch, Russisch, Türkisch; (♿), (♿), (☎)

4.1.2 Städtische Jugendhilfedienste

Es gibt in Dortmund in allen Stadtbezirken und in der Innenstadt Jugendhilfedienste, die für die Familien, Kinder und Jugendlichen ihre Hilfe und Unterstützung anbieten. Für jede Straße in Dortmund gibt es im Jugendhilfedienst eine/n AnsprechpartnerIn.

Die Jugendhilfedienste können zusätzlich zur Beratung bei Bedarf weitere intensivere Hilfen, z. B. Sozialpädagogische Familienhilfe und Erziehungsbeistandschaften, anbieten. Sollte ein weiteres Zusammenleben zwischen Eltern, Kindern und Jugendlichen nicht mehr möglich sein, kann die Unterbringung in einer Pflegefamilie, einer Wohngruppe oder einem Heim erfolgen.

Es gehört zur Aufgabe des Jugendhilfedienstes, mit Eltern gemeinsam Lösungen im Interesse der Kinder und Jugendlichen zu finden. Können Väter und Mütter, aus welchen Gründen auch immer, die Erziehung ihrer Kinder nicht verantwortungsvoll wahrnehmen, kann der Jugendhilfedienst die Entscheidung des Familiengerichtes herbeiführen.

Eine intensivere Beratung ist auch bei Trennung und Ehescheidung möglich, damit die neue Lebenssituation von Eltern, Kindern und Jugendlichen bewältigt wird. Jedes Kind und jeder Jugendliche kann sich an den Jugendhilfedienst wenden und um Hilfe bitten. Eine Beratung ohne Nennung des Namens ist möglich.

- Jugendhilfedienst Innenstadt-Ost, Heiliger Weg 7-9, 44135 Dortmund, Tel. (0231) 50-2 61 83
- Jugendhilfedienst Innenstadt-Nord-Ost, Jägerstr. 5, 44145 Dortmund, Tel. (0231) 50-2 35 82
- Jugendhilfedienst Innenstadt-Nord-West, Leopoldstr. 16-20, 44145 Dortmund, Tel. (0231) 50-2 33 85
- Jugendhilfedienst Innenstadt-West, Hospitalstr. 2-4, 44149 Dortmund, Tel. (0231) 50-2 45 31
- Jugendhilfedienst Aplerbeck, Köln-Berliner-Str. 1, 44287 Dortmund, Tel. (0231) 50-2 93 30
- Jugendhilfedienst Brackel, Brackeler Hellweg 170, 44309 Dortmund, Tel. (0231) 50-2 48 25
- Jugendhilfedienst Eving, Evinger Platz 2-4, 44339 Dortmund, Tel. (0231) 50-2 54 63
- Jugendhilfedienst Hörde, Hörder Bahnhofstr. 16, 44263 Dortmund, Tel. (0231) 50-2 77 98
- Jugendhilfedienst Hombruch, Harkortstr. 58, 44225 Dortmund, Tel. (0231) 50-2 83 68
- Jugendhilfedienst Huckarde, Urbanusstr. 5, 44369 Dortmund, Tel. (0231) 50-2 84 18
- Jugendhilfedienst Lütgendortmund, Werner Str. 10, 44388 Dortmund, Tel. (0231) 50-2 89 53

- Jugendhilfedienst Mengede, Am Amtshaus 11, 44359 Dortmund, Tel. (0231) 93 69 81 15
- Jugendhilfedienst Scharnhorst, Gleiwitzstr. 277, 44328 Dortmund, Tel. (0231) 50-2 88 30

4.1.3 Kinderschutz und Hilfen bei sexueller Gewalt und Misshandlung

Beim Jugendamt anzusprechen ist die jeweils im Einzelfall zuständige Fachkraft im Jugendhilfedienst (siehe oben).

Bei Unklarheiten hilft weiter

- In akuten Notsituationen von Dortmunder Kindern und Jugendlichen (Misshandlung/Vernachlässigung) Notrufnummer des Jugendamtes: Tel. (0231) 50-1 23 45
- Anonyme Beratung bei Verdacht auf eine Kindeswohlgefährdung in Dortmund wird vermittelt über Tel. (0231) 50-0

Deutscher Kinderschutzbund e.V. – Ortsverband Dortmund e.V. [PARITÄTISCHER]

Lambachstr. 4, 44145 Dortmund, Tel. (0231) 84 79 78-0, verwaltung@dksb-do.de, www.dksb-do.de

- Beratung bei Vernachlässigung und Misshandlung von Kindern

Frauen helfen Frauen e. V. Dortmund

Homepage für Kinder und Jugendliche, die von häuslicher Gewalt betroffen sind: www.kidsinfo-gewalt.de
Informationen über das Gewaltschutzgesetz und Hilfsangebote für Kinder und ihre Mütter in den Sprachen Deutsch, Englisch, Spanisch, Russisch und Türkisch

Sozialdienstes katholischer Frauen e.V.

Jugendschutzstelle

Notaufnahme für weibliche und männliche Jugendliche in schwierigen Situationen (Tag und Nacht erreichbar), Münsterstr. 57, 44145 Dortmund, Tel. (0231) 56 78 36-11/-12; (♿)

Aktivitäten verschiedener Dienste und Initiativen bei sexuellem Missbrauch von Kindern und Jugendlichen werden in einem Arbeitskreis koordiniert. Die Federführung liegt bei der Stadt Dortmund, Jugendamt – Koordinierungsstelle „Hilfen bei sexueller Gewalt gegen Kinder und Jugendliche“ im Psychologischen Beratungsdienst, c/o Beratungsstelle Innenstadt, Töllnerstr. 4, 44135 Dortmund, Tel. (0231) 50-2 50 61

Im Übrigen kann man sich auch an die anderen im Kapitel 4.1.1 genannten Psychologischen Beratungsstellen für Eltern, Kinder u. Jugendliche wenden.

Sozialpädagogische Zeugenbegleitung im Strafverfahren für minderjährige Opfer: Koordinierungsstelle „Hilfen bei sexueller Gewalt“ im Psychologischen Beratungsdienst, c/o Beratungsstelle Innenstadt, Töllnerstr. 4, 44135 Dortmund, Tel. (0231) 50-2 50 61

Darüber hinaus sind folgende Stellen zu erwähnen:

AEB, Ärztliche Beratungsstelle gegen Vernachlässigung und Misshandlung von Kindern e.V. / Kinderschutz-Zentrum [PARITÄTISCHER]

Gutenbergstr. 24, 44139 Dortmund, Tel. (0231) 20 64 58-0, Fax 20 64 58-20, kontakt@kinderschutzzentrum-dortmund.de, www.kinderschutzzentrum-dortmund.de; Sprachen: FS=Englisch, bei Bedarf Dolmetscherdienst; (♿), (♻️)

- Gruppen und Intensivangebote für Betroffene
- Fachstelle bei Missbrauch und Misshandlung von 0-21 Jahre
- Traumafachberatung
- Mobile Sprechstunde für Kids
- Präventionsprojekt sexuelle Gewalt für Kindergartenkinder
- Säuglings- und Kleinkindersprechstunde

4.1.4 Vormundschaften und Pflegschaften für Minderjährige

Ein Minderjähriger erhält einen Vormund, wenn er nicht unter elterlicher Sorge steht oder wenn die Eltern weder in den die Person noch das Vermögen betreffenden Angelegenheiten zur Vertretung des Minderjährigen berechtigt sind (vgl. § 1773 Abs. 1 BGB). Die Vormundschaft ist dem Elternrecht nachgebildet und orientiert sich an deren Inhalten. Der Vormund ist ausschließlich dem Wohl des Mündels verpflichtet. Vormund kann eine natürliche Person, ein Verein oder das Jugendamt werden (§ 1773 ff. BGB, § 55 Abs. 1 SGB VIII).

Zuständig in Dortmund ist:

Stadt Dortmund – Jugendamt

Amtsvormundschaften

Leopoldstr. 16–20, 44147 Dortmund, Tel. (0231) 50-2 71 89, Fax 50-1 04 87, mschillack@stadtdo.de; Sprachen: bei Bedarf Dolmetscherdienst; (♿), (♻️), (♻️)

4.1.5 Besondere Beratungsangebote

Gesundheitsamt, Gesundheitsdienst für Kinder und Jugendliche

- Beratung für Kinder und Jugendliche und Eltern mit seelischen Problemen. Ansprechpartnerin Dr. Anja Frieß, Tel. (0231) 50-2 47 80, einschulungsuntersuchung@stadtdo.de
- Aufsuchende Elternberatung
Beratung und Hilfe für eine bestmögliche gesundheitliche Entwicklung, Ansprechpartnerin: Dr. Renate Breidenbach, Tel. (0231) 50-2 25 36, rbreidenbach@stadtdo.de

Kinder psychisch kranker Eltern

Seit 2008 arbeiten Dortmunder Einrichtungen der Jugendhilfe und des psychiatrisch-psychotherapeutischen Hilfesystems im Netzwerk „KAP-DO“ zusammen, um Hilfen für Kinder psychisch kranker Eltern weiter zu entwickeln. Weitere Informationen zum Netzwerk, seinen Mitgliedern und den Angeboten für Kinder psychisch kranker Eltern unter www.kap-do.dortmund.de

Obdachlosigkeit

Verbund Sozialtherapeutischer Einrichtungen NRW e.V. [PARITÄTISCHER]

Sleep In/JuSchu „Stellwerk“ – Notschlafstelle für Kids Körner Hellweg 19, 44143 Dortmund, Tel. (0231) 42 41 82, Fax 42 41 91, stellwerkdo@vse-nrw.de, www.vse-nrw.de; Sprachen: bei Bedarf Dolmetscherdienst

Stadt Dortmund, Jugendamt – Streetwork

Leopoldstr. 22, 44147 Dortmund, Tel. (0231) 81 08-77 oder -81, Handy: 0172 2 33 79 13 und 0173 5 33 00 45, streetworkdo@dokom.net; (♻️)

Streetworker-Café - Beratungs- und Überlebenshilfeeinrichtung

Leopoldstr. 22, 44147 Dortmund

Beratungszeiten für intensive und vertrauliche Beratungsgespräche: MO, DI und FR 10.00-13.00 Uhr, DO nach Terminvereinbarung.

Darüber hinaus besteht hier die Möglichkeit Wäsche zu waschen und zu trocknen, zu duschen, Mahlzeiten zuzubereiten, mit Eltern, Ämtern und Institutionen zu telefonieren, Kontakt zu Ärzten und Anwälten aufzunehmen, sich bei Schriftwechseln sowie der Wohnungs- und Arbeitssuche unterstützen lassen. Mittwochs findet in der Zeit 11.00-14.00 Uhr für die Klienten ein Frühstücksangebot statt.

Sucht

Stadt Dortmund, Jugendamt – Fachreferat Suchtprävention und Sexualpädagogik

Unsere Angebote richten sich sowohl an Kinder und Jugendliche als auch an deren direkte Bezugspersonen, d.h. Eltern/ Erziehungsberechtigte, Lehrer/innen, Mitarbeiter/innen aus der Jugendhilfe, ebenso an Bürger/innen. Das Handlungsfeld sind u. a. Schulen, die Jugend- und Elternarbeit sowie gezielte Angebote in Stadtteilen und öffentlichkeitswirksame Aktionen. Unser Menschenbild ist geprägt von einer ganzheitlichen Sichtweise sowie durch Toleranz und Achtung gegenüber der Vielfalt von Lebensentwürfen. Märkische Str. 24-26, 44141 Dortmund, Tel. (0231) 50-2 49 02, Fax 50-1 00 49, rborggraefe@stadtdo.de, www.jugendamt.dortmund.de; (♿), (☎), (📞)

Stadt Dortmund, Jugendamt – Fachbereich Fachliche Dienste

Hilfen für Kinder und Jugendliche alkoholkranker Eltern
Beratungen – auch anonym – und Unterstützung von Kindern, Jugendlichen, Eltern, Fachkräften in Schulen und Kindertageseinrichtungen, etc.,
Ostwall 64, 44135 Dortmund, Tel. (0231) 50-2 33 97; Sprachen: FS=Englisch, Französisch; (♿)

4.2 Ambulante Behandlung

4.2.1 Niedergelassene FachärztInnen für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie

Folgende Abkürzungen werden in den nachstehenden tabellarischen Übersichten verwendet:

Arbeitsschwerpunkte:

- 1 Dementielle Erkrankungen
- 2 Sucht
- 3 Schizophrenie
- 4 Depression/Manie
- 5 Angst/Zwang
- 6 Trauma
- 7 Dissoziative Störungen
- 8 Somatoforme Störungen
- 9 Chronische Schmerzzustände
- 10 Psychoonkologie
- 11 Essstörungen
- 12 Sexuelle Funktionsstörungen
- 13 Persönlichkeitsstörungen
- 14 Intelligenzminderung
- 15 Entwicklungsstörungen
- 16 Hyperkinetische Störungen
- 17 Störungen des Sozialverhaltens
- 18 Emotionale Störungen des Kindesalters
- 19 Ticstörungen

Therapieverfahren:

- VT** Verhaltenstherapie
- PT** Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie
- APT** Analytische Psychotherapie

Name und Anschrift	Berufsgruppe	Therapie-Form	Arbeitsschwerpunkte	Beratung/Behandlung in anderer Sprache als Deutsch, (MS=Mutterspr./FS=Fremdspr.)	Barrierefreiheit
Ramona Hinterland Saarlandstr. 84-86, 44139 Dortmund Tel. (0231) 53 46 15-0, Fax 53 46 15-25, info@hinterland-kjp.de, www.hinterland-kjp.de	Ärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, Systemische Familientherapeutin (SG)	PT	3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 11, 14, 15, 16, 17, 18, 19		(♿) (☎) (📞)
Christiane Hüther Ernst-Mehlich-Str. 6, 44141 Dortmund Tel. (0231) 14 28 30, Fax 14 20 35	Ärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie	PT	3, 4, 5, 6, 7, 8, 11, 14, 15, 16, 17, 18, 19	FS Engl., Franz.	(☎)
Klaus Jordan Sozialpsychiatrische Gemeinschaftspraxis •Asselner Hellweg 185, 44319 Dortmund, Tel. (0231) 395 86 75, Fax 395 86 76, •Brockhausweg 13, 44141 Dortmund, Tel. (0231) 28 65 83-0, Fax 28 65 83-11 info@gemeinschaftspraxis-jsd.de, www.gemeinschaftspraxis-jsd.de	Arzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie		6, 7, 11, 15, 16, 17, 18, 19		(♿) (☎) (📞)
Stephan Schreiber Sozialpsychiatrische Gemeinschaftspraxis •Asselner Hellweg 185, 44319 Dortmund, Tel. (0231) 3 95 86 75, Fax 395 86 76, •Brockhausweg 13, 44141 Dortmund, Tel. (231) 28 65 83-0, Fax 28 65 83-11 info@gemeinschaftspraxis-jsd.de, www.gemeinschaftspraxis-jsd.de	Arzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie	PT	3, 4, 5, 6, 7, 8, 11, 13, 15, 16, 17, 18, 19	FS Engl.	(♿) (☎) (📞)

Dr. med. Marit Vogler R. dos Santos Sozialpsychiatrische Gemeinschaftspraxis •Asselner Hellweg 185, 44319 Dortmund, Tel. (0231) 395 86 75, Fax 395 86 76, •Brockhausweg 13, 44141 Dortmund, Tel. (231) 28 65 83-0, Fax 28 65 83-11 info@gemeinschaftspraxis-jsd.de, www.gemeinschaftspraxis-jsd.de	Ärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie	PT	3, 4, 5, 6, 7, 8, 11, 13, 15, 16, 17, 18, 19, Sozialpsychiatrie, Transsexualität	FS Englisch, Portugiesisch	(♿) (☎) (📠)
Jutta Wallmeyer Beguinenstr. 6, 44388 Dortmund Tel. (0231) 22 22 66 66, Fax 22 22 66 22, info@kinderpsychiatrie-dortmund.de, www.kinderpsychiatrie-dortmund.de	Ärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie	PT VT	5, 15, 16, 17, 18		(♿) (📠)

4.2.2 Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen

Zu allgemeinen Hinweisen zur Durchführung einer Psychotherapie und zur Durchführungsberechtigung wird auf das Kapitel 2.0 verwiesen.

Mit Einführung des Psychotherapeutengesetzes am 01.01.1999 wurden die Grundlagen für die psychotherapeutische Tätigkeit von Nicht-ÄrztInnen neu geordnet. Neben der psychotherapeutischen Behandlung durch **ÄrztInnen**, die von der Neuregelung unberührt geblieben ist, hat der Gesetzgeber die Berufe der Psychologischen PsychotherapeutInnen und der Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen wie folgt definiert:

Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen sind PsychologInnen, PädagogInnen oder SozialpädagogInnen mit abgeschlossenem (Fach-)Hochschulstudium sowie einer mindestens drei- bis fünfjährigen gesetzlich geregelten Ausbildung, welche mit einer staatlichen Prüfung abgeschlossen wird. Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen können in der Regel Kinder und Jugendliche behandeln, die noch nicht 21 Jahre alt sind.

Psychologische PsychotherapeutInnen sind PsychologInnen mit abgeschlossenem Hochschulstudium sowie einer mindestens drei- bis fünfjährigen gesetzlich geregelten Ausbildung, welche mit einer staatlichen Prüfung abgeschlossen wird. Sie behandeln in der Regel Erwachsene, können sich aber für die Behandlung von Kindern und Jugendlichen zusätzlich qualifiziert haben.

Nähere Auskünfte zu den zur Abrechnung zugelassenen ärztlichen und nichtärztlichen PsychotherapeutInnen erteilen die zuständigen Krankenkassen.

Voraussichtlich ab dem 01.04.2017 kann Ihnen die Terminservicestelle der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe die telefonische Erreichbarkeit von Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten mitteilen. Einzelheiten sind zum Zeitpunkt der Drucklegung noch nicht bekannt. Bitte beachten Sie die aktuellen Veröffentlichungen unter www.kvwf.de.

Terminservicestelle der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe

Robert-Schimrigk-Str. 4-6, 44141 Dortmund
Tel.: (0231) 94 32-94 44

MO, DI, DO 8.00–12.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr;
MI 14.00–17.00 Uhr; FR 8.00–12.00 Uhr

Name und Anschrift	Berufsgruppe	Therapie-Form	Arbeitsschwerpunkte	Beratung/Behandlung in anderer Sprache als Deutsch, (MS=Mutterspr./FS=Fremdspr.)	Barrierefreiheit
Dipl.-Päd. Nedal Al-Hafi Am Bellwinkelhof 27, 44328 Dortmund Tel. (0231) 23 90 81, Fax 23 06 58 www.psychotherapie-do-scharnhorst.de	Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeutin	VT			(♿) (📠)
Dipl.-Soz.arb. Helmut Baum Saarlandstr. 71, 44139 Dortmund Tel. (0231) 5 34 03 96, Fax 1 08 79 17	Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeut	PT	5, 7, 8, 9, 11, 15, 17, 18, 19, Kinder psych. belasteter Eltern	FS Engl.	
Dipl.-Päd. Ulrike Hellmann Am Gardenkamp 89, 44227 Dortmund Tel. (0231) 75 30 80, Ulrike.Hellmann@t-online.de	Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeutin	PT APT	5, 6, 7, 8, 11, 13, 15, 17, 18, 19	FS Engl.	
Dipl.-Päd. Karin Koenderink Weisbachstr. 2, 44139 Dortmund Tel. (0231) 5 33 04 85	Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeutin	PT	4, 5, 6, 7, 8, 9, 11, 13, 15, 17, 18, 19		
Dipl.-Soz.päd. Sigrid Lang Baroper Str. 379, 44227 Dortmund Tel. (0231) 47 87 75 41, Fax 47 87 75 40, sigrid-lang@gmx.net	Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeutin	VT	2, 4, 5, 6, 8, 9, 10, 11, 16, 17, 18, 19	FS Engl.	

Dipl.-Psych. Peter Santura Asselner Hellweg 94c, 44319 Dortmund Tel. (0231) 27 62 00, Fax 27 62 60, info@praxissantura.de	Psychologischer Psychotherapeut, Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeut	PT			(♿) (außer WC)
Dipl.-Soz.päd. Anna Schandelle Markgrafenstr. 34, 44139 Dortmund Tel. (0231) 92 72 68 08	Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeutin	PT	2, 4, 5, 6, 11, 15, 16, 17, 18, 19		(☎)
Dipl.-Soz.arb. Silvia Schneider Holteyst. 39, 44267 Dortmund Tel. (0231) 5 89 85 74	Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeutin	PT	2, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 11, 15, 17, 18, 19		
Dipl.-Psych. Reinhild Temming Gemeinschaftspraxis Temming und Gesecus Ostenhellweg 43, 44135 Dortmund Tel. (0231) 2 22 01 67, www.therapie.de/psychotherapie/temming	Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeutin	PT	4, 6, 8, 11, 17, 18		
Dipl.-Soz.Arb. Rita Weghake-Kubiak Ostenhellweg 43, 44135 Dortmund, Tel. (0231) 4 76 85 24, info@praxis-weghake-kubiak.de, www.praxis-weghake-kubiak.de	Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeutin	VT	4, 5, 11, 16, 18, 19		
Dipl.-Päd. Maria-Theresia Windhofer Deusener Str. 175, 44369 Dortmund Tel. (0231) 8 39 06 16, windhofer@t-online.de, www.windhofer.de	Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeutin	PT APT	5, 6, 11, 14, 15, 16, 17, 18, 19	FS Engl.	(♿) (☎)

4.2.3 Klinik-Ambulanzen

LWL-Klinik Dortmund – Elisabeth-Klinik – Kinder- u. Jugendpsychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik

Institutsambulanz

Spezielle Sprechstunden: Offene Sprechstunde, Medikamentensprechstunde, Sprechstunde für russische Migrantenfamilien, Internet-/PC-Sucht-Sprechstunde, Suchtmedizinische Sprechstunde, Spezielle Sprechstunde für Essstörungen
Marsbruchstr. 162a, 44287 Dortmund, Tel. (0231) 91 30 19-0, www.lwl-jugendpsychiatrie-dortmund.de; Sprachen: Englisch, Niederländisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch

4.3 Teilstationäre Behandlung

LWL-Klinik Dortmund – Elisabeth-Klinik – Kinder- u.

Jugendpsychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik

Tagesklinik, Beurhausstr. 47, 44137 Dortmund, Tel. (0231) 91 30 19-0, kjp-dortmund@lwl.org

4.4 Stationäre Behandlung

Für die kinder- und jugendpsychiatrische Versorgung ist im Rahmen psychiatrischer Pflichtversorgung für das Stadtgebiet Dortmund zuständig die

LWL-Klinik Dortmund – Elisabeth-Klinik – Kinder- u.

Jugendpsychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik

Marsbruchstr. 162a, 44287 Dortmund, Tel. (0231) 91 30 19-0, www.lwl-jugendpsychiatrie-dortmund.de; Sprachen: Englisch, Niederländisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch

Kinder und Jugendliche mit stationärer psychiatrischer Behandlungsbedürftigkeit und geistiger Behinderung können nach dortiger ambulanter Indikationsstellung durch die LWL-Klinik Marsberg versorgt werden. Die Akutversorgung dieser Klientel liegt bei der LWL-Klinik – Elisabeth-Klinik als der örtlichen Versorgungsklinik.

Forensisch unterzubringende Jugendliche werden durch die LWL-Klinik Marsberg versorgt.

LWL-Klinik Marsberg – Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Bredelarer Str. 33, 34431 Marsberg, Tel. (02992) 6 01-40 00, Fax 6 01-3103, wkkjpp-marsberg@lwl.org, www.jugendpsychiatrie-marsberg.de; Sprachen: MS=Arabisch, Rumänisch; (♿), (☎)

- LWL-Institutsambulanz Tel. (02992) 6 01-31 52, Fax 6 01-34 63
- LWL-Tagesklinik und Ambulanz Meschede Tel. (0291) 9 02 23-0, Fax 9 02 29-19
- LWL-Tagesklinik und Ambulanz Paderborn Tel. (05251) 14 65-28, Fax 14 65-33
- LWL-Tagesklinik und Ambulanz Höxter Tel. (02571) 95 19-20, Fax 95 19-19



Pädiatrie-Neurologie-Orthopädie

- Kinder- und Erwachsenen-Bobaththerapie
- Sensorische Integrationstherapie
- Aufmerksamkeits-/Konzentrationsstraining



Der Mensch mit seinen Möglichkeiten und Fähigkeiten steht bei unseren Diensten und Einrichtungen im Mittelpunkt.

Unsere Hilfen sind bedarfsgerecht, verlässlich und kompetent.

- Beratung bei Ehe- und Lebenskrisen
- Unterstützung bei der Betreuung von Kindern
- Begleitung bei beruflicher Eingliederung und geschützter Arbeit
- Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene
- Unterstützung bei psychischen Erkrankungen
- Hilfen für Menschen mit Behinderungen
- Beratung und Begleitung älterer Menschen
- Hilfen in Notlagen und bei besonderen sozialen Schwierigkeiten
- Hilfen in allen pflegerischen Belangen
- Beratung und Entlastung pflegender Angehöriger
- Freizeitangebote für Senioren
- Selbsthilfeunterstützung

Kontakt über*

Paritätischer Wohlfahrtsverband NRW
Kreisgruppe Dortmund
Friedensplatz 7 | 44135 Dortmund
Telefon: (02 31) 189989-0, Fax: -30
dortmund@paritaet-nrw.org
www.dortmund.paritaet-nrw.org

* Ab dem 19. Dezember 2016 sind wir unter der Adresse: Ostenhellweg 42–48, **Zugang über die Moritzgasse** in 44135 Dortmund erreichbar.

Unter dem Dach des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes in Dortmund haben sich rund 200 gemeinnützige Vereine, Organisationen und Initiativen zusammengeschlossen. Sie bieten Unterstützungsleistungen in allen Lebensbereichen an.



5. Hilfen für suchtkranke Menschen

5.1 Suchtprävention

Stadt Dortmund, Jugendamt – Fachreferat Suchtprävention und Sexualpädagogik

Unsere Angebote richten sich sowohl an Kinder und Jugendliche als auch an deren direkte Bezugspersonen, d.h. Eltern/Erziehungsberechtigte, Lehrer/innen, Mitarbeiter/innen aus der Jugendhilfe, ebenso an Bürger/innen. Das Handlungsfeld sind u. a. Schulen, die Jugend- und Elternarbeit sowie gezielte Angebote in Stadtteilen und öffentlichkeitswirksame Aktionen. Unser Menschenbild ist geprägt von einer ganzheitlichen Sichtweise sowie durch Toleranz und Achtung gegenüber der Vielfalt von Lebensentwürfen.

Märkische Str. 24-26, 44141 Dortmund, Tel. (0231) 50-2 49 02, Fax 50-1 00 49, rborggraefe@stadtdo.de, www.jugendamt.dortmund.de; (♿), (☎), (📧)

DROBS Dortmund [PARITÄTISCHER]

Fachstelle für Suchtvorbeugung Dortmund
Schwanenwall 42, 44135 Dortmund, Tel. (0231) 47 73 76-0, Fax 47 73 76-13, info@suchtvorbeugung-dortmund.de, www.suchtvorbeugung-dortmund.de; Sprache: FS=Englisch

5.2 Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit

5.2.1 Ambulante Beratung und Behandlung

Die aufgeführten Einrichtungen bieten Beratung, vermitteln in stationäre Therapie und führen teilweise auch ambulante Rehabilitation durch.

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle des Caritasverbandes Dortmund e.V.

Suchtberatung und ambulante Rehabilitation für Alkohol-, Medikamentenabhängige und pathologische Glücksspieler
Propsteihof 10, 44137 Dortmund, Tel. (0231) 18 48-145, Fax 18 48-151, suchtberatung@caritas-dortmund.de, www.caritas-dortmund.de; Sprachen: FS=Englisch; (♿), (☎)

Diakonie Fachstelle Sucht – Beratungsstelle für Suchtkranke
Rolandstr. 10, 44145 Dortmund, Tel. (0231) 84 94-461, Fax 84 94-370, bfs@diakoniedortmund.de, www.diakoniedortmund.de/sucht-und-reha.html; Sprachen: MS=Polnisch/FS=Russisch; (♿), (☎)

Stadt Dortmund, Gesundheitsamt – Beratung für Alkohol- und Medikamentenabhängige im Sozialpsychiatrischen Dienst
Eisenmarkt 3, 44122 Dortmund, Tel. (0231) 50-2 25 34, Fax 50-2 65 40; Sprachen: FS=Englisch, Mandarin; (☎)

Zentrum für Gehörlosenkultur e.V. – Ambulante psychosoziale Suchtberatung für gehörlose und hörbehinderte Menschen
Huckarder Str. 2-8, 44147 Dortmund, Tel. (0231) 91 30 02-0, Fax 91 30 02-33, suchtberatung@zfg-dortmund.de oder info@zfg-dortmund.de, www.zfg-dortmund.de; Sprache: Deutsche Gebärdensprache, bei Bedarf Dolmetscherdienst; (👂), (☎)

LWL-Klinik Dortmund

Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund, www.lwl-psihiatrie-dortmund.de

- Suchtmedizinische Ambulanz, Tel: (0231) 45 03-80 00, Fax 45 03-80 09, Offene suchtmedizinische Sprechstunde ohne Anmeldung von MO-FR 10.00-11.00 Uhr
- Abteilung Suchtmedizin, Tel. (0231) 45 03-27 70 oder -27 77, Fax 45 03-27 83, suchtmedizin-dortmund@lwl.org

- LWL-Rehabilitationszentrum Ruhrgebiet FörderTurm, Tel. (0231) 45 03 -27 78, Fax 45 03-27 83, sekretariat-sucht-reha@lwl.org;
Sprachen: MS=Bulgarisch, Türkisch, bei Bedarf Dolmetscherdienst; (♿)

Klinikum Westfalen GmbH – Knappschaftskrankenhaus Lütgendortmund, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Volksgartenstr. 40, 44388 Dortmund, info@klinikum-westfalen.de, www.klinikum-westfalen.de

- Offene Suchtsprechstunde in der Psychiatrischen Institutsambulanz, Tel. (0231) 61 88-206, Fax 61 88-357; Sprachen: MS=Griechisch, Russisch/FS=Englisch, bei Bedarf Dolmetscherdienst; (♿), (☎), (☎)
- Hotline Qualifizierter Entzug, Tel. (0231) 61 88-288

LWL-Klinik Dortmund – Elisabeth-Klinik – Kinder- u. Jugendpsychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik Institutsambulanz

Suchtmedizinische Sprechstunde für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren (in Ausnahmefällen auch Heranwachsende 18-21 Jahre) mit suchartigem Substanzgebrauch
Marsbruchstr. 162a, 44287 Dortmund, Tel. (0231) 91 30 19-0, www.lwl-jugendpsychiatrie-dortmund.de; Sprachen: Englisch, Niederländisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch

5.2.2 Stationäre Behandlung: Entzug und Entwöhnung

Entzugsbehandlung im Rahmen psychiatrisch-psychotherapeutischer Behandlung findet statt in der LWL-Klinik Dortmund in Aplerbeck und in der Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie des Knappschaftskrankenhauses Lütgendortmund. Im Marien Hospital Dortmund-Hombruch betreibt die Klinik für Innere Medizin in Kooperation mit der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie eine Schwerpunktstation für Qualifizierten Entzug bei Alkoholabhängigkeit. In Betracht kommen im Übrigen auch internistische Abteilungen anderer Allgemeiner Krankenhäuser. Die Beratungsstellen und die Ambulante Suchtmedizin der LWL-Klinik Dortmund (siehe Kapitel 5.2.1) beraten und vermitteln bei der Einleitung einer Entwöhnungsbehandlung.

Die **Entwöhnungsbehandlung** ist eine Maßnahme der medizinischen Rehabilitation. Der Zugang ist über eine Suchtberatungsstelle oder durch Vermittlung des Krankenhauses während der Entzugsbehandlung möglich. Alkohol- oder medikamentenabhängige Personen können auch direkt Kontakt mit der Rehabilitationseinrichtung der LWL-Klinik Dortmund aufnehmen.

LWL-Klinik Dortmund

Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund, www.lwl-psihiatrie-dortmund.de

- Suchtmedizinische Ambulanz, Tel: (0231) 45 03-80 00, Fax 45 03-80 09, Offene suchtmedizinische Sprechstunde ohne Anmeldung von MO-FR 10.00-11.00 Uhr
- Abteilung Suchtmedizin, Tel. (0231) 45 03-27 70 oder -27 77, Fax 45 03-27 83, suchtmedizin-dortmund@lwl.org
- LWL-Rehabilitationszentrum Ruhrgebiet FörderTurm, Tel. (0231) 45 03-27 78, Fax 45 03-27 83, sekretariat-sucht-reha@lwl.org;
Sprachen: MS=Bulgarisch, Polnisch, Türkisch, bei Bedarf Dolmetscherdienst; (♿), (☎)

Klinikum Westfalen GmbH – Knappschaftskrankenhaus Lütgendortmund, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Volksgartenstr. 40, 44388 Dortmund, info@klinikum-westfalen.de, www.klinikum-westfalen.de

- Offene Suchtsprechstunde in der Psychiatrischen Institutsambulanz, Tel. (0231) 61 88-206, Fax 61 88-357; Sprachen: MS=Griechisch, Russisch/FS=Englisch, bei Bedarf Dolmetscherdienst; (♿), (📞), (🗣️)
- Hotline Qualifizierter Entzug, Tel. (0231) 61 88-2 88

Kath. St.-Johannes-Gesellschaft Dortmund gGmbH – Marien Hospital Dortmund – Klinik für Innere Medizin/Diabetologie
 Gablonzstr. 9, 44225 Dortmund, Tel. (0231) 77 50-0;
 Schwerpunktstation Qualifizierter Entzug I-2, Tel. (0231) 77 50-4
 81 20, www.marien-hospital-dortmund.de/innere-medizin.html;
 Sprachen: MS=Russisch, Türkisch/FS=Englisch, Französisch, bei Bedarf Dolmetscherdienst; (♿), (📞), (🗣️)

5.2.3 Betreutes Wohnen

Über den Hilfebedarf wird in der **Hilfeplankonferenz** für psychisch kranke und suchtkranke Menschen entschieden (nähere Erläuterungen siehe Kapitel 11.6).

Ansprechpartner im Landschaftsverband Westfalen-Lippe,
 Abt. Behindertenhilfe – Hilfeplanung
 Warendorfer Str. 26-28, 48133 Münster; (♿)
 Fax (0251) 591-68 73
 Tel. (0251) 591-47 14, dagmar.jaschke@lwl.org
 Tel. (0251) 591-46 40, lydia.heitkoetter@lwl.org
 Tel. (0251) 591-37 47, kirsten.kuennemann@lwl.org
 Tel. (0251) 591-41 54, bibiana.ermrich@lwl.org

5.2.3.1 Anbieter Ambulant betreuten Wohnens

Eine laufend aktualisierte Übersicht ist auch zu finden beim Landschaftsverband Westfalen-Lippe unter:
www.lwl.org/zedweb/

aidshilfe dortmund e.V. [PARITÄTISCHER]
 Gnadenort 3-5, 44135 Dortmund; Tel. (0231) 1 88 87-70 (Büro),
 Fax 1 88 87-69, nolden@aidshilfe-dortmund.de,
www.aidshilfe-dortmund.de; Sprachen: FS=Englisch; (♿)

Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Dortmund – Ambulant Betreutes Wohnen
 Leuthardstr. 9-11, 44135 Dortmund, Tel. (0231) 53 45 48-0,
 Fax 53 45 48-29, bewo-beratung@awo-dortmund.de,
www.awo-dortmund.de; Sprachen: MS=Persisch, Polnisch,
 Russisch/FS=Arabisch, Türkisch, Dolmetscher für Gebärdensprache; (♿), (📞), (🗣️) (👤)

Caritasverband Dortmund e.V.
 Ambulant Betreutes Wohnen für Menschen mit einer Abhängigkeitserkrankung
 Propsteihof 10, 44137 Dortmund, Tel. (0231) 18 48-145,
 Fax 18 48-151, abw-sucht@caritas-dortmund.de,
www.caritas-dortmund.de; Sprachen: FS=Englisch; (♿), (🗣️)

Diakonisches Werk Dortmund und Lünen gGmbH
 „MobiFlex“ – Betreutes Wohnen für mehrfach
 beeinträchtigte Abhängigkeitskranke
 Sternstr. 23, 44137 Dortmund, Tel. (0231) 56 55 93-0,
 Fax 56 55 93-15, bewo-ak@diakoniedortmund.de,
www.diakoniedortmund.de; Sprachen: MS=Polnisch/
 FS=Englisch, Französisch, Spanisch; (♿)

Integra e.V.
 Evinger Str. 208, 44339 Dortmund, Tel. (0231) 90 03 71 20,
 Fax 90 03 71 23, info@integra-e-v.de, www.integra-e-v.de;
 Sprachen: FS=Englisch, Spanisch

Psychosozialer Trägerverbund Dortmund GmbH
 Ambulant Betreutes Wohnen für chronisch und mehrfach
 beeinträchtigte Abhängigkeitskranke
 Marsbruchstr. 147, 44287 Dortmund, Tel. (0231) 44 22 77-0,
 Fax 44 22 77-30, ptv@ptv-dortmund.de; Sprachen:
 MS=Niederländisch, Polnisch, Russisch, Türkisch/FS=Französisch,
 Italienisch, Niederländisch, Spanisch; (♿)

Verbund Sozialtherapeutischer Einrichtungen NRW e.V. [PARITÄTISCHER]
 BeWo-Team „IN:KONTAKT“ (Betreuung nur für Klienten/innen
 vom 21. bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres)
 Rheinische Str. 167, 44147 Dortmund, Tel. (0231) 4 38 79 78,
 Fax 4 38 84 33, inkontakt@vse-nrw.de, www.vse-nrw.de;
 Sprachen: bei Bedarf Dolmetscherdienst

5.2.3.2 Stationäre Wohneinrichtungen

LWL-Wohnverbund Dortmund
 Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund, Tel. (0231) 45 03-52 53,
 Fax 45 03-52 64, klaus.stahl@lwl.org
 „Haus am Weg“ Wohnhaus für mehrfach beeinträchtigte
 Abhängigkeitskranke
 Leni-Rommel-Str. 211, 44287 Dortmund,
 Tel. (0231) 44 47 58-0, Fax 44 47 58-11

Diakonisches Werk Dortmund und Lünen gGmbH – Ludwig-Steil-Haus
 Wohnheim für mehrfach beeinträchtigte abhängige
 Frauen und Männer
 Im Defdahl 61, 44141 Dortmund, Tel. (0231) 55 77 61-0,
 Fax 55 77 61-9, lsh@diakoniedortmund.de;
 Sprachen: MS=Polnisch; (♿)

Verbund Sozialtherapeutischer Einrichtungen NRW e.V. [PARITÄTISCHER]

- „Sputnik“ – stationäre Hilfen (nach § 67 ff SGB XII) in Einzelwohnungen (für junge Erwachsene bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres)
 Hermannstraße 118, 44263 Dortmund, Tel. (0231) 43 00 80,
 Fax 43 00 08, sputnik@vse-nrw.de
- „Sprungbrett“ – teilstationäre Hilfen (nach § 67 ff SGB XII) in eigener Wohnung (für junge Erwachsene bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres)
 Rheinische Str. 167, 44147 Dortmund, Tel. (0231) 9 78 53 51,
 Fax 9 78 53 52, sprungbrett@vse-nrw.de;
 Sprachen: bei Bedarf Dolmetscherdienst

5.2.4 Pflegeeinrichtung

LWL-Pflegezentrum Dortmund Am Apfelbach
 Hausgemeinschaften für ältere Menschen mit einem hohen
 psychosozialen Pflegebedarf
 Stationäre Pflege – Kurzzeitpflege
 Allerstr. 24, 44287 Dortmund, (Postanschrift: Marsbruchstr. 179,
 44287 Dortmund), Tel. (0231) 45 03-54 00/-54 15,
 Fax 45 03-54 09, lwl-pflegezentrum-dortmund@lwl.org;
 Sprachen: MS=Polnisch, Türkisch, bei Bedarf Dolmetscherdienst;
 (♿), (📞), (🗣️)

5.3 Drogenabhängigkeit

5.3.1 Ambulante Beratung und Behandlung

Beratungsstellen bieten Beratung, können Kontakte zu anderen Betreuungseinrichtungen, Selbsthilfegruppen und Ärzten herstellen und vermitteln in Entzug und Entwöhnung.

Stadt Dortmund, Gesundheitsamt – Drogenberatung im Sozialpsychiatrischen Dienst
Eisenmarkt 3, 44122 Dortmund, Tel. (0231) 50-2 25 34;
Sprachen: FS=Englisch, Französisch, (☎)

Drogenberatungsstelle (DROBS) des Sozialen Zentrum Dortmund e.V. [PARITÄTISCHER]
Schwanenwall 42, 44135 Dortmund, Tel. (0231) 47 73 76-0,
Fax 47 73 76-13, info@drops-dortmund.de,
www.drops-dortmund.de

Drogenhilfeeinrichtung „Kick“ der aidshilfe dortmund e.V. [PARITÄTISCHER]
Kontaktcafé, Beratung, Drogentherapeutische Ambulanz,
Drogenkonsumraum
Eisenmarkt 5, 44137 Dortmund, Tel. (0231) 4 77 36 99-0,
Fax 477 36 99-20, info@kick-dortmund.de, www.kick-dortmund.de;
Sprachen: MS=Polnisch/FS=Englisch; (♿), (☎), (☞)

nado gGmbH – Netzwerk Adaptionsbehandlung Dortmund [PARITÄTISCHER]
Ambulante medizinische Rehabilitation Sucht/Nachsorge
Wellinghofer Str. 103, 44263 Dortmund, Tel. (0231) 56 03 13-70
oder -90, Fax 56 03 13-99, nado@nado.de, www.nado.de; Sprachen: FS=Englisch, Niederländisch

LWL-Klinik Dortmund
Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund,
www.lwl-psihiatrie-dortmund.de

- Suchtmedizinische Ambulanz, Tel: (0231) 45 03-80 00,
Fax 45 03-80 09, Offene suchtmedizinische Sprechstunde
ohne Anmeldung von MO-FR 10.00-11.00 Uhr
- Abteilung Suchtmedizin, Tel. (0231) 45 03-27 70 oder -27 77,
Fax 45 03-27 83, suchtmedizin-dortmund@lwl.org
- LWL-Rehabilitationszentrum Ruhrgebiet FörderTurm,
Tel. (0231) 45 03-27 78, Fax 45 03-27 83;

Sprachen: MS=Bulgarisch, Polnisch, Türkisch, bei Bedarf Dolmetscherdienst; (♿)

LWL-Klinik Dortmund – Elisabeth-Klinik – Kinder- u. Jugendpsychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik Institutsambulanz
Suchtmedizinische Sprechstunde für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren (in Ausnahmefällen auch Heranwachsende 18–21 Jahre) mit suchttartigem Substanzgebrauch
Marsbruchstr. 162a, 44287 Dortmund, Tel. (0231) 91 30 19-0,
www.lwl-jugendpsychiatrie-dortmund.de; Sprachen: Englisch, Niederländisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch

5.3.2 Stationäre Behandlung: Entzug und Entwöhnung, Adaption

Entzugsbehandlung für drogenabhängige Menschen kann grundsätzlich mit entsprechender Verordnung einer/s niedergelassenen Arztes/Ärztin in jedem Allgemeinen Krankenhaus stattfinden. Die meisten Allgemeinkrankenhäuser sind aber auf die Durchführung solcher Behandlungen nur unzureichend eingerichtet und lehnen solche Patienten deshalb teilweise auch ab. Es empfiehlt sich deshalb, Entzugsbehandlung in Kooperation mit einer der Drogenberatungsstellen einzuleiten.

Der Zugang zur **Entwöhnungsbehandlung** ist nur unter Beteiligung einer Beratungsstelle oder aus der Entzugsbehandlung der LWL-Klinik Dortmund heraus möglich. Diese Einrichtungen beraten auch bei der Inanspruchnahme auswärtiger Einrichtungen.

Die **Adaptionsphase** dient sowohl der Ablösung vom stationären Therapieprozess, als auch der weiteren Stabilisierung

der Abstinenz unter erhöhten Belastungsbedingungen. Die Adaptionsphase kann nach der Entwöhnungsbehandlung die zweite Phase der medizinischen Rehabilitation darstellen. Adaptionsleistungen können stationär und ganztägig ambulant durchgeführt werden.

LWL-Klinik Dortmund
Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund,
www.lwl-psihiatrie-dortmund.de

- Suchtmedizinische Ambulanz, Tel. (0231) 45 03-80 00,
Fax 45 03-80 09, Offene suchtmedizinische
Sprechstunde ohne Anmeldung MO-FR 10.00-11.00 Uhr
- Abteilung Suchtmedizin, Tel. (0231) 45 03-27 70 oder -27 77,
Fax 45 03-27 83, suchtmedizin-dortmund@lwl.org,
suchtmedizin-dortmund@lwl.org;

Sprachen: MS=Bulgarisch, Polnisch, Türkisch; (♿)

Fachklinik Ostberge
Ostberger Str. 17, 44289 Dortmund, Tel. (02304) 9 41 20-0,
Fax 9 41 20-20, verwaltung@ostberge.de,
www.ostberge.de; Sprachen: MS=Polnisch

nado gGmbH – Netzwerk Adaptionsbehandlung Dortmund [PARITÄTISCHER]
Adaptionsbehandlung für Drogenabhängige
Wellinghofer Str. 103, 44263 Dortmund, Tel. (0231) 56 03 13-70,
Fax 56 03 13-99, nado@nado.de, www.nado.de;
Sprachen: MS=Polnisch/FS=Englisch, Französisch, Italienisch; (☎)

5.3.3 Betreutes Wohnen

Über den Hilfebedarf wird in der **Hilfeplankonferenz** für psychisch kranke und suchtkranke Menschen entschieden (nähere Erläuterungen siehe Kapitel 11.6).

Ansprechpartner im Landschaftsverband Westfalen-Lippe,
Abt. Behindertenhilfe – Hilfeplanung
Warendorfer Str. 26-28, 48133 Münster; (♿)
Fax (0251) 591-68 73
Tel. (0251) 591-47 14, dagmar.jaschke@lwl.org
Tel. (0251) 591-46 40, lydia.heitkoetter@lwl.org
Tel. (0251) 591-37 47, kirsten.kuennemann@lwl.org
Tel. (0251) 591-41 54, bibiana.ermrich@lwl.org

5.3.3.1 Anbieter Ambulant betreuten Wohnens

Eine laufend aktualisierte Übersicht ist auch zu finden beim Landschaftsverband Westfalen-Lippe unter:
www.lwl.org/zedweb/

aidshilfe dortmund e.V. [PARITÄTISCHER]
Gnadenort 3-5, 44135 Dortmund; Tel. (0231) 1 88 87-70 (Büro),
Fax 1 88 87-69, nolden@aidshilfe-dortmund.de,
www.aidshilfe-dortmund.de; (♿)

Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Dortmund – Ambulant Betreutes Wohnen
Leuthardstr. 9-11, 44135 Dortmund, Tel. (0231) 53 45 48-0,
Fax 53 45 48-29, bewo-beratung@awo-dortmund.de,
www.awo-dortmund.de; Sprachen: MS=Persisch, Polnisch,
Russisch/FS=Arabisch, Türkisch, Dolmetscher für Gebärdensprache; (♿), (☎), (☞) (☼)

Integra e.V.
Evinger Str. 208, 44339 Dortmund, Tel. (0231) 90 03 71 20, Fax
90 03 71 23, info@integra-e-v.de, www.integra-e-v.de; Sprachen:
FS=Englisch, Spanisch

nado e.V. – Netzwerk Adaptionsbehandlung Dortmund**[PARITÄTISCHER]**

Betreutes Wohnen für Drogenabhängige
Wellinghofer Str. 103, 44263 Dortmund, Tel. (0231) 56 03 13-70,
Fax 56 03 13-99; Sprachen: MS=Polnisch/FS=Englisch, Französisch

Psychosozialer Trägerverbund Dortmund GmbH

Ambulant Betreutes Wohnen

Marsbruchstr. 147, 44287 Dortmund, Tel. (0231) 44 22
77-0, Fax 44 22 77-30, ptv@ptv-dortmund.de; Sprachen:
MS=Niederländisch, Polnisch, Russisch, Türkisch/FS=Französisch,
Italienisch, Niederländisch, Spanisch; (♿)

Drogenhilfe PUR gGmbH

Ambulant Betreutes Wohnen für chronisch Abhängige von
illegalen Drogen und Substituierte
Schwanenwall 42, 44135 Dortmund, Tel. (0231) 72 09 67-0
Fax 72 09 67-99, abw@drogenhilfe-pur.de, www.drogenhilfe-
pur.de; Sprache: FS=Englisch

Verbund Sozialtherapeutischer Einrichtungen NRW e.V.**[PARITÄTISCHER]**

BeWo-Team „IN:KONTAKT“ (Betreuung nur für Klienten/innen
vom 21. bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres)
Rheinische Str. 167, 44147 Dortmund, Tel. (0231) 4 38 79 78,
Fax 4 38 84 33, inkontakt@vse-nrw.de, www.vse-nrw.de; Spra-
chen: bei Bedarf Dolmetscherdienst

5.3.3.2 Stationäre Wohneinrichtungen**Verbund Sozialtherapeutischer Einrichtungen NRW e.V.****[PARITÄTISCHER]**

- „Sputnik“ – stationäre Hilfen (nach § 67 ff SGB XII) in Einzel-
wohnungen (für junge Erwachsene bis zur Vollendung des
21. Lebensjahres)
Hermannstraße 118, 44263 Dortmund, Tel. (0231) 43 00 80,
Fax 43 00 08, sputnik@vse-nrw.de
- „Sprungbrett“ – teilstationäre Hilfen (nach § 67 ff SGB XII) in
eigener Wohnung (für junge Erwachsene bis zur Vollendung
des 21. Lebensjahres)
Rheinische Str. 167, 44147 Dortmund, Tel. (0231) 9 78 53 51,
Fax 9 78 53 52, sprungbrett@vse-nrw.de;
Sprachen: bei Bedarf Dolmetscherdienst

**Verein zur Förderung der Wiedereingliederung
Drogenabhängiger e.V.**

Projekt LÜSA – niedrigschwellige stationäre Wohneinrichtung
(nach § 53 SGB XII) für schwer mehrfach geschädigte chronisch
drogenabhängige Menschen und alternde drogenabhängige
Menschen sowie Tagesstrukturangebote (Holz-/Druck-Werk-
statt, Antikladen etc.)
Platanenallee 3, 59425 Unna, Tel. (02303) 2 34 10,
Fax 2 53 61 22, aufnahme@projekt-luesa.de, www.luesa.de;
Sprachen: MS=Polnisch, Portugiesisch, Türkisch/FS=Kroatisch; (♿)

5.3.4 Niedrigschwellige Angebote

„Café Flash“ in der DROBS [PARITÄTISCHER] – Kontaktcafé
und Anlaufstelle für Drogenabhängige und Substituierte
Schwanenwall 42, 44135 Dortmund, Tel. (0231) 47 73 76-51,
Fax 47 73 76-13, info@drops-dortmund.de,
www.drops-dortmund.de

Drogenhilfeeinrichtung „Kick“ der aidshilfe dortmund e.V.**[PARITÄTISCHER]**

Kontaktcafé, Beratung, Drogentherapeutische Ambulanz,
Drogenkonsumraum
Eisenmarkt 5, 44137 Dortmund, Tel. (0231) 4 77 36 99-0,
Fax 4 77 36 99-20, info@kick-dortmund.de, www.kick-dort-
mund.de; Sprachen: MS=Polnisch/FS=Englisch; (♿), (☎), (☒)

5.3.5 Drogenkonsumraum**Drogenhilfeeinrichtung „Kick“ der aidshilfe dortmund e.V.****[PARITÄTISCHER]**

Kontaktcafé, Beratung, Drogentherapeutische
Ambulanz, Drogenkonsumraum
Eisenmarkt 5, 44137 Dortmund, Tel. (0231) 4 77 36 99-0,
Fax 4 77 36 99-20, info@kick-dortmund.de,
www.kick-dortmund.de; Sprachen: MS=Polnisch/FS=Englisch;
(♿), (☎), (☒)

5.3.6 Substitutionsbehandlung

Auskünfte zur Substitutionsbehandlung erteilen die Drogen-
beratungsstellen, die AIDS-Beratung im Gesundheitsamt, die
aidshilfe dortmund e.V., die Drogenhilfe PUR gGmbH sowie die
Selbsthilfegruppen.

Methadonambulanz**Stadt Dortmund, Gesundheitsamt – Methadon-Ambulanz**

Bornstr. 239, 44145 Dortmund, Tel. (0231) 50-2 53 92,
53methad-amb@stadtdo.de; Sprachen: FS=Englisch,
Französisch, Spanisch; (☒)

**Psychosoziale Betreuung im Rahmen der
Substitutionsbehandlung:****Stadt Dortmund, Gesundheitsamt – Drogenberatung
im Sozialpsychiatrischen Dienst**

Eisenmarkt 3, 44122 Dortmund, Tel. (0231) 50-2 35 63, -2 36 09
oder -2 41 56; FS=Englisch, Französisch, Spanisch; (☒)

**Drogenberatungsstelle (DROBS) des Sozialen
Zentrum Dortmund e.V. [PARITÄTISCHER]**

Schwanenwall 42, 44135 Dortmund, Tel. (0231) 47 73 76-0,
Fax 47 73 76-13, info@drops-dortmund.de,
www.drops-dortmund.de

Drogenhilfe PUR gGmbH

Schwanenwall 42, 44135 Dortmund, Tel. (0231) 72 09 67-0
Fax 72 09 67-99, psb@drogenhilfe-pur.de,
www.drogenhilfe-pur.de; Sprache: FS=Englisch

5.4 Spielsucht**Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle
des Caritasverbandes Dortmund e.V.**

Suchtberatung und ambulante Rehabilitation für Alkohol-,
Medikamentenabhängige und pathologische Glücksspieler
Propsteihof 10, 44137 Dortmund, Tel. (0231) 18 48-145,
Fax 18 48-151, suchtberatung@caritas-dortmund.de,
www.caritas-dortmund.de; Sprachen: FS=Englisch; (♿), (☎), (☒)

**Klinikum Westfalen GmbH – Knappschaftskrankenhaus
Lütgendortmund, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie**

Offene Suchtsprechstunde in der Psychiatrischen Institutsambu-
lanz, Volksgartenstr. 40, 44388 Dortmund, Tel. (0231) 61 88-206,
Fax 61 88-357, info@klinikum-westfalen.de,
www.klinikum-westfalen.de; Sprachen: MS=Griechisch, Russisch/
FS=Englisch, bei Bedarf Dolmetscherdienst; (♿), (☎), (☒)

LWL-Klinik Dortmund

Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund,
www.lwl-psiatrie-dortmund.de

- Suchtmedizinische Ambulanz, Tel. (0231) 45 03-80 00, Fax 45 03-80 09, Offene suchtmedizinische Sprechstunde ohne Anmeldung von MO-FR 10.00–11.00 Uhr
- Abteilung Suchtmedizin, Tel. (0231) 45 03-27 70 oder -27 77, Fax 45 03-2783, suchtmedizin-dortmund@lwl.org
- LWL-Rehabilitationszentrum Ruhrgebiet FörderTurm, Tel. (0231) 45 03-27 78, Fax 45 03-27 83, sekretariat-sucht-reha@lwl.org;

Sprachen: MS=Bulgarisch, Polnisch, Türkisch, bei Bedarf Dolmetscherdienst; (♿)

LWL-Klinik Dortmund – Elisabeth-Klinik – Kinder- u. Jugendpsychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik

Institutsambulanz

Internet-/PC-Sucht-Sprechstunde

Marsbruchstr. 162a, 44287 Dortmund, Tel. (0231) 91 30 19-0, www.lwl-jugendpsychiatrie-dortmund.de; Sprachen: Englisch, Niederländisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch

5.5 Betriebliche Suchtberatung

Arbeitskreis Suchtgefahren im Betrieb

Der Konsum von Suchtstoffen und die damit verbundenen Risiken werden von Betrieben immer häufiger als Problem erkannt. Verhaltensauffälligkeiten und Unfallneigung nehmen beim Konsum von Alkohol und Drogen zu. Nicht selten reagiert man in den Betrieben immer noch mit radikalen Lösungen, wie z.B. einer fristlosen Kündigung. Solche Reaktionen beruhen oft auf mangelnder Sachkenntnis, das eigentliche Problem wird hierdurch jedoch nicht gelöst.

Der „Arbeitskreis Suchtgefahren im Betrieb (AK SiB)“ ist ein Zusammenschluss von Groß-, Mittel- und Kleinbetrieben sowie von öffentlichen Suchtberatungsstellen, Krankenkassen, sozialärztlichen Diensten, Selbsthilfegruppen und Präventionsfachkräften. Gemeinsames Ziel ist es, den Umgang mit legalen und illegalen Substanzen mit seinen vielfältigen Ausprägungen aufzuarbeiten und insbesondere Klein- und Mittelbetriebe für das Problemfeld Sucht zu sensibilisieren. Zu Präventionsmöglichkeiten und Hilfeformen bietet der AK SiB eine fachliche Plattform für Betriebe. Er fördert den Austausch und orientiert sich an zeitgemäßen Themen (z. B. Sucht und Depression; Burnout u. a.).

Der Arbeitskreis wird in Kooperation zwischen der Fachstelle für Suchtvorbeugung Dortmund und der Industrie und Handelskammer (IHK) zu Dortmund organisiert. Die Geschäftsführung des AK-SiB liegt bei der Fachstelle für Suchtvorbeugung/DROBS Dortmund.

Ansprechpartner:

DROBS Dortmund [PARITÄTISCHER]

Fachstelle für Suchtvorbeugung Dortmund
Schwanenwall 42, 44135 Dortmund, Tel. (0231) 47 73 76-0, Fax 47 73 76-13, info@suchtvorbeugung-dortmund.de, www.suchtvorbeugung-dortmund.de

Frau Martina Johnen, Industrie und Handelskammer (IHK) zu Dortmund

Tel. (0231) 5 41 71 23, Fax 5 41 71 05, m.johnen@dortmund.ihk.de, www.dortmund.ihk24.de

5.6 Hilfen zur Teilhabe an Arbeit und Beschäftigung

siehe Kapitel 7

5.7 Führerscheinentzug

Medizinisch-Psychologische Untersuchung (MPU):

Die MPU ist ein wichtiges Instrument zur Beurteilung der Kraftfahreignung. Die Straßenverkehrsbehörde kann die Vorlage eines Gutachtens durch eine/n Amtsarzt/-ärztin bzw. Facharzt/-ärztin mit verkehrsmedizinischer Qualifikation, eines Sachverständigengutachtens oder eines Gutachtens einer amtlich anerkannten Begutachtungsstelle für Fahreignung anordnen, wenn Anlass zu der Annahme besteht, dass ein/e FührerscheininhaberIn oder -bewerberIn zum Führen eines Kraftfahrzeuges nicht oder nur bedingt geeignet ist.

Sollten Sie zur Vorlage eines Gutachtens einer MPU aufgefordert werden, teilt Ihnen die Führerscheinstelle die Anschriften der in Nordrhein Westfalen zugelassenen Untersuchungsstellen mit.

Führerscheinstelle der Stadt Dortmund

Südwall 2-4, 44122 Dortmund, Tel. (0231) 50-1 33 32, fuehrerscheinstelle@stadtdo.de; (♿)

5.8 Weiterführende Informationen / überregionale Adressen

LWL-Koordinationsstelle Sucht

48133 Münster, Tel. (0251) 591-32 67 (Sekret.), Fax 591-54 84, kswl@lwl.org, www.lwl-ks.de

Deutsche Rentenversicherung Westfalen

Westfälische Arbeitsgemeinschaft für Rehabilitation
Gartenstr. 194, 48125 Münster, Tel. (0251) 238-62 00, www.deutsche-rentenversicherung-westfalen.de

Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen (DHS) e.V.

Postfach 13 69, Westenwall 4, 59065 Hamm, Tel. (02381) 90 15-0, Fax 90 15-30, info@dhs.de, www.dhs.de

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)

Maarweg 149-161, 50825 Köln, Tel. (0221) 89 92-0, Fax 89 92-300, poststelle@bzga.de, www.bzga.de
Bundesweit telefonische Beratung unter (0221) 89 20 31

6. Hilfen für Menschen mit Behinderung

6.0 Was versteht man unter „Behinderung“?

Der Begriff der Behinderung im Neunten Buch des Sozialgesetzbuches (SGB IX) – Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderung:

Der Begriff der Behinderung ist in § 2 SGB IX im Sinne des Teilhabegedankens für behinderte und von Behinderung bedrohte Menschen für alle Leistungsträger gleichlautend formuliert. Er lehnt sich an die Begriffsbestimmung der Weltgesundheitsorganisation (WHO) an und orientiert sich nicht mehr an behinderungsbedingten Defiziten, sondern stellt die Möglichkeit oder Beeinträchtigung der Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft in den Vordergrund.

Nach § 2 Absatz 1 sind Menschen behindert, „wenn ihre körperliche Funktion, geistige Fähigkeit oder seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von dem für das Lebensalter typischen Zustand abweichen und daher ihre Teilnahme am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist. Sie sind von Behinderung bedroht, wenn die Beeinträchtigung zu erwarten ist.“

Menschen mit Schwerbehinderung im Sinne des Schwerbehindertenrechts sind nach § 2 Absatz 2 und 3 Menschen, bei denen ein Grad der Behinderung von wenigstens 50 vorliegt. Schwerbehinderten Menschen gleichgestellt werden können Menschen mit Behinderung, bei denen ein Grad der Behinderung von weniger als 50, jedoch mehr als 30 vorliegt, sofern die Gleichstellung Voraussetzung für die Erlangung oder Erhaltung eines geeigneten Arbeitsplatzes ist.

Was unterscheidet die Behinderung von der Krankheit? Eine Krankheit ist ein Zustand des Körpers oder Geistes, der eine ärztliche Heilbehandlung erfordert. Unerheblich ist, ob an bestimmten Lebensbereichen teilgenommen werden kann. Eine Behinderung hingegen hat Beschränkungen im sozialen Leben zur Folge und bedeutet funktionelle Einschränkungen. In der Regel ist eine Behinderung zwar die Folge einer Krankheit, das ist jedoch nicht zwingend.

Körperliche Behinderungen

- äußerlich sichtbare Beeinträchtigungen des Stütz- und Bewegungssystems (Gliedmaßenfehlbildungen, Schädigung und Verlust von Gliedmaßen)
- Schädigung des Nervensystems wie z. B. Querschnittslähmung bei umfassender Schädigung des Rückenmarks
- Spaltbildung des Gesichtes oder des Rumpfes (z. B. Lippen-Kiefer-Gaumenspalte, Spina bifida)
- Erkrankung, Schädigung oder Fehlfunktion eines inneren Organs oder der Haut
- Behinderung infolge von Gefäß- oder Herzerkrankungen, Stoffwechselstörungen oder Erkrankungen des Nervensystems
- Behinderungen infolge von Erkrankungen durch bösartige Neubildungen
- Blindheit oder erhebliche Sehminderung
- Gehörlosigkeit oder erhebliche Hörminderung
- Störungen des Stimm-, Sprech- und Sprachvermögens

Geistige Behinderungen

- Folge einer deutlichen Beeinträchtigung der intellektuellen Funktionen, der Persönlichkeitsentwicklung und des Sozialverhaltens. Der mit einem Intelligenztest ermittelte Intelligenz-Quotient (IQ) beträgt in der Regel weniger als 50. Vor der Geburt entstandene Entwicklungsstörungen sind die wichtigsten Ursachen geistiger Behinderung (z. B. Gen- oder,

Chromosomenveränderungen).

- Bei den meisten Kindern mit geistiger Behinderung ist auch die statomotorische Entwicklung (Sitzen, Stehen, Laufen) verzögert. Frühzeitig fällt eine Abweichung im Sozialverhalten auf (mangelnder Kontakt, verzögertes Reaktionsvermögen, eingeschränktes Interesse). Die sprachliche Entwicklung erfolgt langsam oder bleibt aus.
- Die Verrichtungen des täglichen Lebens werden erst nach entsprechender Anleitung beherrscht; vielfach setzt das eine stetige Begleitung voraus.

Seelische Behinderungen

Beeinträchtigungen in Folge von

- körperlich nicht begründbare Psychosen
- seelische Störungen als Folge von Krankheiten und Verletzungen des Gehirns, von Anfallsleiden oder von anderen Krankheiten oder körperlichen Beeinträchtigungen
- Verhaltens- und emotionale Störungen
- Neurosen oder Persönlichkeitsstörungen

Mehrfachbehinderungen

Koppelung von Behinderungen verschiedenartiger, unabhängiger Funktionssysteme (Körperbehinderungen und seelisch-geistige, neurologische Erkrankungen/Behinderungen). In der Regel Folge eines frühkindlichen Hirnschadens. Nachgeburtliche Ursachen: Folgen von Hirnverletzungen, Entzündungen der Hirnhäute oder des Gehirns, schwere Herz-Kreislaufkrankungen.

Entwicklungsverzögerungen

- Eine Entwicklungsverzögerung liegt vor, wenn der Entwicklungsstand eines Kindes nicht der Altersnorm entsprechend ist. Der Entwicklungsrückstand kann jedoch durch entsprechende Nachreife aufgeholt werden. Fördermaßnahmen unterstützen den Prozess der Nachreife.
- Entwicklungsverzögerungen können aber auch zu weitergehenden Beeinträchtigungen führen. Die Entwicklungsrückstände können Teilbereiche betreffen und zu Teilleistungsstörungen führen, z. B. Entwicklungsstörungen der Sprache, der motorischen Funktion, Lese-Rechtschreib-Störungen oder als allgemeine Entwicklungsverzögerung alle Entwicklungsbereiche betreffen.

Lernbehinderung

Lernbehinderung ist keine eindeutig umrissene, definierte Behinderungsform wie etwa Sinnes- oder Körperbehinderungen. Es handelt sich dabei um einen Arbeitsbegriff, durch den ein Anspruch auf spezifische Hilfestellung für junge Menschen signalisiert wird, die längerfristig erheblichen Beeinträchtigungen in ihren Entwicklungs-, Lern- und Bildungsmöglichkeiten unterliegen. Dabei wird sowohl im schulischen als auch beruflichen Bereich in einem Feststellungsverfahren stets im Einzelfall entschieden werden müssen, ob und in welcher Weise besondere Hilfe zu leisten ist. Heute ist klar und unbestritten, dass Lernbehinderungen ebenso wie Leistungs- und Intelligenzrückstände durch vielerlei Einflüsse zustande kommen und im Verlauf der individuellen Entwicklung verstärkt, aber auch über gezielte Hilfe vermindert werden können. Damit steht im Vordergrund derzeitiger pädagogischer und rehabilitativer Bemühungen der Aspekt der Fördermöglichkeiten.

Bei einer Lernbehinderung ist eine individuelle und differenzierte Diagnostik erforderlich, um die Problemlage des Kindes und Jugendlichen mit Behinderung zu erkennen. Erst dann kann pädagogisch-rehabilitativ an entsprechenden Lern- und Tätigkeitsorten gezielt gefördert werden.

6.1 Gemeinsame Servicestellen aller Rehabilitationsträger

Die §§ 22 und 23 im SGB IX schaffen eine Regelung zur Einrichtung von gemeinsamen Servicestellen. Die gemeinsamen Servicestellen aller Rehabilitationsträger beraten und unterstützen unbürokratisch behinderte oder von Behinderung bedrohte Menschen sowie ihre Vertrauenspersonen und Personensorgeberechtigte. Die Servicestellen informieren unter anderem über die Leistungsvoraussetzungen und Leistungen der Rehabilitationsträger und klären den persönlichen Bedarf an Leistungen. Sie nehmen Reha-Anträge auf, leiten diese an die zuständigen Reha-Träger weiter und achten auf schnelle Entscheidungen. Darüber hinaus begleiten die Servicestellen die Betroffenen bis zur Entscheidung unterstützend und koordinieren auch während der Leistungserbringung die Hilfe der verschiedenen Reha-Träger. Wichtig ist der Hinweis, dass die Servicestellen nun nicht der einzige Weg zur Hilfe sind. Selbstverständlich können sich Ratsuchende auch weiterhin an die Auskunfts- und Beratungsstellen der einzelnen Reha-Träger wenden.

Gemeinsame Servicestelle für Rehabilitation bei der Deutschen Rentenversicherung

Hoher Wall 5, 44137 Dortmund,
Tel. (0231) 2 06 47-0, Fax 2 06 47-100,
rehaservicestelle-dortmund@drv-westfalen.de; (♿)

Gemeinsame Servicestelle für Rehabilitation bei der AOK NordWest

Königswall 21, 44137 Dortmund,
Tel. (0231) 91 58-3 15 71, Fax 91 58-3 15 88,
servicestelle-reha.dortmund@nw.aok.de; (♿)

6.2 Beratungsstellen und Netzwerk „Beratungsangebote für Menschen mit Behinderungen in Dortmund“

Beratungsstellen

Stadt Dortmund, Sozialamt – Fachdienst Hilfen für kranke, behinderte und pflegebedürftige Menschen

Luisenstr. 11-13, 44137 Dortmund, Tel. (0231) 50-2 60 75,
Fax 50-2 69 83, gkirsten@stadtdo.de; (♿)

Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Dortmund – Ambulant Betreutes Wohnen und Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige

Leuthardstr. 9-11, 44135 Dortmund, Tel. (0231) 53 45 48-0,
Fax 53 45 48-29, bewo-beratung@awo-dortmund.de,
www.awo-dortmund.de; Sprachen: MS=Persisch, Polnisch, Russisch/FS=Arabisch, Türkisch, Dolmetscher für Gebärdensprache; (♿), (☞), (☞), (☞)

Caritasverband Dortmund e.V. – Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung

Wißstr. 32, 44137 Dortmund, Tel. (0231) 18 71 51-22,
Fax 18 71 51-29, behindertenberatung@caritas-dortmund.de,
www.caritas-dortmund.de; (♿), (☞)

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung e.V. – Beratungsstelle für Menschen mit Behinderungen und ihre Angehörigen

Brüderweg 22-24, 44135 Dortmund, Tel. (0231) 1 38 89-104/-116,
Fax 1 38 89-119, beratung@lebenshilfe-dortmund.de,
www.lebenshilfe-dortmund.de; Sprachen: MS=Polnisch, Russisch, Türkisch/FS=Englisch, Französisch, Niederländisch; bei Bedarf ehrenamtl. Dolmetscher; (♿), (☞)

MOBILE – Selbstbestimmtes Leben Behinderter e.V. [DW]
– Kontaktstelle Persönliche Assistenz/Persönliches Budget
Roseggerstr. 36, 44137 Dortmund, Tel. (0231) 9 12 83-76,
Fax 9 12 83-77, kpa@mobile-dortmund.de,
www.mobile-dortmund.de; (♿); (☞)

Zentrum für Gehörlosenkultur e.V.

Huckarder Str. 2-8, 44147 Dortmund, Tel. (0231) 91 30 02-0,
Fax 91 30 02-33, www.zfg-dortmund.de; Sprache: Deutsche
Gebärdensprache, bei Bedarf Dolmetscherdienst; (☞), (☞)

- Allgemeine Beratung für gebärdensprachlich orientierte hörgeschädigte Menschen Tel. (0231) 91 30 02-16/-18/-19, vanvrijaldenhoven@zfg-dortmund.de, grothuesmann@zfg-dortmund.de, griebisch@zfg-dortmund.de
- Allgemeine Beratung für lautsprachlich orientierte hörgeschädigte Menschen, Tel. (0231) 91 30 02-40, uhlich@zfg-dortmund.de
- Dolmetscherdienst Tel. (0231) 91 30 02-22, gerstenberger@zfg-dortmund.de

Fachhochschule Dortmund Barrierefreies Studieren / Allgemeine Studien-/ Inklusionsberatung

Emil-Figge-Str. 38, 44227 Dortmund, Tel. (0231) 7 55-49 60,
Fax 7 55-68 22, sandra-richardt@fh-dortmund.de,
www.fh-dortmund.de
Sprechzeiten: MO, MI, FR 9.00-12.00 Uhr, DI 13.15-17.00 Uhr
und nach Vereinbarung; Sprachen: FS=Englisch; (♿), (☞)

Technische Universität Dortmund – Zentrum für Hochschulbildung/Bereich Behinderung und Studium (DoBuS), Beratungsdienst behinderter und chronisch kranker Studierender
Emil-Figge-Str. 50, 44227 Dortmund, Tel. (0231) 755-65 65,
Fax und Schreibtel. 7 55-53 50, Birgit.Rothenberg@tu-dortmund.de, www.dobus.tu-dortmund.de; Sprachen: FS=Englisch, Dolmetscherdienst für Deutsche Gebärdensprache; (♿), (☞), (☞)

Netzwerk „Beratungsangebote für Menschen mit Behinderungen in Dortmund“

Seit Mai 2006 kooperieren Beratungsstellen und Einrichtungen mit Angeboten für behinderte Menschen, Selbsthilfegruppen und -organisationen, öffentliche Dienste und Träger der freien Wohlfahrtspflege sowie die Stadt Dortmund mit ihrem professionellen oder ehrenamtlichen Beratungsangebot in einem Netzwerk „Beratungsangebote für Menschen mit Behinderungen in Dortmund“.

Ziel ist es, über Kooperation, Qualitätsstandards und verlässliche Begleitung der Ratsuchenden, die in Dortmund vorhandenen Beratungskapazitäten qualitativ und quantitativ verbindlich zu erschließen.

Vorhandene Beratungs- und Versorgungslücken sollen erkannt und angezeigt werden, um gemeinsam zur Schließung dieser Lücken beizutragen, damit alle behinderten BürgerInnen in Dortmund die von ihnen gewünschte Beratung und Unterstützung finden können.

Die Stadt Dortmund hat die Geschäftsführung des Beratungsnetzwerkes übernommen und steht als Ansprechpartnerin für alle Mitglieder des Beratungsnetzwerkes und als Anlaufstelle für neue Netzwerk-Mitglieder zur Verfügung.

Stadt Dortmund, Sozialamt – Fachdienst Hilfen für kranke, behinderte und pflegebedürftige Menschen

Luisenstr. 11/13, 44137 Dortmund, Tel. (0231) 50-2 60 75,
Fax 50-2 69 83, gkirsten@stadtdo.de,
www.mb.dortmund.de; Sprachen: bei Bedarf Dolmetscherdienst

6.3 Behindertenpolitisches Netzwerk

Am 21. März 2006 hat das Behindertenpolitische Netzwerk der Stadt Dortmund seine Arbeit aufgenommen. Vertreterinnen und Vertreter der Menschen mit Behinderungen, der Ratsfraktionen und des Integrations- und Seniorenbeirates unterstützen seitdem den Rat der Stadt Dortmund dabei, die Belange der Menschen mit Behinderungen bei seinen Entscheidungen zu berücksichtigen. Die Arbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtsverbände und die Behindertenbeauftragte beraten das Netzwerk. Expertinnen und Experten werden zu ihren Themen in die Netzwerk-Sitzungen eingeladen. Vor jeder Sitzung gibt es eine Einwohner-Fragestunde. Hier können Dortmunderinnen und Dortmunder mit Behinderungen ihre Kritik und ihre Vorschläge zum Zusammenleben von Menschen mit und ohne Behinderungen und zu einer barrierefreien Stadtgestaltung einbringen.

Das Behindertenpolitische Netzwerk tagt mindestens vier Mal im Jahr. Zwischen den Sitzungen können in den Forum-Sitzungen alle Interessierten Themen vorschlagen, sie mit beraten und gemeinsam entscheiden, was unternommen werden soll. Die AG Sport kümmert sich um die inklusive Weiterentwicklung des Sports für Sportler/innen und Zuschauer/innen.

Mehr Informationen gibt es im Internet unter www.mb.dortmund.de und in der Geschäftsstelle des Netzwerks bei der Behindertenbeauftragten.

6.4 Behindertenbeauftragte

Die Behindertenbeauftragte unterstützt das Behindertenpolitische Netzwerk und kümmert sich darum, dass Menschen mit Behinderungen bei Entscheidungen und Planungen in Dortmund nicht vergessen werden. Ihre Vorschläge für eine inklusive Weiterentwicklung Dortmunds nimmt sie gern entgegen. Falls Sie Anregungen haben, wie der Alltag von Menschen mit Behinderungen verbessert werden kann, ist sie Ihre Ansprechpartnerin. Das gilt auch dann, wenn Sie sich beschweren möchten, weil Sie sich als Menschen mit Behinderungen ungerecht behandelt fühlen. Die Behindertenbeauftragte wird dann gemeinsam mit Ihnen nach Lösungen suchen. Eine vorherige Terminabsprache wird empfohlen.

Amt für Angelegenheiten des Oberbürgermeisters und des Rates der Stadt Dortmund

Die Behindertenbeauftragte

Christiane Vollmer

Südwall 2-4, 44122 Dortmund, Telefon 50-2 59 01 oder 50-2 96 95, Fax 50-1 08 91, behindertenbeauftragte@stadtdo.de; Sprachen: Dolmetscherdienst; (♿), (👤), (🗺️), (👂)

Die Geschäftsstelle des Behindertenpolitischen Netzwerks und das Büro der Behindertenbeauftragten sind barrierefrei zugänglich und nutzbar. Wenn für ein Gespräch kommunikative Unterstützung notwendig ist, sprechen Sie uns bitte vorab an.

6.5 Wohnen

6.5.1 Beratung über Wohnhilfen

Über den Hilfebedarf ambulanter und stationärer Wohnhilfen wird in der **Hilfeplankonferenz** für behinderte Menschen entschieden (nähere Erläuterungen siehe Kapitel 11.5). Ansprechpartner im Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Abt. Behindertenhilfe – Hilfeplanung
Warendorfer Str. 26-28, 48133 Münster; (♿)
Fax (0251) 591-68 73
Tel. (0251) 591-47 14, dagmar.jaschke@lwl.org
Tel. (0251) 591-46 40, lydia.heitkoetter@lwl.org

Tel. (0251) 591-37 47, kirsten.kuennemann@lwl.org
Tel. (0251) 591-41 54, bibiana.ermrich@lwl.org

6.5.2 Ambulant betreutes Wohnen

Eine laufend aktualisierte Übersicht ist auch zu finden beim Landschaftsverband Westfalen-Lippe unter: www.lwl.org/zed-web/

Anbieter für Menschen mit psychischer Behinderung
Siehe Kapitel 2.8.2

Anbieter für mehrfach geschädigte chronisch suchtkranke Menschen
Siehe Kapitel 5.2.3

Anbieter für Menschen mit geistiger Behinderung und Mehrfachbehinderung

Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Dortmund – Ambulant Betreutes Wohnen

Leuthardstr. 9-11, 44135 Dortmund, Tel. (0231) 53 45 48-0, Fax 53 45 48-29, bewo-beratung@awo-dortmund.de, www.awo-dortmund.de; Sprachen: MS=Persisch, Polnisch, Russisch/FS=Arabisch, Türkisch, Dolmetscher für Gebärdensprache; (♿), (👤), (🗺️), (👂)

Bethel.regional

- IBW Breslaustr. für erwachsene Menschen mit erworbenen Hirnschädigungen, Breslaustr. 56, 44263 Dortmund, Tel. (0231) 425 76 416, Fax 42 57 64 15, alexandra.brodt@bethel.de, appartmenthaus.breslaustrasse@bethel.de
- IBW Kesselborn für erwachsene Menschen mit Behinderungen und besonderen Hilfebedarfen (Doppeldiagnose Intelligenzminderung + psychische Erkrankung/Autismus/Epilepsie u.a.), Kesselborn 23, 44379 Dortmund, Tel. (0231) 96 78 99 870, Fax 96 78 99 890, tahmasib.gani@bethel.de, ibw-kesselborn@bethel.de

betreutes.wohnen

Dürener Str. 16, 44145 Dortmund, Tel. (0231) 47 68 24 50, Fax 4 76 82 43, info-dortmund@bewo-en.de, www.bewo-en.de

BDP Bund Deutscher Pfadfinder Soziale Dienste gGmbH

Seit mehr als 30 Jahren Pflege, Assistenz und Beratung für körperlich beeinträchtigte Menschen.

Goethestraße 66 · 44147 Dortmund

Fon 0231 88 08 499-0 · Fax 0231 88 08 499-44
info@bdp-dortmund.de · www.bdp-dortmund.de
facebook.com/bdp.dortmund



Bund Deutscher Pfadfinder - Soziale Dienste gGmbH

Goethestr. 66, 44147 Dortmund, Tel. (0231) 8 80 84 99-0,
Fax 8 80 84 99-44, info@bdp-dortmund.de,
www.bdp-dortmund.de/soziale-dienste-ggmbh; (♿), (☎)

Caritasverband Dortmund e.V. – Ambulant Betreutes Wohnen

Pastor-Block-Weg 10, 44287 Dortmund,
Tel. (0231) 94 53 77-00, Fax 94 53 77-20,
abw-behinderung@caritas-dortmund.de; (♿)

Christopherus-Haus e.V. - Ambulant Betreutes Wohnen

Im Wullen 75, 58453 Witten, Tel. (02302) 9 60 20-11,
Fax 9 60 20-32, wlg-witten@christopherus-haus.de;
Sprachen: diverse Fremdsprachen, bitte nachfragen; (♿)

**Diakonisches Werk Dortmund und Lünen gGmbH – MittelPunkt –
Betreutes Wohnen für Menschen mit einer geistigen Behinderung**

Sternstraße 23, 44137 Dortmund, Tel. (0231) 56 55 930,
Fax 56 55 93 15, bewo-gb@diakoniedortmund.de

**Lebenshilfe Dortmund Wohnen gGmbH –
Ambulant Unterstütztes Wohnen**

- Wohnberatung, Wohnschule, Probewohnen
- Familien- (Begleitete Elternschaft), Paar- und Einzelwohnen im gesamten Stadtgebiet
- Intensiv Ambulant Unterstütztes Wohnen in Wohn- und Hausgemeinschaften
Brüderweg 22-24, 44135 Dortmund, Tel. (0231) 1 38 89-130,
Fax 1 38 89-119, leitung-auw@lebenshilfe-dortmund.de,
www.lebenshilfe-dortmund.de; Sprachen: bei Bedarf
Dolmetscherdienst; (♿), (☎)

MOBILE - Selbstbestimmtes Leben Behinderter e.V.

- Ambulant Unterstütztes Wohnen
Steinstr. 9, 44147 Dortmund, Tel. (0231) 4 77 32 16-0,
Fax 4 77 32 16-30, auw@mobile-dortmund.de,
www.mobile-dortmund.de; Sprachen: Englisch, Französisch,
Niederländisch, Dolmetscher für Deutsche Gebärdensprache;
(♿), (☎), (☞)
- Begleitete Elternschaft
Steinstr. 9, 44147 Dortmund, Tel. (0231) 4 77 32 16-23,
Fax 4 77 32 16-30, be@mobile-dortmund.de,
www.mobile-dortmund.de; Sprachen: Englisch, Französisch,
Niederländisch; Dolmetscher für Deutsche Gebärdensprache;
(♿), (☎), (☞)

PTV Psychosozialer Trägerverbund Dortmund GmbH

Marsbruchstr. 147, 44287 Dortmund, Tel. (0231) 44 22 77-0,
Fax 44 22 77-30, PTV@ptv-dortmund.de; Sprachen:
MS=Niederländisch, Polnisch, Russisch, Türkisch/FS=Italienisch,
Französisch, Niederländisch, Spanisch; (♿)

Werkstatt Über den Teichen gGmbH

Oberevinger Str. 149, 44339 Dortmund, Tel. (0231) 98 80-0,
Fax 98 80-180, info@wuet.de; (♿)

Anbieter für Menschen mit Sinnesbeeinträchtigung und körperlichen Behinderungen

Bund Deutscher Pfadfinder - Soziale Dienste gGmbH

Goethestr. 66, 44147 Dortmund, Tel. (0231) 8 80 84 99-0,
Fax 8 80 84 99-44, info@bdp-dortmund.de,
www.bdp-dortmund.de/soziale-dienste-ggmbh; (♿), (☎)

**Lebenshilfe Dortmund Wohnen gGmbH –
Ambulant Unterstütztes Wohnen**

- Wohnberatung, Wohnschule, Probewohnen
- Familien- (Begleitete Elternschaft), Paar- und Einzelwohnen im gesamten Stadtgebiet
- Intensiv Ambulant Unterstütztes Wohnen in Wohn- und Hausgemeinschaften
Brüderweg 22-24, 44135 Dortmund, Tel. (0231) 1 38 89-130,
Fax 1 38 89-119, leitung-auw@lebenshilfe-dortmund.de,
www.lebenshilfe-dortmund.de; Sprachen: bei Bedarf
Dolmetscherdienst; (♿), (☎)

MOBILE - Selbstbestimmtes Leben Behinderter e.V.

Steinstr. 9, 44147 Dortmund, Tel. (0231) 4 77 32 16-0,
Fax 4 77 32 16-30, auw-kb@mobile-dortmund.de,
www.mobile-dortmund.de; Sprachen: Englisch, Französisch,
Niederländisch; Dolmetscher für Deutsche Gebärdensprache;
(♿), (☎), (☞)

Zentrum für Gehörlosenkultur e.V.

Huckarder Str. 2-8, 44147 Dortmund, Tel. (0231) 91 30 02-13,
Fax 91 30 02-25, info@zfg-dortmund.de, www.zfg-dortmund.de;
Sprachen: Deutsche Gebärdensprache; (☎), (☞)

6.5.3 Stationäre Wohneinrichtungen

Eine laufend aktualisierte Übersicht ist auch zu finden beim
Landschaftsverband Westfalen-Lippe unter: www.lwl.org/zed-
web/

Anbieter für Menschen mit psychischer Behinderung

Siehe Kapitel 2.8.2

Anbieter für mehrfach geschädigte chronisch suchtkranke Menschen

Siehe Kapitel 5.2.3

**Ihre AWO Tagespflegeeinrichtungen – Jetzt 4x in Dortmund:
Tagespflege im Eugen Krautscheid Haus · Tagespflege Möllershof
Tagespflege Westhoffstrasse · Tagespflege Wickede**

Leistungen

- Angehörigenarbeit (Angehörigenabende, Erfahrungsaustausch)
- Spezielle Betreuungsangebote für Menschen mit Demenz
- Bewegungstraining (Spaziergänge, Bewegungsübungen)
- Betreuungszeiten bis 19.00 Uhr und am Wochenende
- Fahrdienst (Hin- und Rückfahrt)
- Gedächtnistraining



**Ihr Ansprechpartner
Mirko Pelzer**

Tel.: (0231) 3 95 72 15

Mobil: (0162) 1 06 79 94

Email: m.pelzer@awo-dortmund.de



Anbieter für Menschen mit geistiger Behinderung und Mehrfachbehinderung

* auch Kurzzeitunterbringung möglich (auf Anfrage)

AWO Wohnhaus Derne

Oberbeckerstr. 34, 44329 Dortmund, Tel. (0231) 98 91 91-0, Fax 98 91 91-30, wohnstaetten@awo-dortmund.de

AWO Wohnhaus Hirtenstraße*

Hirtenstr. 24, 44145 Dortmund, Tel. (0231) 96 12 68-0, Fax 96 12 68-15, wohnhaushirtenstrasse@awo-dortmund.de; Sprachen: MS=Polnisch, Türkisch, bei Bedarf Dolmetscherdienst; (♿), (☎)

AWO Wohnhaus Mengede

Mengeder Str. 491, 44359 Dortmund, Tel. (0231) 35 09 04, Fax 3 57 97 94, wohnhausmengede@awo.dortmund.de

AWO Wohnhaus Schultenhof

Stockumer Str. 109, 44225 Dortmund, Tel. (0231) 79 22 01-30/-31, Fax 79 22 01-37, n.somer@awo-schultenhof.de

Haus Am Funkturm – Wohnen und Unterstützung für geistig behinderte Kinder und Jugendliche, v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel

Bethel.regional, Haslindestr. 72, 44309 Dortmund, Tel. (0231) 95 80 97-0, susanne.schmale-kerper@bethel.de

Haus Am Lohbach – Wohnheim für geistig behinderte Menschen, v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel, Bethel.regional

Am Lohbach 120, 44269 Dortmund, Tel. (0231) 94 83 38-0, Fax 94 83 38-33, sigrid.meyer@bethel.de

Haus Winterkampweg – Wohnen und Unterstützung für erwachsene Menschen mit Behinderungen und besonderen Hilfebedarfen, v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel, Bethel.regional

Winterkampweg 32, 44339 Dortmund, Tel. (0231) 4 25 79 36-0, monja.emmel@bethel.de ; Sprachen: MS=Englisch, Polnisch, Türkisch; (♿)

Haus Kesselborn – Wohnen und Unterstützung für erwachsene Menschen mit Behinderungen und besonderen Hilfebedarfen, v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel, Bethel.regional,

Kesselborn 25, 44379 Dortmund, Tel. (0231) 9 67 89 98-0, nils.scholle@bethel.de; Sprachen: MS=Englisch, Polnisch, Türkisch; (♿)

Haus Von-der-Tann-Str. – Wohnen und Unterstützung für erwachsene Menschen mit Behinderungen, v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel, Bethel.regional,

Von-der-Tann-Str. 40, 44143 Dortmund, Tel. (0231) 53 52 50-300, Fax 53 42 50-304, gudrun.nikolay@bethel.de

Wohnhaus Hedwig Dransfeld* – Wohnheim für Menschen mit Behinderungen [CV],

Limbecker Str. 83 c, 44388 Dortmund, Tel. (0231) 69 92 14-0, Fax 69 92 14-50, hedwigdransfeld@caritas-dortmund.de, www.caritas-dortmund.de; (♿)

Wohnhaus St. Gabriel – Wohnheim für Menschen mit Behinderungen [CV],

Untere Dahlwiese 24, 44309 Dortmund, Tel. (0231) 2 06 92 10-0, Fax 2 06 92 10-20, gabriel@caritas-dortmund.de, www.caritas-dortmund.de; Sprachen: MS=Polnisch, Russisch/FS=Englisch; (♿)

Wohnhaus St. Hedwig – Wohnheim für Menschen mit Behinderungen [CV],

Rahmer Str. 51, 44369 Dortmund, Tel. (0231) 82 00 39, Fax 82 00 30, hedwig@caritas-dortmund.de, www.caritas-dortmund.de; (♿)

Wohnhaus St. Martin – Wohnheim für Menschen mit Behinderungen [CV],

Nordstr. 28, 44145 Dortmund, Tel. (0231) 81 12 20, Fax 81 13 34, martin@caritas-dortmund.de, www.caritas-dortmund.de; (♿)

Wohnhaus St. Michael – Wohnheim für Menschen mit Behinderungen [CV]

Pastor-Block-Weg 10, 44287 Dortmund, Tel. (0231) 94 53 77 00, Fax 94 53 77 20, michael@caritas-dortmund.de, www.caritas-dortmund.de; (♿)

Wohnhaus St. Raphael – Wohnheim für Menschen mit Behinderungen [CV]

Auf'm Brautschatz 15, 44263 Dortmund, Tel. (0231) 42 57 69-0, Fax 42 57 69-29, raphael@caritas-dortmund.de; Sprachen: MS=Polnisch, Russisch, bei Bedarf Dolmetscherdienst; (♿), (☎)

Wohnstätte am Schlosspark der Lebenshilfe Dortmund Wohnen gGmbH

Zusätzliche Angebote: Tagesstruktur für Senioren, Außenwohngruppe Deusen

Am Schlosspark 47, 44357 Dortmund, Tel. (0231) 3 79 77 27, Fax 37 07 87, leitung-bodelschwingh@lebenshilfe-dortmund.de, www.lebenshilfe-dortmund.de; Sprachen: bei Bedarf Dolmetscherdienst, (♿), (☎)

Wohnstätte Dortmund-Hostedde* der Lebenshilfe Dortmund Wohnen gGmbH

Zusätzliche Angebote: Kurzzeitwohnen, Tagesstruktur, Trainingswohnung

Tettenbachstr. 26, 44329 Dortmund, Tel. (0231) 5 89 95 24, Fax 5 89 95 78, leitung-hostedde@lebenshilfe-dortmund.de, www.lebenshilfe-dortmund.de; Sprachen: bei Bedarf Dolmetscherdienst, (♿), (☎)

Wohnstätte Haus Lebenshilfe* – Lebenshilfe Wohnen NRW gGmbH [PARITÄTISCHER],

Steile Str. 2-4, 44287 Dortmund, Tel. (0231) 4 44 71 66, Fax 4 44 71 60, Leitung: Magdalene Mannek, mannek.magdalene@lebenshilfe-nrw.de, www.lebenshilfe-nrw.de; (♿)

LWL-Wohnverbund Dortmund

Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund, Tel. (0231) 45 03-52 53, Fax 45 03-52 64, klaus.stahl@lwl.org

- Wohnhaus Blaues Haus Marsbruchstr. 174a, 44287 Dortmund, Tel. (0231) 45 03-58 10, Fax 45 03-58 19
- Außenwohngruppe Allerstr. 33-35, 44287 Dortmund, Tel. (0231) 45 03-56 78, Fax 45 03-58 72
- Wohnhaus Schürener Feld Marsbruchstr. 162c, 44287 Dortmund, Tel. (0231) 45 03-56 78, Fax 45 03-58 72

Elisabeth-Vormfelde-Haus* der Werkstatt Über den Teichen GmbH

Rotbuchenweg 145, 44339 Dortmund, Tel. (0231) 98 80-900, Fax 98 80-948, info@wuet.de; www.wuet.de; Sprachen: MS=Polnisch, Türkisch; (♿), (☎)

Wohnhaus Eving der Werkstatt Über den Teichen GmbH
 Innsbruckstr. 36, 44339 Dortmund, Tel. (0231) 98 80-950,
 Fax 98 80-958, info@wuet.de, www.wuet.de; Sprachen:
 MS=Polnisch; (♿), (🗣️)

**Anbieter für Menschen mit Sinnesbeeinträchtigung
 und körperlichen Behinderungen**

**Zentrum für Gehörlosenkultur e.V. - Wohnheim für mehrfach
 behinderte gehörlose Menschen [PARITÄTISCHER],**
 Kleyer Weg 38, 44149 Dortmund, Tel. (0231) 65 61 77,
 Fax 65 62 85, wohnheim@zfg-dortmund.de oder info@zfg-dort-
 mund.de, www.zfg-dortmund.de; Sprache: Deutsche Gebärden-
 sprache, bei Bedarf Dolmetscherdienst; (♿), (🗣️)

6.5.4 Pflegeeinrichtungen

** auch Wohnstätte

LWL-Pflegezentrum Dortmund Am Apfelbach**
 Hausgemeinschaften für ältere Menschen mit einem hohen
 psychosozialen Pflegebedarf
 Stationäre Pflege – Kurzzeitpflege
 Allerstr. 24, 44287 Dortmund (Postanschrift Marsbruchstr. 179,
 44287 Dortmund, Tel. (0231) 45 03-54 01 (12.00-16.00 Uhr),
 Fax 45 03-54 09, lwl-pflegezentrum-dortmund@lwl.org; Spra-
 chen: MS=Polnisch, Türkisch, bei Bedarf Dolmetscherdienst;
 (♿), (♿), (🗣️)

**Altenzentrum St. Hildegard – Wohnen und Pflege
 im Alter für Menschen mit Behinderungen [CV]**
 Selzerstr. 23, 44269 Dortmund, Tel. (0231) 94 61 51-0,
 Fax 94 61 51-1 01, hildegard@caritas-dortmund.de; (♿)

**Wohn- und Begegnungszentrum Zehnthof – „Junge Pflege“
 Jüngere Pflegebedürftige mit körperlichem, seelischem und/
 oder geistigem Handicap**
 Am Zehnthof 119, 44141 Dortmund, Tel. (0231) 56 49-112 oder
 -0, Fax 56 49-150, b.krawczyk@shdo.de, www.shdo.de; Spra-
 chen: MS=Arabisch, Polnisch, Russisch, Türkisch; (♿), (♿),
 (🗣️), (🗣️)

**6.6 Teilhabe an Arbeit und Beschäftigung
 für Menschen mit Behinderung**

siehe Kapitel 7

6.7 Weiterführende Informationen

**Beratungsführer „Frühe Hilfen für Kinder
 mit Handicaps in Dortmund“**

Herausgeber: Stadt Dortmund, Gesundheitsamt – Koordina-
 tionsstelle im Gesundheitsbereich. Erhältlich dort oder unter
 www.gesundheitsamt.dortmund.de in der Rubrik „Publikatio-
 nen“ (herunterladbar als PDF-Datei).

**Broschüre „Wohnen für Menschen mit
 Behinderung in Dortmund“**

Herausgeber: Stadt Dortmund, Sozialamt
 Erhältlich dort oder unter www.mb.dortmund.de in der Rubrik
 „Wohnen“ (herunterladbar als PDF-Datei).

**Internetportal der Stadt Dortmund
 für Menschen mit Behinderungen**

www.mb.dortmund.de

**Landschaftsverband Westfalen-Lippe –
 Behindertenhilfe Westfalen**

Freiherr-vom-Stein-Platz 1, 48133 Münster, Tel. (0251) 591-01,
 Fax 591-3300, Schreibtelefon für Gehörlose: (0251) 591-4799,
 lwl@lwl.org, www.lwl.org/LWL/Soziales/Behindertenhilfe

Dolmetscherdienste für Menschen mit Hörbehinderung

Nach § 17 Abs. 2 SGB I und § 19 Abs. 1 Satz 2 SGB X haben
 hörbehinderte Menschen das Recht, sowohl bei der Ausführung
 von Sozialleistungen als auch im sonstigen Verkehr mit Sozial-
 leistungsträgern die Deutsche Gebärdensprache zu verwenden.
 Die durch Verwendung der Gebärdensprache und anderer Kom-
 munikationshilfen entstehenden Kosten sind vom zuständigen
 Sozialleistungsträger zu tragen.
 Informationen zur Inanspruchnahme und Kostenübernahme ei-
 nes Gebärdendolmetschers oder anderer Kommunikationshilfen
 im Rahmen ärztlicher Untersuchungen und Behandlungen sind
 über die gesetzlichen Krankenkassen zu erhalten.

Zentrum für Gehörlosenkultur e.V.

Dolmetscherdienst für hörgeschädigte Menschen
 Huckarder Str. 2-8, 44147 Dortmund, Tel. (0231) 91 30 02 -22,
 Fax 91 30 02-33, gerstenberger@zfg-dortmund.de, www.zfg-
 dortmund.de; Sprache: Deutsche Gebärdensprache; (♿), (🗣️)

Berufsverband der GebärdendolmetscherInnen NRW

Kontakt: Ulrike Bobka, Tel. 0177 6774464, info@gsd-nrw.de,
 www.gsd-nrw.de

**Förderung von Kindern im Alter von 0–12 Jahren, Beratung und Unterstützung von Eltern und Fachkräften
 Trägergemeinschaft Interdisziplinäre Förderzentren Dortmund**

**Lebenshilfe
 Kinder, Jugendliche &
 Familie gGmbH**

Brüderweg 22–24, 44135 Dortmund
 Tel: 13 88 9 - 160, Fax: 13 88 9 - 159
 Hörder Bahnhofstr. 16, 44263 Dortmund
 Tel. 13 88 9-160, Fax: 1 39 70-279
 info@lebenshilfe-dortmund.de

**Kinder-Förderzentrum
 der Caritas**

Arminiusstr. 87, 44369 Dortmund
 Tel: 35 53 82, Fax: 18 93 334
 Severingstr. 27, 44328 Dortmund
 Tel. 986 222 22, Fax: 986 222 29
 kinder-foerderzentrum@caritas-dortmund.de

**Diakonisches Werk
 Dortmund u. Lünen gGmbH**

Förderzentrum
 Rolandstr. 3–5, 44145 Dortmund
 Tel. 8494-468, Fax. 8494-467
 iff@diakoniedortmund.de



7. Berufliche Eingliederung, geschützte Arbeit

In Deutschland existiert ein differenziertes System an Angeboten zur beruflichen Rehabilitation für psychisch kranke und behinderte Menschen. Einen Überblick liefert z.B. die S3-Leitlinie „Psychosoziale Therapien bei schweren psychischen Erkrankungen“ der DGPPN von 2013, S. 183 ff.

Neben den in diesem Kapitel aufgeführten Angeboten beruflicher Rehabilitation werden arbeitstherapeutische Angebote auch im Rahmen stationär-psychiatrischer Behandlung, ambulanter Ergotherapie sowie von Kontaktstellen, Tagesstätten und tagesstrukturierenden Angeboten vorgehalten. Diese Angebote richten sich an psychisch erkrankte Menschen, die noch gering belastbar sind und fokussieren zumeist auf die Förderung grundsätzlicher Arbeitsfähigkeiten wie Konzentrationsfähigkeit und Durchhaltevermögen. Auf die entsprechenden Unterkapitel in Kapitel 2 wird verwiesen.

7.1 Beratung, Vermittlung

Bundesagentur für Arbeit

Die Agentur für Arbeit Dortmund berät individuell beim Erarbeiten von Berufswahlentscheidungen und als Experten für das Bildungs-, Ausbildungs- und Beschäftigungssystem. Art und Umfang dieser professionellen Beratung richten sich nach dem individuellen Beratungsbedarf. Gemeinsam wird die persönliche Ausgangssituation besprochen und zusammen ein realisierbarer Berufswunsch für die Teilhabe am Arbeitsleben erarbeitet. Neben individuellen Wünschen und Möglichkeiten werden Neigung, Eignung, Leistungsfähigkeit berücksichtigt sowie die Beschäftigungsmöglichkeit auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt.

Die Beratung kann folgende Themen umfassen:

- berufliche Aus- und Weiterbildung,
- berufliche Um- und Neuorientierung aufgrund gesundheitlicher Probleme,
- Anpassung der Kenntnisse und Fähigkeiten an neue Techniken, Verfahrens- und Organisationsformen,
- Erwerb schulischer Abschlüsse als auch
- Aufnahme eines Erststudiums oder eines Aufbaustudiengangs.

Die berufliche Beratung hilft dabei,

- konkrete berufliche Präferenzen zu erarbeiten,
- tragfähige Handlungsperspektiven und -strategien zu entwerfen,
- sachgerechte Entscheidungskriterien zu entwickeln,
- den Informationsstand zu verbessern und
- die Realisierung beruflicher Vorstellungen zu unterstützen.

Die Beratung ist selbstverständlich kostenfrei und erfolgt in einem vertraulichen Rahmen. Für berufliche Beratung stehen speziell qualifizierte Fachkräfte der Bundesagentur für Arbeit zur Verfügung, ebenso Spezialisten der Fachdienste, wie der ärztliche Dienst, der technische Beratungsdienst oder der berufspsychologische Service.

Agentur für Arbeit Dortmund

Besucheradresse: Steinstr. 39, 44147 Dortmund

Postanschrift: Agentur für Arbeit Dortmund, 44116 Dortmund, Tel. 0800 4 5555 00* (Arbeitnehmer) und 0800 4 5555 20* (Arbeitgeber) (* dieser Anruf ist kostenfrei), Fax (0231) 8 42 16 20, dortmund.162-reha-beratung@arbeitsagentur.de, www.arbeitsagentur.de

Jobcenter Dortmund

Personen, die Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II erhalten, stehen die persönlichen Ansprechpartner im Jobcenter zur Verfügung:

Jobcenter Dortmund

Team Rehabilitanden und Schwerbehinderte
Südwall 5-9, 44139 Dortmund, Tel. (0231) 842-15 85, jobcenter-dortmund-team562@jobcenter-ge.de; Sprachen: MS=Russisch, Türkisch/FS=Englisch, Deutsche Gebärdensprache, bei Bedarf Dolmetscherdienst; (♿), (👤), (🗣️), (👁️)

Erwerbsfähige Personen, die Leistungen nach dem SGB II erhalten, können bei in §16a SGB II beschriebenen Problemlagen (Kinderbetreuung/Pflege von Angehörigen/Schulden/psychosozialen Problematiken/Sucht), die eine Vermittlung in Arbeit verhindern oder erschweren, zudem Beratung und Unterstützung durch das Team „Soziale Arbeit“ im Jobcenter erhalten:

Jobcenter Dortmund

Team Soziale Arbeit

Erreichbarkeit: alle Liegenschaften des Jobcenters Dortmund

- Südwall 5-9; (♿), (👤), (🗣️), (👁️)
- Steinstraße 39; (♿)
- Königshof 1; (♿)
- Am Kaiserhain 1; (♿)

Sprachen: MS=Arabisch, Russisch, Türkisch

Terminanfragen über das Servicecenter Tel. (0231) 842-11 10 oder per E-Mail: Jobcenter-Dortmund.Team289@jobcenter-ge.de, bzw. wenden Sie sich an Ihren persönlichen Ansprechpartner im Jobcenter zur Weitervermittlung.

LWL-Klinik Dortmund
Prävention - Psychiatrie - Psychotherapie - Psychosomatische Medizin - Rehabilitation

"Wir respektieren, dass psychisch erkrankte Menschen besonders verletzlich sind. Wir bieten eine stabile therapeutische Beziehung, die Sicherheit gibt, Ängste nimmt und Vertrauen schafft."

Aus den Leitsätzen der LWL-Klinik Dortmund



www.lwl.org



Jugendberufshaus – Programm „JUGEND STÄRKEN im Quartier“

Im Jugendberufshaus bieten das Jobcenter Dortmund, die Agentur für Arbeit Dortmund und das Jugendamt der Stadt Dortmund gemeinsame Dienstleistungen zur beruflichen Integration junger Menschen unter 25 Jahren an.

Das Modellprogramm „JUGEND STÄRKEN im Quartier“ wird vom Jugendamt der Stadt Dortmund durchgeführt und ist Bestandteil des rechtskreisübergreifenden Angebotes der Jugendsozialarbeit im Jugendberufshaus Dortmund.

- Zielgruppe des Projektmoduls „Mobile intensive Begleitung – MiB“ sind junge sanktionierte oder von Sanktionen bedrohte Menschen, in Multiproblemlagen, die von den Regelangeboten nicht mehr erreicht werden oder sich diesen entziehen.
- Zielgruppe des Projektmoduls „Brücken in Bildung und Ausbildung BiBA“ sind jugendliche Geflüchtete, Drittstaatsangehörige und EU-MigrantInnen im Alter von 15-25 Jahren, die Unterstützung im Übergang Schule und Beruf benötigen.

Jugendberufshaus JuKoNetz Dortmund

Steinstraße 39, 44147 Dortmund, Tel. (0231) 842-23 92 (Uwe Krüger), info@jukonetz-dortmund.eu, www.jukonetz-dortmund.eu; Sprachen: MS=Russisch, Türkisch/FS=Englisch, bei Bedarf Dolmetscherdienst; (♿), (🗣️), (📧)

LWL-Integrationsamt Westfalen

Das LWL-Integrationsamt Westfalen des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe fördert die berufliche Eingliederung von schwerbehinderten Menschen in den allgemeinen Arbeitsmarkt. Es bietet Beratung und Unterstützung zum Thema Arbeit.

Von-Vincke-Str. 23-25, 48143 Münster, Tel. (0251) 591-65 55, Fax 591-65 66, Integrationsamt@lwl.org, www.lwl-integrationsamt.de; (♿)

Integrationsfachdienst Dortmund

Die Arbeitswelt verändert sich mit zunehmender Geschwindigkeit. Steigender Zeitdruck, Arbeitsverdichtung und sich ständig ändernde Anforderungen führen zu wachsenden körperlichen, geistigen und seelischen Belastungen.

Der Integrationsfachdienst berät MitarbeiterInnen sowie deren Arbeitgeber bei behinderungsbedingten Problemen am Arbeitsplatz. Integrationsfachdienste machen ein Angebot für „beide Seiten“, neutral, lösungsorientiert und beiden Seiten verpflichtet.

Probleme am Arbeitsplatz können vielfältig sein. Ob es z. B. um die Rückkehr an den Arbeitsplatz nach Krankheit, um Schwierigkeiten in der Zusammenarbeit oder um Leistungsmängel geht. Der Integrationsfachdienst unterstützt beim Erarbeiten einer Lösung.

Bürogemeinschaft Franziskanerstr. 3, 44137 Dortmund, ifd-do@ifd-westfalen.de, www.ifd-westfalen.de/ifd-do;

Sprachen: FS=Englisch; (♿), (🗣️), (📧)

- Caritasverband Dortmund e.V. (Hauptträger), Tel. (0231) 58 97 84-18
- Diakonisches Werk Dortmund und Lünen gGmbH Tel. (0231) 58 97 84-17, Zentrales Fax 58 97 84-29

Zweigstellen:

- Stadt Dortmund, Hörder Bahnhofstr. 16, 44263 Dortmund, Tel. (0231) 50-2 56 10, Fax 50-3 48 93
- Zentrum für Gehörlosenkultur e.V., Huckarder Str. 2-8, 44147 Dortmund, Tel. (0231) 91 30 02-20, Fax 91 30 02-33

Arbeitslosenzentrum und Erwerbslosenzentrum der Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Dortmund

Leopoldstr. 16-20, 44147 Dortmund, Tel. (0231) 81 21 24, Fax 81 21 29, info@alz-dortmund.de, www.alz-dortmund.de; (♿)

7.2 Werkstätten für behinderte Menschen

Werkstätten für behinderte Menschen sind Einrichtungen der Teilhabe am Arbeitsleben nach dem SGB IX. Aufgenommen werden Menschen mit einer wesentlichen, nicht nur vorübergehenden Behinderung und gleichzeitig einer vollen Erwerbsminderung. Die Maßnahme in einer Werkstatt für behinderte Menschen stellt eine berufliche Rehabilitation dar.

Werkstätten der Arbeiterwohlfahrt Dortmund GmbH

Lindenhorster Str. 38, 44147 Dortmund, Tel. (0231) 84 75-0, Fax 84 75-22, info@awo-werkstaetten.de, www.awo-werkstaetten.de; Sprachen: Arabisch, Russisch, Türkisch; (♿); (🗣️), (📧) Zweigbetriebe

- Ser.bi.tec, (Werkstatt für Menschen mit chronisch psychischer Erkrankung), Lindenhorster Str. 44, 44147 Dortmund, Tel. (0231) 56 78 58-0, info@serbitec.de
- Schulthenhof, Stockumer Str. 109, 44225 Dortmund, Tel. (0231) 79 22 01-0, Fax 79 22 01-27, info@awo-schulthenhof.de
- Zentrum für therapeutisches Reiten, Bahnstr. 95, 44532 Lünen, Tel. (02306) 96 31 80, info@awo-reiterhof.de
- Büro für Unterstützte Kommunikation, Leuthardstr. 13, 44135 Dortmund, Tel. (0231) 53 46 18 90, h.struck@awo-werkstaetten.de

Christopherus-Haus Werkstätten Gottesseggen gGmbH [PARITÄTISCHER]

Kobbendelle 40, 44229 Dortmund, Tel. (0231) 97 38-0, Fax 97 38-200, www.werkstaetten-gottesseggen.de; (♿) – Zweigwerkstatt: Gut Königsmühle, Ellinghauser Str. 219, 44359 Dortmund, Tel. (0231) 39 55 90 10, Fax 3 95 54 90 17

Werkstatt Über den Teichen GmbH,

Oberevingerstr. 149, 44339 Dortmund, Tel. (0231) 98 80-0, Fax 98 80-180, info@wuet.de, www.wuet.de; (♿)

- Zweigwerkstatt: Hans-Winkler-Werkstatt, Osterfeldstr. 45, 44339 Dortmund; (♿), (🗣️)

7.3 Integrationsprojekte

Einige schwerbehinderte Menschen haben wegen ihrer Behinderung Schwierigkeiten auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt. Sie finden in Integrationsprojekten eine Stelle. Integrationsprojekte bieten dauerhafte Arbeitsplätze zu tariflichen oder ortsüblichen Konditionen und erwirtschaften die zur Kostendeckung notwendigen Umsätze durch Teilnahme am allgemeinen Wirtschaftsleben. Hier arbeiten schwerbehinderte Menschen und nichtbehinderte Menschen zusammen. Integrationsprojekte sind laut Gesetz besondere Betriebe des allgemeinen Arbeitsmarkts.

Weitere Informationen sowie eine Übersicht über die vom LWL-Integrationsamt Westfalen geförderten Integrationsprojekte sind zu finden im Internet unter www.lwl-integrationsamt.de/leistungen/Integrationsprojekte

7.4 Zuversichtprojekte

Diakonisches Werk Dortmund und Lünen gGmbH – Projekt „Pluspol“

Zielgruppe: Menschen mit einer psychischen Erkrankung

- Reinigungs-Service
- Catering-Service
Beide Bereiche bieten Menschen mit einer psychischen Erkrankung die Möglichkeit, im Rahmen von einer bis acht Stunden/Woche einer regelmäßigen Beschäftigung nachzugehen.
- Ausbildungsbereich
Ausbildungsplätze für junge Frauen und Männer mit psychischer Beeinträchtigung und/oder sozialer Benachteiligung in den Berufen HauswirtschafterIn, FachpraktikerIn Hauswirtschaft, Koch/Köchin, FachpraktikerIn Küche und FachpraktikerIn Gastronomie.

Kontakt: Frau Klein, Nortkirchenstr. 15, 44263 Dortmund, Tel. (0231) 42 78 86-0, Fax 42 78 86-28, ffh@diakoniedortmund.de; (☎), (✉)

Diakonisches Werk Dortmund und Lünen gGmbH – „Passgenau“ gemeinnütziger Zweckbetrieb

Zielgruppe: chronisch suchtkranke Menschen

Angebote: Arbeitsgelegenheiten, Zuversichtsplätze
Braunschweiger Str. 20, 44145 Dortmund, Tel. (0231) 47 59-249, Fax 47 59-286, passgenau@diakoniedortmund.de, www.diakoniedortmund.de

7.5 Sonstige Einrichtungen für berufliche Eingliederung

Diakonisches Werk Dortmund und Lünen gGmbH

Friederike-Fliedner-Haus

Medizinische Rehabilitationseinrichtung für Menschen mit einer psychischen Erkrankung

Im Rahmen der med. Rehabilitationsmaßnahme finden Angebote der internen Arbeitstherapie und der externen Arbeitserprobungen in unterschiedlichen Beschäftigungsfeldern des allgemeinen Arbeitsmarktes statt, um die individuelle Leistungsfähigkeit zu erproben und dem entsprechend die weitere berufliche Planung vorzunehmen.

Nortkirchenstr. 15, 44263 Dortmund, Tel. (0231) 42 78 86-0, Fax 42 78 86-28, ffh@diakoniedortmund.de; (☎)

Berufliches Trainingszentrum Dortmund GmbH

Zielgruppe: psychisch kranke Erwachsene

Rheinische Str. 210, 44147 Dortmund, Tel. (0231) 91 30 42-25, Fax 91 30 42-22, info@btz-do.de, www.btz-do.de

Berufsförderungswerk Dortmund im Nordrhein-Westfälischen Berufsförderungswerk e.V.

Hacheneyer Str. 180, 44265 Dortmund,

Zentrale Ansprechpartnerin Silvia Schütte, Tel. (0231) 71 09-208, Fax 71 09-325, ssh@bfw-dortmund.de, www.bfw-dortmund.de; (☎), (☎), (✉)

CJD Dortmund – Berufsbildungswerk

Zielgruppen: Junge Menschen mit psychischen Behinderungen, mit Lernbehinderungen, mit sozialem und emotionalem Förderbedarf

Autismus Kompetenzzentrum

Am Oespeler Dorney 41-65, 44149 Dortmund, Tel. (0231) 96 91-0, Fax 96 91-188, cjd.dortmund@cjd.de, www.cjd-dortmund.de

St. Vincenz Jugendhilfe-Zentrum e.V.

„neXt level“ – Förderzentrum für personale und berufliche Integration

Zielgruppe: Jugendliche und junge Volljährige mit komplexer Problematik, die am Übergang von Schule zu Beruf durch alle Raster fallen

Oesterholzstr. 85-91, 44145 Dortmund, Tel. (0231) 98 32-125, ursula.toschka@vincenz-jugendhilfe.de, Tel. (0231) 98 32-228, next_level@vincenz-jugendhilfe.de; Sprachen: MS=Französisch/FS=Englisch, bei Bedarf Dolmetscherdienst; (☎), (✉)

IMPRESSUM

Herausgeber

Stadt Dortmund, Gesundheitsamt
Dr. Frank Renken (verantwortlich)

Redaktion

Gesundheitsamt –
Koordinationsstelle im Gesundheitsbereich
Ralf Biermann, Silke Dietrich, Manfred Paluszkiewicz,
Stephan Siebert (in alphabetischer Reihenfolge)
Kontakt: Hövelstr. 8, 44122 Dortmund, Tel. (0231) 50-2 54 83

Titelfoto

www.visualhunt.com

Realisation:

Werbeagentur L. Kapp
Heiliger Weg 99, 44141 Dortmund

Gestaltung und Layout:

ideen.manufaktur | dortmund
www.ideemafa.de

8. Gesetzliche Betreuung

Vormundschaften und PflEGschaften für Minderjährige siehe Kapitel 4.1.4

Das Betreuungsrecht für Volljährige löste 1992 das bisherige Vormundschafts- und PflEGschaftsrecht ab. Diese „Jahrhundert-Reform“ schaffte die Entmündigung für Erwachsene ab, wodurch die Rechtsstellung kranker und behinderter Menschen, die ihre Angelegenheiten nur zum Teil oder gar nicht eigenständig regeln können, wesentlich verbessert wurde. Betreuung bedeutet die rechtliche Vertretung eines Menschen in Bereichen (das Gesetz spricht von Aufgabenkreisen), die dieser selber nicht erledigen kann.

Auf Antrag der/s Betroffenen oder auf Anregung des Umfeldes prüft das Amtsgericht (durch Einholen eines ärztlichen Gutachtens), ob und in welchem Umfang eine rechtliche Betreuung erforderlich ist. Darüber hinaus fordert das Amtsgericht von der Betreuungsstelle einen Sozialbericht und ggf. einen Betreuer-vorschlag an. Ist eine rechtliche Betreuung erforderlich, ordnet das Amtsgericht per Beschluss die Bestellung einer/s BetreuerIn für festgelegte Aufgabenkreise an.

Rechtliche Betreuungen sollen vorrangig von ehrenamtlichen Betreuungspersonen geführt werden. Wenn diese nicht vorhanden sind oder ungeeignet erscheinen, bestellt das Gericht einen freiberuflich tätige/n BetreuerIn oder VereinsbetreuerIn.

8.1 Vorsorgevollmacht – Vermeidung von Betreuung

Auf immer größeres Interesse stößt die Möglichkeit zur Vermeidung von rechtlicher Betreuung mittels der Vorsorgevollmacht. Mit einer Vorsorgevollmacht bevollmächtigt eine Person eine andere Person, im Falle einer Notsituation alle oder bestimmte Aufgaben für den Vollmachtgeber zu erledigen. Die vom Vollmachtgeber ausgewählte Person wird aufgrund der erteilten Vollmacht zur/m gesetzlichen VertreterIn, d. h. die/der gesetzliche VertreterIn entscheidet an Stelle der/s nicht mehr entscheidungsfähigen VollmachtgeberIn. Informationen hierzu geben die Betreuungsstelle, die BISS (Beratungs-, Informations- und Service-Stelle) sowie die Dortmunder Betreuungsvereine (Adressen siehe unten).

8.2 Anregung einer gesetzlichen Betreuung

Ein Verfahren zur Einrichtung einer Betreuung kann schriftlich oder persönlich beim Amtsgericht angeregt oder beantragt werden. Amtsgericht Dortmund – Betreuungsabteilung Gerichtsstr. 27-29, 44135 Dortmund, Tel. (0231) 926-0, www.ag-dortmund.nrw.de/aufgaben/abteilungen/Betreuung

8.3 Betreuungsstelle

Die MitarbeiterInnen der Betreuungsstelle informieren und beraten über betreuungsrechtliche Angelegenheiten sowie zum Thema Vorsorgevollmachten und anderen betreuungsvermeidenden Hilfen

Stadt Dortmund, Gesundheitsamt, Betreuungsstelle Hövelstr. 8, 44137 Dortmund, 53betreuung@stadtdo.de, www.gesundheitsamt.dortmund.de, Fax (0231) 50-2 35 89

- Allgemeine Auskünfte und Informationen Tel. (0231) 50-2 25 41
- Auskünfte zu Betreuungsverfahren/Patientenverfügung/ Vorsorgevollmacht sowie öffentliche Beglaubigungen von Unterschriften unter Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen, Tel. (0231) 50-2 40 81

8.4 Betreuungsvereine

Das Aufgabenspektrum der Betreuungsvereine sieht sowohl die eigene Betreuungsführung als auch die äußerst wichtige Beratungs- und Unterstützungstätigkeit der ehrenamtlichen BetreuerInnen in Dortmund vor. Im Rahmen der Querschnittstätigkeit suchen die Vereine stets neue ehrenamtliche BetreuerInnen und begleiten sie in ihrem Amt.

BISS – Beratungs-, Informations- und Service-Stelle für ehrenamtliche Betreuer

Propsteihof 10, 44137 Dortmund, Tel. (0231) 18 48-331, Fax 18 48-350, info@biss-dortmund.de, www.biss-dortmund.de; Sprachen: MS=Polnisch/FS=Englisch; (♿), (👂), (🗣️)

Die „BISS“ berät und informiert in Fragen rund um die gesetzliche Betreuung (auch Bürger, die als Bevollmächtigte handeln und im Vorfeld zur Einrichtung einer rechtlichen Betreuung). Sie ist ein Zusammenschluss von vier Dortmunder Betreuungsvereinen:

- Betreuungsverein SkF – Sozialdienst kath. Frauen Dortmund e.V. Joachimstraße 2, 44147 Dortmund, Tel. (0231) 86 10 85-0, Fax 86 10 85-27 bv@skf-dortmund.de; (♿)
- Betreuungsverein SKM – Kath. Verein für soziale Dienste Dortmund e.V. Propsteihof 10, 44137 Dortmund, Tel. (0231) 18 48-117, Fax 18 48-350, btg@skm-dortmund.de; (♿)
- Betreuungsverein Lebenshilfe Dortmund e.V., Brüderweg 22, 44135 Dortmund, Tel. (0231) 1 38 89-200, Fax 1 38 89-210, info@btv-lebenshilfe-dortmund.de, www.btv-lebenshilfe-dortmund.de;
- Betreuungsverein für gehörlose und hörgeschädigte Menschen des Zentrum für Gehörlosenkultur e.V., Huckarder Str. 2–8, 44147 Dortmund, Tel. (0231) 91 30 02-0, Fax 91 30 02-33, bittner@zfg-dortmund.de oder info@zfg-dortmund.de, www.zfg-dortmund.de; Sprache: Deutsche Gebärdensprache



PRAXIS FÜR HEILPÄDAGOGIK

Martin Puth (0231) 49 63 51-1
Heike Rohde (0231) 49 63 51-2
Dortmund • Wambel
www.heilpaedagogik-dortmund.de

AD(H)S Ängste
Asperger-Autismus Konzentrationsstörungen
Bindungsstörungen Wahrnehmungsprobleme
Lern- und Leistungsblockaden Herausforderndes Verhalten

9. Hilfen für Migrantinnen und Migranten

9.1 Sprach- und Integrationsmittlung

SprInt gemeinnützige eGenossenschaft

Sprach- und Integrationsmittlung in Deutschland für die Sprachen Albanisch, Arabisch, Bambara, Bosnisch, Dari, Englisch, Farsi, Französisch, Fulani, Kurdisch, Mandinga, Mazedonisch, Persisch, Polnisch, Roma, Rumänisch, Russisch, Serbisch, Serbo-Kroatisch, Tamilisch
Gronaust. 68, 42285 Wuppertal, Tel. (0202) 49 69 70,
Fax 45 31 44, tomaszewicz@sprinteg.de,
www.sprachundintegrationsmittlung.org;
Sprachen: MS=Arabisch, Englisch, Polnisch, Russisch

bikup – Internationale Gesellschaft für Bildung, Kultur und Partizipation gemeinnützige GmbH

Sprachmittlerpool NRW
Widdersdorfer Str. 248-252, 50933 Köln, Tel. (0221) 48 55 68-14,
Fax 48 55 68-19, sprachmittlerpool@bikup.de, www.bikup.de,
www.sprachmittlerpool-nrw.de; Sprachen: MS=Farsi, Polnisch, Russisch, Spanisch; bei Bedarf Dolmetscherdienst; (♿)

9.2 Beratung

9.2.1 Erwachsene

Stadt Dortmund – Sozialamt

Soziale Betreuung für Asylbewerber und ausländische Flüchtlinge im Sozialamt

Luisenstr. 11-13, 44137 Dortmund, Tel. (0231) 50-2 25 90,
Fax 50-2 62 10; Sprachen: bei Bedarf Dolmetscherdienst; (♿)
Aufgabe: Wahrnehmung gesetzlicher Aufgaben im Rahmen von Sozialgesetzbuch XII, Kinder- und Jugendhilfegesetz und Asylbewerberleistungsgesetz:
Beratung und Hilfe bei der Sicherung der materiellen Lebensgrundlagen. Unterstützung bei persönlichem Hilfebedarf (z. B. familiäre Probleme, Erziehungsschwierigkeiten) ausländer- und asylrechtliche Fragen.

Clearingbüro „Beratung für Neuzuwanderer“ –

Beratungsbüro der Wohlfahrtsverbände

Kleppingstr. (Bersworth-Halle) 37, 44137 Dortmund
Das Clearingbüro ‚Beratung für Neuzuwanderer‘ ist eine gemeinsame Einrichtung der Dortmunder Wohlfahrtsverbände. Es ist den Migrationsberatungsstellen für Erwachsene (MBE) und den Jugendmigrationsdiensten (JMD) der jeweiligen Verbände vorgeschaltet mit dem Ziel, den Zuwanderern die Kontaktaufnahme zu erleichtern, sowie den Bekanntheitsgrad der MBE/JMD zu steigern.
Öffnungszeiten: MO, DI, DO und FR 8.30-12.00 Uhr; (♿)

Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Dortmund

www.awo-dortmund.de

Migrations- und Integrationsdienste

Blücherstr. 27, 44147 Dortmund
Ansprechpartnerin: Ricarda Erdmann, Tel. (0231) 71 69 50,
Fax 9 93 41 30, r.erdmann@awo-dortmund.de
Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE) –
Beratung und Integrationshilfen für erwachsene Zuwanderer,

- Büro: Beratungszentrum im Interkulturellen Zentrum der AWO (IKUZ), Blücherstr. 27. 44147 Dortmund, Ansprechpartner:
Christine Bornschlegl (Beratung auch in polnischer und russischer Sprache), Tel. (0231) 71 69 50,
c.bornschlegl@awo-dortmund.de, Sprechstunden: DI 14.00-17.00 Uhr und nach Vereinbarung.
Björn Bauernfeind (Beratung auch in englischer, französischer

und rumänischer Sprache), Tel. 0151 41 47 31 79,
b.bauernfeind@awo-dortmund.de, Sprechstunden: DO 9.00-12.00 Uhr und nach Vereinbarung.

- Büro: Stadtzentrum AWO Unterbezirk Dortmund, Klosterstr. 8-10, 44135 Dortmund. Ansprechpartnerin: Dr. Serpil Cankay-Bayar (Beratung auch in türkischer und englischer Sprache), Tel. (0231) 9 93 42 02, s.cankay-bayar@awo-dortmund.de, Sprechstunden: MO 9.00-12.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Psychosoziales Zentrum für traumatisierte Flüchtlinge (PSZ) in Dortmund

Psychosoziale Beratung, Psychotherapeutische Betreuung und Begleitung, Clearing, Multiplikatorenarbeit, Fach- und Fallberatung. Lange Straße 44, 44137 Dortmund, Tel. (0231) 88 08 81-14. Ansprechpartnerin: Rodica Anuti-Risse, psz@awo-dortmund.de; Sprachen: Arabisch, Englisch, Französisch, Rumänisch, bei Bedarf Dolmetscherdienst

Caritasverband Dortmund e.V.

Fachdienst für Integration und Migration

Flüchtlingsberatung, Integrationsagentur, Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer, Flüchtlingsunterkunft am Ostpark, Rückkehrerberatung für Flüchtlinge; Osterlandwehr 12-14, 44145 Dortmund; Christoph Gehrman (Leitung), Tel. (0231) 86 10 80-0, christoph.gehrmann@caritas-dortmund.de, www.caritas-dortmund.de; Sprachen: MS=Polnisch/FS=Englisch, Französisch, Italienisch, Polnisch; (♿)

Caritasverband Dortmund e.V., Diakonisches Werk Dortmund und Lünen gGmbH und GrünBau gGmbH

„Willkommen Europa“ – Ökumenische Anlaufstelle für EU-Zuwanderer

MO 14.00-16.00 Uhr, MI 10.00-12.00 Uhr, FR 10.00–12.00 Uhr
Bornstr. 64, 44145 Dortmund
Johanna Smith, Tel. (0231) 28 86 10 40

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Dortmund e.V.

Beurhausstr. 71, 44137 Dortmund, www.drk-dortmund.de
Migrationsberatung für Erwachsene
Tel. (0231) 18 10-0, lyse.bijojote-kaze@drk-dortmund.de, adriana.russo@drk-dortmund.de, barbara.stadtmann@drk-dortmund.de
Familienzusammenführung und Suchdienst

Tel. (0231) 18 10-218, karin.langrzyk@drk-dortmund.de

Integrationsagentur

Tel. (0231) 18 10-218, karin.langrzyk@drk-dortmund.de;
Sprachen: MS=Kirundi, Kinyrwananda/FS=Arabisch (modern standard), Englisch, Darija/Marokkanisch, Französisch, Niederländisch, Polnisch, Russisch, Spanisch, bei Bedarf Dolmetscherdienst; (♿)

Diakonisches Werk Dortmund und Lünen gGmbH

www.diakoniedortmund.de

Migration und Integration – Flucht-Asyl-Migrationsberatung

Rolandstr. 10, 44145 Dortmund, Antje Eichhorn, Georgios Thecharis, Tel. (0231) 84 94-621, Fax 84 94-601, migration@diakoniedortmund.de; Sprachen: MS=Arabisch, Bosnisch, Griechisch, Kroatisch, Serbisch/FS=Englisch, bei Bedarf Dolmetscherdienst; (♿)

Der Paritätische Kreisgruppe Dortmund

Stadtteil-Schule Dortmund e.V.

Migrationsberatung für Erwachsene (MBE)

Oesterholzstr. 120, 44145 Dortmund, Tel.: (0231) 28 66 25-80,
Fax 83 00 87, gfrohnert@stadtteil-schule.de, www.stadtteil-schule.de; Sprachen: MS=Polnisch, Türkisch/FS=Englisch, bei Bedarf Dolmetscherdienst; (♿), (☎)

Clearingstelle Gesundheit – Soziales Zentrum Dortmund e.V. [PARITÄTISCHER]

Ludwigstr 14, 44135 Dortmund, Tel. (0231) 28 67 60-22, Fax 28 67 60-23; Ansprechpartner: Adelino Calatayud i Ruiz, adelino.calatayud@soziales-zentrum.org, Ramazan Demirci, ramazan.demirci@soziales-zentrum.org; Sprachen: MS=Bulgarisch, Rumänisch, Serbisch, Spanisch, Türkisch/ FS=Englisch, Katalanisch, Mazedonisch, Italienisch, bei Bedarf Dolmetscherdienst; (♿)

9.2.2 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

Caritasverband Dortmund e.V.

Jugend- und Familienhilfe St. Bonifatius

Ambulante und stationäre Hilfen zur Erziehung, Inobhutnahme, Clearing für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge im Auftrag des Jugendamtes der Stadt Dortmund, Bertram Fellermann (Leitung) Tel. (0231) 12 67 49, bertram.fellermann@caritas-dortmund.de Bonifatiusstr. 5, 44139 Dortmund

Diakonisches Werk Dortmund und Lünen gGmbH

www.diakoniedortmund.de

Migration und Integration – Flucht-Asyl-Migrationsberatung

Rolandstr. 10, 44145 Dortmund, Antje Eichhorn, Georgios Thecharis, Tel. (0231) 84 94-621, Fax 84 94-601, migration@diakoniedortmund.de; Sprachen: MS=Arabisch, Bosnisch, Griechisch, Kroatisch, Serbisch/FS=Englisch, bei Bedarf Dolmetscherdienst; (♿)

IN VIA Dortmund e.V.

Kath. Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit

Jugendmigrationsdienst - Beratung für junge Menschen mit Migrationshintergrund

Propsteihof 10, 44137 Dortmund, Tel. (0231) 1848-142, Fax 18 48-140, MO 9.00-12.00 Uhr, DO 9.00-12.00 Uhr und 14.00-17.00 Uhr, weitere Termine nach Absprache, u.kurz@invia-dortmund.de, v.slisko@invia-dortmund.de, e.fischbuch@invia-dortmund.de; Sprachen: MS=Kroatisch, Litauisch/FS=Englisch, Französisch, Russisch; (♿), (☎)

Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Dortmund,

www.awo-dortmund.de

Jugendmigrationsdienste – Beratung für junge Menschen mit Migrationshintergrund zwischen 12 und 27 Jahren,

- Büro: Stadtzentrum AWO Unterbezirk Dortmund, Klosterstr. 8-10, 44135 Dortmund
Ansprechpartnerin: Schirin Nosseir (Beratung auch in arabischer und englischer Sprache), Tel. (0231) 99 34-210, s.nosseir@awo-dortmund.de, Sprechstunden: DO 15.00-18.00 Uhr und nach Vereinbarung.
- Büro: Beratungszentrum im Interkulturellen Zentrum der AWO (IKUZ), Blücherstr. 27. 44147 Dortmund, Ansprechpartnerin: Valentina Dimovska (Beratung auch in bosnischer, bulgarischer, englischer, kroatischer, mazedonischer und serbischer Sprache), Tel. 0151 16862701, v.dimovska@awo-dortmund.de, Sprechstunden: DI 11.00-14.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Psychosoziales Zentrum für traumatisierte

Flüchtlinge (PSZ) in Dortmund

Psychosoziale Beratung, Psychotherapeutische Betreuung und Begleitung, Clearing, Multiplikatorenarbeit, Fach- und Fallberatung.

Lange Straße 44, 44137 Dortmund, Tel. (0231) 88 08 81-14
Ansprechpartnerin: Rodica Anuti-Risse, psz@awo-dortmund.de; Sprachen: Arabisch, Englisch, Französisch, Rumänisch, bei Bedarf Dolmetscherdienst

9.3 Behandlung

Dolmetscherkosten im Rahmen ärztlicher Diagnostik oder Behandlung werden von den Krankenkassen nicht übernommen. Die Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe bietet aber im Internet unter der Adresse www.kvwl.de/earzt/ die Möglichkeit einer Arztsuche (einschließlich psychologischer PsychotherapeutInnen und Kinder- und Jugendlichen-PsychotherapeutInnen) differenziert nach Standort, Fachgebiet sowie Sprache. Hier kann gezielt nach Arztpraxen gesucht werden, in denen ÄrztInnen oder ArzthelferInnen mit bestimmten Fremdsprachenkenntnissen tätig sind.

9.3.1 Somatische Behandlung

Gesundheitsamt Dortmund

Hövelstr. 8, 44137 Dortmund (Untergeschoss)

- Gynäkologische Sprechstunde für nicht krankenversicherte Frauen
Anmeldung unter Tel. (0231) 50-2 32 11
MO 8.30-13.00 Uhr, MI 12.30-15.30 Uhr
- Sprechstunde für nicht krankenversicherte Kinder
Anmeldung unter Tel. (0231) 50-2 32 11
MO 12.30-15.30 Uhr, DI 09.00-12.00 Uhr, DO 10.00-13.00 Uhr

Ärztliche Flüchtlingshilfe MediNetz Dortmund

Telefonischer Kontakt: (0231) 42 03 02 11 oder 0176 42 03 02 11, info@medinetz-dortmund.de
Sprechstunde: DI 11.00-12.00 Uhr im „Gasthaus“, Rheinische Str. 20, 44137 Dortmund; Sprachen: FS=Englisch, Französisch, Italienisch; (♿), (☎)

Demenz-Servicezentrum für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte der Arbeiterwohlfahrt Gelsenkirchen/Bottrop

Paulstr. 4, 45889 Gelsenkirchen

Das Demenz-Servicezentrum für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte ist für die Landesinitiative Demenzservice überregional in ganz NRW mit dem thematischen Auftrag „Demenz und Migration“ zuständig.

Frau Serpil-Sehray Kilic, Tel. (0209) 6 04 83-29, Fax 6 04 83-12, serpil.kilic@demenz-service-migration.de

Frau Ayse Kus, Tel. (0209) 6 04 83-20, Fax 6 04 83-12, Ayse.Kus@demenz-service-migration.de

Frau Anna Hindemith, Tel. (0209) 6 04 83-28, Fax 6 04 83-12, Anna.Hindemith@demenz-service-migration.de

9.3.2 Psychiatrische und psychotherapeutische Behandlung

Ärztliche Flüchtlingshilfe MediNetz Dortmund

Telefonischer Kontakt: (0231) 42 03 02 11 oder 0176 42 03 02 11, info@medinetz-dortmund.de
Sprechstunde: DI 11.00-12.00 Uhr im „Gasthaus“, Rheinische Str. 20, 44137 Dortmund; Sprachen: FS=Englisch, Französisch, Italienisch; (♿), (☎)

LWL-Klinik Dortmund

Marsbruchstr. 179, 44287 Dortmund, Tel. (0231) 45 03-01, wzdortmund@lwl.org, www.lwl-psihiatrie-dortmund.de
AmbulanzZentrum (in Haus 05) – Interkulturelle Ambulanz für Migrantinnen und Migranten
Anmeldung Tel. (0231) 45 03-80 00 oder -81 00, Fax 45 03-80 09

LWL-Klinik Dortmund – Elisabeth-Klinik – Kinder- u. Jugendpsychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik Marsbruchstr. 162a, 44287 Dortmund, Tel. (0231) 91 30 19-0, www.lwl-jugendpsychiatrie-dortmund.de; Sprachen: Englisch, Niederländisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch
Institutsambulanz – Spezielle Sprechstunde für russische Migrantenfamilien (Muttersprachliches Angebot)
Anmeldung Tel. (0231) 91 30 19-630 oder -0

Psychosoziales Zentrum für traumatisierte Flüchtlinge (PSZ) in Dortmund [AWO]

Psychosoziale Beratung, Psychotherapeutische Betreuung und Begleitung, Clearing, Multiplikatorenarbeit, Fach- und Fallberatung. Lange Straße 44, 44137 Dortmund, Tel. (0231) 88 08 81-14
Ansprechpartnerin: Rodica Anuti-Risse, psz@awo-dortmund.de; Sprachen: Arabisch, Englisch, Französisch, Rumänisch, bei Bedarf Dolmetscherdienst

Voraussichtlich ab dem 01.04.2017 kann Ihnen die Terminservicestelle der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe die telefonische Erreichbarkeit von Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten mitteilen. Einzelheiten sind zum Zeitpunkt der Drucklegung noch nicht bekannt. Bitte beachten Sie die aktuellen Veröffentlichungen unter www.kvwl.de.

Terminservicestelle der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe
Robert-Schimrigk-Straße 4–6, 44141 Dortmund
Tel. (0231) 94 32-94 44
MO, DI, DO 8.00-12.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr;
MI 14.00–17.00 Uhr; FR 8.00–12.00 Uhr

9.4 Selbsthilfe

Siehe Kapitel 10.5



10. Selbsthilfe

Selbsthilfegruppen im gesundheitlichen und sozialen Bereich werden in Dortmund beraten und unterstützt durch die

10.1 Selbsthilfe-Kontaktstelle Dortmund

Friedensplatz 8, 44135 Dortmund (ab 01.12.2016 Ostenhellweg 42-48, 44135 Dortmund), Tel. (0231) 52 90 97, Fax 5 20 90, selbsthilfe-dortmund@paritaet-nrw.org; www.selbsthilfe-dortmund.de

Die Aufgabenschwerpunkte der Selbsthilfe-Kontaktstelle Dortmund sind:

- Beratung und Vermittlung selbsthilfeinteressierter BürgerInnen an Selbsthilfegruppen
- Unterstützung von BürgerInnen bei der Gründung von Selbsthilfegruppen
- Beratung und Unterstützung bestehender Selbsthilfegruppen
- Zusammenarbeit mit Fachkräften aus dem Sozial- und Gesundheitsbereich und VertreterInnen aus Verwaltung und Politik
- Information der Öffentlichkeit über das Selbsthilfeengagement in Dortmund

Das bürgerschaftliche Engagement der Selbsthilfe umfasst viele gesundheitliche und soziale Bereiche wie Chronische Erkrankungen, Psychische Erkrankungen/Problemlagen, Behinderungen, Sucht, Familie, Frauen, Männer, Senioren und besondere soziale Situationen.

Auskunft über die aktuellen Treffpunkte und -zeiten sowie möglicher Ansprechpersonen der Selbsthilfegruppen und Selbsthilfeorganisationen gibt die Selbsthilfe-Kontaktstelle Dortmund. Ein Überblick über die aktiven Selbsthilfegruppen kann unter www.gesundheitsamt.dortmund.de abgerufen werden.

Über Stichwortsuche können auf www.selbsthilfenetz.de und www.koskon.de Hinweise auf Selbsthilfegruppen in Dortmund und ganz NRW herausgefunden werden.

Die Selbsthilfe-Kontaktstelle Dortmund bringt zweimal jährlich das Magazin „Selbsthilfe-Forum“ heraus, in dem sich Dortmunder Selbsthilfegruppen vorstellen und über aktuelle Selbsthilfethemen berichtet wird. Das Selbsthilfe-Forum ist kostenlos in der Selbsthilfe-Kontaktstelle Dortmund erhältlich.

10.2. Selbsthilfe bei psychischen Erkrankungen

Selbsthilfegruppen

Gruppen gibt es zu den Themen Ängste, Bipolare Störungen, Depressionen, Essstörungen, Glücksspiel, Kaufsucht, Sex- und Liebessucht, Panikstörungen, Psychosen, Zwänge sowie themenübergreifend.

Dabei finden sich sowohl Gruppen für Betroffene als auch zu vereinzelt Themen für deren Angehörige.

Sonstige

KMPE – Koordinierungsgruppe Mitbestimmung Psychiatrie-Erfahrener in Dortmund ist eine Gruppe von Psychiatrie-Erfahrenen und Profis, die sich mit verschiedenen Projekten rund um die Psychiatrie in Dortmund beschäftigt. Ziel ist es, die Situation psychisch kranker Menschen zu verbessern. Die KMPE versteht sich als Interessenvertretung für Menschen mit psychischen Erkrankungen.

KMPE – Persönliche Beratung von Psychiatrie-Erfahrenen für Psychiatrie-Erfahrene und Angehörige:

- Jeden 1. DO 13.00–16.00 Uhr im Klinikum Westfalen Knappschaftskrankenhaus Lütgendortmund, Volksgartenstr. 40, 44388 Dortmund
- Jeden 3. DO 10.00–13.00 Uhr im KLuW e.V., Münsterstr. 114, 44145 Dortmund
Kontakt: kmpe-dortmund@gmx.de

KLuW e.V. (Konstantes Lernen und Wachsen)

Münsterstr. 114, 44145 Dortmund, Tel. (0231) 81 44 40, kluw-ev@web.de, www.kluw-ev.de; (☎), (💬)

Landesverband NRW der Angehörigen psychisch Kranker e.V.

Gasselstiege 13, 48159 Münster
Tel. (0251) 520 9 522, Fax 520 9 523,
lv-nrw-apk@t-online.de, www.lv-nrw-apk.de; (☎)

10.3 Selbsthilfe bei Suchterkrankungen

Zahlreiche Gruppen sind in Dortmund aktiv sowohl speziell zu Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit als auch themenübergreifend zu legalen und illegalen Drogen.

Dabei finden sich Gruppen, die offen sind nur für Betroffene, für Betroffene und ihre Angehörigen als auch für Angehörige selbst.

Muttersprachliche Selbsthilfegruppen gibt es polnisch- und russischsprachig.

Ein Verzeichnis der Selbsthilfeinitiativen – illegale Drogen – in Nordrhein-Westfalen ist erhältlich bei:

LWL-Koordinationsstelle Sucht
48133 Münster, Tel. (0251) 591-32 67 (Sekretariat),
Fax 591-54 84, kswl@lwl.org, www.lwl-ks.de

10.4 Das Projekt „Lotsen und Lotsinnen für Menschen mit Behinderungen in Westfalen“

Details finden sich unter www.lotsen-nrw.de

10.5 Selbsthilfe und Migration

2013/2014 hat die Selbsthilfe-Kontaktstelle in Dortmund ein Projekt zum Thema „Selbsthilfe und Migration“ durchgeführt. Kooperationspartner waren der VMDO, die Stadtteil-Schule Dortmund e.V. und das Gesundheitsamt der Stadt Dortmund. Ziel des Projektes war, das Angebot „Selbsthilfe“ vor allem bei türkischen Migrantinnen und Migranten bekannt zu machen und die Gründung von ggf. muttersprachlichen Selbsthilfegruppen zu unterstützen. Die Selbsthilfe-Kontaktstelle wird sich diesem Themenschwerpunkt in den nächsten Jahren weiter widmen.

Folgende internationale Selbsthilfegruppen gibt es z. Zt. in Dortmund:

- „Öz bilinc – Achtsamkeit“, Selbsthilfegruppe für Türkisch sprechende Frauen (Gruppensprache Türkisch)
- „Lalesultan“ (depressive Tulpen), Selbsthilfegruppen für depressive türkische Frauen (Gruppensprache Türkisch)
- „Abnehmen, Gewicht halten und auf Dauer gesund leben – Kilo Verme – Kiloyu Koruma, Selbsthilfegruppe für türkische Frauen, die dauerhaft abnehmen und gesund leben wollen (Gruppensprache Deutsch)

- „Gebrochene Flügel“ – Kirik Kanatlar“, Selbsthilfegruppe für Frauen, die in Trennung oder Scheidung leben (Gruppensprache Türkisch)
- „Hand in Hand stark werden“; Internationale Selbsthilfegruppe für Frauen, die selbstbewusst werden möchten (Gruppensprache Türkisch)
- „Gesund und aktiv leben“, internationale Gruppe für Frauen (Gruppensprache Deutsch)
- Anonyme Selbsthilfegruppe für russischsprachige Alkohol- und Drogenabhängige (Gruppensprache Russisch)
- „POWROT“, polnischsprachige Selbsthilfegruppe für Alkoholabhängige und deren Angehörige (Gruppensprache Polnisch)

Seit 2016 ist die Selbsthilfe-Kontaktstelle Dortmund im Projekt „Migration und Selbsthilfeaktivierung“ beteiligt, das der Landesverband des Paritätischen NRW Mitte August 2015 begonnen hat. Die Selbsthilfe-Kontaktstelle hat aufgrund ihrer Vorerfahrungen – neben vier weiteren Kontaktstellen – die Aufgabe als „regionale Beauftragte“ übernommen.

Ziel dieser Beauftragung ist, anderen Selbsthilfe-Kontaktstellen über Wissenstransfer erprobte Methoden und praktische Vorgehensweisen zu vermitteln. Dadurch soll die Selbsthilfe von Migrantinnen und Migranten und die interkulturelle Öffnung der Selbsthilfe landesweit gestärkt werden.

Auch die entsprechende örtliche Unterstützungs- und Vernetzungsarbeit bleibt ein Schwerpunkt der Selbsthilfe-Kontaktstelle Dortmund

Internationale Selbsthilfegruppen – oft türkischsprachig – gibt es derzeit mit unterschiedlichen Schwerpunkten in Dortmund. Information zu den einzelnen Selbsthilfegruppen gibt es in der Selbsthilfe-Kontaktstelle Dortmund
Friedensplatz 8, 44135 Dortmund (ab 01.12.2016 Ostenhellweg 42-48, 44135 Dortmund), Tel. (0231) 52 90 97,
Fax 5 20 90, selbsthilfe-dortmund@paritaet-nrw.org;
www.selbsthilfe-dortmund.de

STRESSABBAU DURCH ENTSPANNUNG

Gabriele Drengenberg

Zertifizierte Trainerin für Entspannungstechniken,
Stressmanagement, Aromatherapie, Aromapflege,
Klangschalenmassage, Kopf- und Gesichtsmassage

Marsbruchstraße 133
44287 Dortmund

0231 / 444 29 70
0175 / 50 36 45 6

kontakt@stressabbau-durch-entspannung.de
www.stressabbau-durch-entspannung.de



11. Anhang

11.1 Sozialamt – Sozialbüro

Beratung und Hilfe durch das Sozialamt – hier: Sozialbüros

Das Sozialamt der Stadt Dortmund ist in 12 Sozialbüros aufgeteilt, die über das Stadtgebiet verteilt sind. Durch die Präsenz „vor Ort“ sind die Sozialbüros in der Lage, eine schnelle, bürgernahe und umfassende Bearbeitung der Aufgaben zu gewährleisten.

Die Sozialbüros erbringen neben finanziellen Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch XII (SGB XII) auch beratende Hilfen z. B. bei Schulden und drohendem Wohnungsverlust bzw. vermitteln und koordinieren weitergehende Hilfen.

Zu den Aufgaben gehören insbesondere:

- die Gewährung von Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII für vorübergehend nicht erwerbsfähige Personen sowie für Personen, die keine vorrangigen Ansprüche auf Leistungen der Grundsicherung nach dem Sozialgesetzbuch II (Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld) haben
- die Gewährung von Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei dauerhafter Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII
- die Gewährung von ambulanter Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII
- die Gewährung von Hilfen im Rahmen der Tages- und Kurzzeitpflege, stationäre Dauerpflege
- die Gewährung von Hilfen zur Gesundheit, Eingliederungshilfe für behinderte Menschen, Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten, Hilfen in anderen Lebenslagen, ggf. in Kooperation mit den jeweiligen Fachabteilungen
- die Ausstellung von Dortmund-Pässen
Die Ausstellung eines Dortmund-Passes durch die Sozialbüros ist für Personen möglich, die einen Anspruch auf Leistungen zum Lebensunterhalt
 - nach dem 3. oder 4. Kapitel SGB XII
 - nach dem Bundesversorgungsgesetz
 - nach dem Asylbewerberleistungsgesetz haben.Personen, die ALG II beziehen, wenden sich zwecks Ausstellung eines Dortmund-Passes bitte ausschließlich an das Jobcenter!

Mit dem Dortmund-Pass können zur Zeit folgende Vergünstigungen in Anspruch genommen werden:

Einrichtungen	Vergünstigungen
Städtische Hallenbäder	Kinder/Jugendliche 0,50 Euro Erwachsene 1,70 Euro
Westfalenpark	Eintritt frei
Zoo	
Einzelkarte	2,50 Euro
Jahreskarte	13,00 Euro
Tropenhäuser im Botanischen Garten	Eintritt frei
Theater Dortmund	50 % Ermäßigung
Bibliotheken/Institut für Zeitungsforschung	50 % Ermäßigung
Volkshochschule	50 % Ermäßigung auf das Unterrichtsentgelt (nicht auf Sachkostenanteil)
Musikschule	50 % Ermäßigung
Dietrich-Keuning-Haus	50 % Ermäßigung auf die vom Dietrich-Keuning-Haus in eigener Verantwortung durchgeführten Programmangebote

Sozialbüros des Sozialamtes der Stadt Dortmund in den Stadtbezirken:

Öffnungszeiten: MO, DO 8.00-10.00 Uhr und nach Terminvereinbarung.

Aplerbeck

Aplerbecker Marktplatz 21, 44287 Dortmund,
Tel. (0231) 50-2 93 49, Fax 50-2 93 53

Brackel

Brackeler Hellweg 170, 44309 Dortmund,
Tel. (0231) 50-2 48 46, Fax 50-2 79 60

Eving

Evinger Platz 2-4, 44339 Dortmund,
Tel. (0231) 50-2 54 51, Fax 50-2 79 50,

Hörde

Hörder Bahnhofstr. 16, 44263 Dortmund,
Tel. (0231) 50-2 44 38, Fax 50-2 44 25

Hombruch

Harkortstr. 58, 44225 Dortmund,
Tel. (0231) 50-2 83 23, Fax 50-2 83 43

Huckarde

Urbanusstr. 5, 44369 Dortmund,
Tel. (0231) 50-2 84 51, Fax 50-2 84 50

Innenstadt-Nord

Leopoldstr. 16-20, 44147 Dortmund,
Tel. (0231) 50-2 48 95, Fax 50-2 62 69

Innenstadt-Ost

Heiliger Weg 7-9, 44137 Dortmund,
Tel. (0231) 50-2 45 51, Fax 50-1 00 24

Innenstadt-West

Hospitalstr. 2-4, 44149 Dortmund,
Tel. (0231) 50-2 52 87, Fax 50-2 94 44

Lütgendortmund

Werner Str. 10, 44388 Dortmund,
Tel. (0231) 50-2 89 42, Fax 50-2 89 74

Mengede

Bürenstr. 1, 44359 Dortmund,
Tel. (0231) 50-2 80 01, Fax 50-2 80 95

Scharnhorst

Gleiwitzstr. 277, 44328 Dortmund,
Tel. (0231) 50-2 88 00, Fax 50-1 03 23

11.2 Dortmunder Krankenhäuser

Klinikum Dortmund gGmbH

- a) Klinikzentrum Mitte
Beurhausstr. 40, 44137 Dortmund, Tel. (0231) 953-0, klinikumdo@klinikumdo.de; Sprachen: bei Bedarf Dolmetscherdienst
- b) Klinikzentrum Nord
Münsterstr. 240, 44145 Dortmund, Tel. (0231) 953-0, klinikumdo@klinikumdo.de; Sprachen: bei Bedarf Dolmetscherdienst
- c) Westfälisches Kinderzentrum – Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Humboldtstr. 52, 44137 Dortmund, kinderlinik@klinikumdo.de, Tel. (0231) 953-2 17 00; Sprachen: bei Bedarf Dolmetscherdienst

Klinikum Westfalen GmbH

- Knappschafts Krankenhaus Dortmund
Am Knappschafts Krankenhaus 1, 44309 Dortmund, Tel. (0231) 922-0, www.klinikum-westfalen.de; Sprachen: MS=Spanisch, Türkisch/FS=Englisch, Französisch, bei Bedarf Dolmetscherdienst; (♿), (☎), (☞)
- Knappschafts Krankenhaus Lütgendortmund
Volksgartenstr. 40, 44388 Dortmund, Tel. (0231) 61 88-0, info@klinikum-westfalen.de, www.klinikum-westfalen.de

Ev. Stiftung Volmarstein

- Ortho-Klinik Dortmund
Virchowstr. 4, 44263 Dortmund, Tel. (0231) 94 30-0, www.ortho-klinik.de; Sprachen: MS=Griechisch, Persisch, Russisch, Türkisch/FS=Russisch, bei Bedarf Dolmetscherdienst; (♿)

Hüttenhospital gGmbH

Am Marksbach 28, 44269 Dortmund, Tel. (0231) 46 19-0; info@huettenhospital.de, www.huettenhospital.de; Sprachen: MS=Arabisch, Kurdisch, Rumänisch, Russisch/FS=Englisch; (♿)

Kath. St.-Johannes-Gesellschaft Dortmund gGmbH

- Marien Hospital Dortmund
Gablonzstr. 9, 44225 Dortmund, Tel. (0231) 77 50-0, www.marien-hospital-dortmund.de; Sprachen: Arabisch, Englisch, Französisch, Polnisch; (♿)
- St. Elisabeth-Krankenhaus Kurl
Kurler Str. 130, 44319 Dortmund, Tel. (0231) 28 92-0, www.elisabeth-dortmund.de; (♿), (☞)
- St. Johannes-Hospital
Johannesstr. 9-17, 44137 Dortmund, Tel. (0231) 18 43-0, info@joho-dortmund.de, www.joho-dortmund.de; Sprachen: Englisch, Finnisch, Französisch, Italienisch, Jugoslawisch, Niederländisch, Polnisch, Russisch, Spanisch, Türkisch; (♿)

Katholische St. Lukas Gesellschaft mbH

- Katholisches Krankenhaus Dortmund-West (Kirchlinde), Zollernstr. 40, 44379 Dortmund, Tel. (0231) 67 98-0, www.krankenhaus-kirchlinde.de; Sprachen: MS=Phillipinisch, Polnisch, Russisch, Türkisch/FS=Englisch, Französisch, Portugiesisch, Deutsche Gebärdensprache, bei Bedarf Dolmetscherdienst; (♿), (☞)
- St.-Josefs-Hospital Dortmund-Hörde
Wilhelm-Schmidt-Str. 4, 44263 Dortmund, Tel. (0231) 43 42-0, www.josefs-hospital.de

11.3 Wohlfahrtsverbände in Dortmund

Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Dortmund,

Klosterstr. 8-10, 44135 Dortmund, Tel. (0231) 99 34-0, Fax 99 34-130, info@awo-dortmund.de, www.awo-dortmund.de

Caritasverband Dortmund e.V.,

Propsteihof 10, 44137 Dortmund, Tel. (0231) 18 48-160, Fax 18 48-2 01, info@caritas-dortmund.de, www.caritas-dortmund.de

Der Paritätische Kreisgruppe Dortmund,

Friedensplatz 7, 44135 Dortmund, Tel. (0231) 18 99 89-0, Fax 18 99 89-30, dortmund@paritaet-nrw.org, www.paritaet-nrw.org

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Dortmund e.V.,

Beurhausstr. 71, 44137 Dortmund, Tel. (0231) 18 10-0, info@drk-dortmund.de, www.drk-dortmund.de; Sprachen: MS=Kirundi, Kinyrwanda/FS=Darija/Marrokanisch, Englisch, Französisch, Niederländisch, Polnisch, Russisch, Spanisch; (♿)

Diakonisches Werk Dortmund und Lünen gGmbH,

Rolandstr. 10, 44145 Dortmund, Tel. (0231) 84 94-555, Fax 84 94-271, gf@diakoniedortmund.de, www.diakoniedortmund.de; (♿)

Jüdische Kultusgemeinde,

Prinz-Friedrich-Karl-Str. 9, 44135 Dortmund, Tel. (0231) 55 74 72-0, Fax 55 74 72-20, verwaltung@jkgd.de, www.jg-dortmund.de

11.4 Arbeitskreise, Arbeitsgremien und Netzwerke im Bereich der psychiatrischen und psychosozialen Versorgung

Die psychosoziale und psychiatrische Versorgung ist gekennzeichnet durch ein hohes Maß von Spezialisierung und Arbeitsteilung. Die Angebote unterschiedlicher Einrichtungen und Dienste richten sich teilweise an gleiche KlientInnen und Klientengruppen. Verlässliche Absprachen der Einrichtungen untereinander zur koordinierten Leistungserbringung kennzeichnen die Praxis der psychiatrischen und psychosozialen Versorgung in vielen Versorgungsbereichen.

Arbeitskreise, Arbeitsgremien und Netzwerke dienen

- dem fachlichen Austausch
- der notwendigen Koordination und Vernetzung der differenzierten und spezialisierten Angebote sowie
- der Weiterentwicklung der psychiatrischen und psychosozialen Versorgung vor dem Hintergrund fachlicher Erkenntnisse.

Informationen sowohl über die Strukturen der Gremien im Bereich der psychiatrischen und psychosozialen Versorgung als auch deren Zielsetzungen und Arbeitsschwerpunkte erhalten Sie über

Stadt Dortmund, Gesundheitsamt – Koordinationsstelle im Gesundheitsbereich

Hövelstr. 8, 44137 Dortmund, Tel. (0231) 50-2 54 83, Fax 50-2 35 26, ssiibert@stadtdo.de

Eine aktuelle Übersicht finden Sie auch im Internet unter www.gesundheitsamt.dortmund.de unter „Koordinationsaufgaben > Psychiatrie- und Suchtkoordination“ bzw. „Netzwerke“

11.5 Zuständigkeiten und Versorgungsabsprachen in der psychiatrischen Versorgung

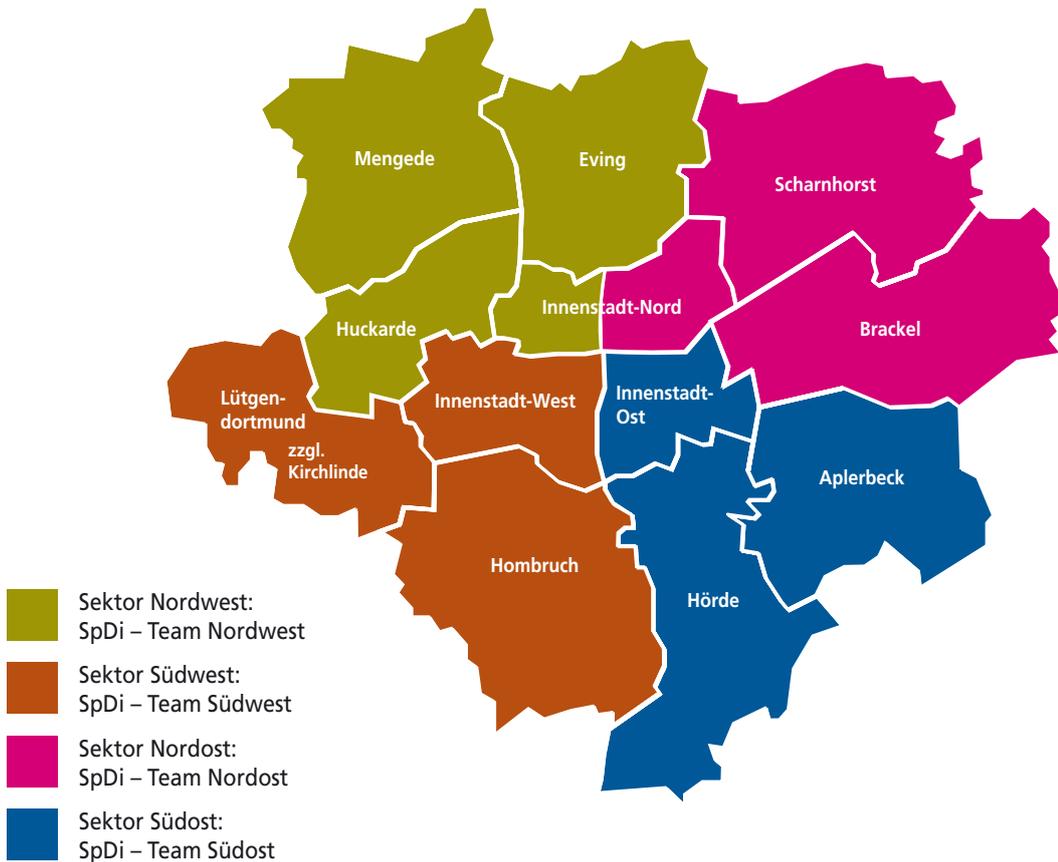
Die nachfolgenden Graphiken geben eine Übersicht über

- die Pflichtversorgungsgebiete der **stationären psychiatrischen Versorgung für Erwachsene**
- die sektorbezogene Zuständigkeit des **Sozialpsychiatrischen Dienstes** sowie
- die sektorbezogene Zuständigkeit der Anbieter **stationärer Wohnhilfen für psychisch behinderte Erwachsene**

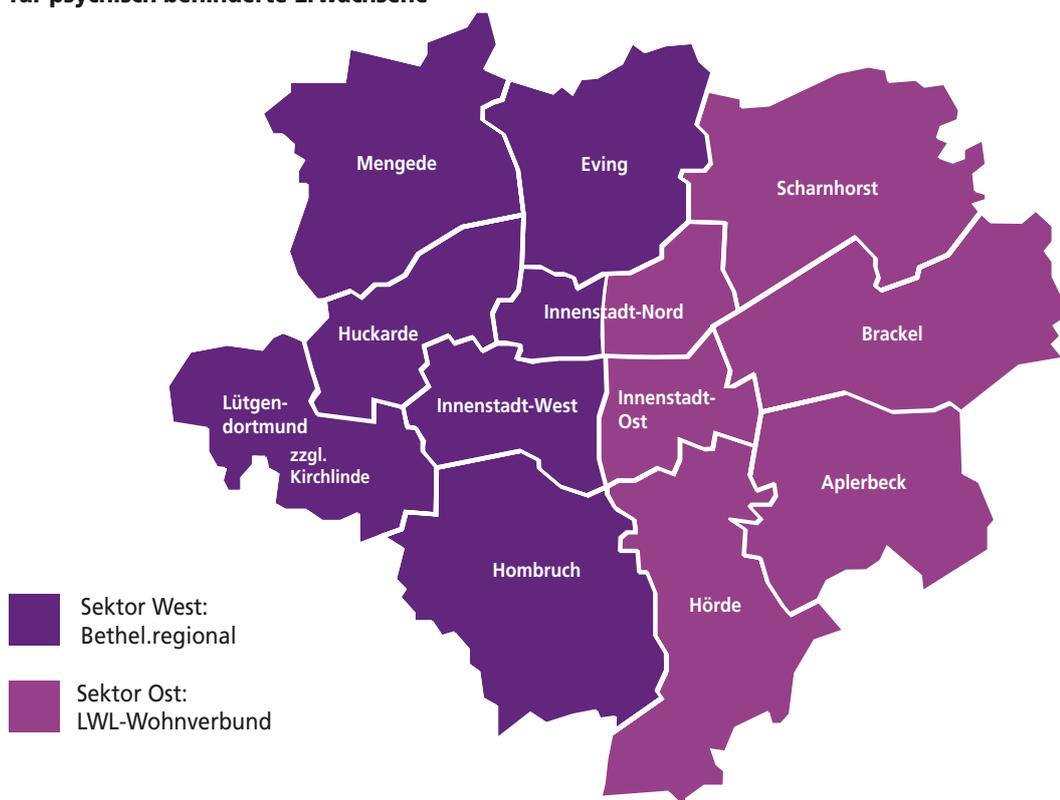
Pflichtversorgungsgebiete der stationären psychiatrischen Versorgung



Sektorbezogene Zuständigkeit des Sozialpsychiatrischen Dienstes (SpDi)



Sektorbezogene Zuständigkeit der Anbieter stationärer Wohnhilfen für psychisch behinderte Erwachsene



11.6 Hilfeplankonferenz: Feststellung des Hilfebedarfs für ambulante und stationäre Wohnhilfen

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) ist – neben der Zuständigkeit für Hilfen im stationären Wohnbereich – auch für die Finanzierung des ambulant Betreuten Wohnens im Rahmen der Eingliederungshilfe zuständig.

Der LWL hat für Westfalen-Lippe einen einheitlichen Mindeststandard für die Prüfung der Hilfen im Einzelfall eingeführt. In jeder Stadt und jedem Kreis ist eine **Hilfeplankonferenz** eingerichtet worden, in der die beantragten Hilfen in einem Hilfeplangespräch beraten und festgelegt werden.

Psychisch kranke, mehrfach geschädigte suchtkranke sowie geistig und körperbehinderte Menschen oder deren Vertreter/ Vertrauensperson, die ambulante oder stationäre Wohnhilfen im Rahmen der Eingliederungshilfe beantragen wollen, wenden sich in der Regel an die Anbieter ambulant und stationären Wohnens in Dortmund. In Einzelfällen kann auch eine Kontaktaufnahme mit dem LWL oder dem Sozialamt der Stadt Dortmund sinnvoll sein. Anhand von Aufnahmebögen, sog. „Basisunterlagen“ wird der angefragte Anbieter der Leistungen diese gemeinsam mit dem Hilfe suchenden Menschen ausfüllen und direkt an den LWL weiterleiten.

In einem individuellen Hilfeplangespräch wird der gewünschte Hilfebedarf im Rahmen der **Hilfeplankonferenz** beraten und entschieden.

In **Dortmund** gibt es zwei Hilfeplankonferenzen:

- Hilfeplankonferenz für psychisch kranke und mehrfach geschädigte suchtkranke Menschen
- Hilfeplankonferenz für geistig- und körperbehinderte Menschen

Mitglieder der Hilfeplankonferenz sind jeweils ein/e VertreterIn:

- des LWL (Einladung und Geschäftsführung)
- des Sozialamtes/Gesundheitsamtes
- der Anbieter des ambulant betreuten Wohnens
- der Anbieter stationärer Wohnhilfen

Die/der **Hilfesuchende** wird zum Hilfeplangespräch eingeladen und kann eine (oder zwei) Personen ihres/seines Vertrauens (z. B. Angehörige, gesetzliche Betreuer, Mitarbeiter von Einrichtungen, Mitarbeiter des angefragten Dienstes, sonstige Vertrauensperson) mitbringen.

Ansprechpartner im Landschaftsverband Westfalen-Lippe,

Abt. Behindertenhilfe – Hilfeplanung

Warendorfer Str. 26-28, 48133 Münster; ☎

Fax (0251) 591-68 73

Tel. (0251) 591-47 14, dagmar.jaschke@lwl.org

Tel. (0251) 591-46 40, lydia.heitkoetter@lwl.org

Tel. (0251) 591-37 47, kirsten.kuennemann@lwl.org

Tel. (0251) 591-41 54, bibiana.ermrich@lwl.org

11.7 Psychiatrische und psychosoziale Versorgung in den Nachbarstädten und Nachbarkreisen

Das vorliegende Adressbuch beschränkt sich auf Einrichtungen in Dortmund. Dies hat nicht nur mit Fragen der Übersichtlichkeit zu tun, sondern begründet sich auch von der Sache her: Psychosoziale und psychiatrische Versorgung ist in erster Linie Hilfe am Wohnort. Gleichwohl werden, zumal im Stadtrandbereich, vielfach auch Einrichtungen der Nachbarstädte bzw. Nachbarkreise genutzt. Außerdem sind manche Hilfsangebote so spezialisiert, dass es sie nicht überall gibt. In vielen Städten und Kreisen gibt es vergleichbare Publikationen, die einen Überblick über das örtliche Hilfesystem vermitteln. Im Zweifelsfall kann die jeweilige Psychiatrie-Koordinationsstelle oder der Sozialpsychiatrische Dienst weitere Auskünfte zum Hilfesystem geben. Im Folgenden wird auf die Kontaktadressen in der unmittelbaren Umgebung von Dortmund hingewiesen.

Stadt Bochum – Sozialpsychiatrischer Dienst

Westring 26, 44777 Bochum, Tel. (0234) 910-32 39,
Fax 910-17 67, www.bochum.de, amt53-spd@bochum.de;
Sprachen: bei Bedarf Dolmetscherdienst; (☎), (☞)

Ennepe-Ruhr-Kreis – Gesundheitsamt

Hauptstr. 92, 58322 Schwelm, Tel. (02336) 93-26 51,
Fax 93-1 26 51, j.kalthoff@en-kreis.de, www.ennepe-ruhr-kreis.de

**Märkischer Kreis – Fachdienst Sozialpsychiatrischer Dienst /
Betreuungsstelle**

Werdohler Str. 30, 58511 Lüdenscheid, Tel. (02351) 9 66-76 17,
Fax 966-76 66, l.buddinger@maerkischer-kreis.de,
www.maerkischer-kreis.de

**Kreis Recklinghausen, Gesundheitsamt –
Planung und Koordination**

Kurt-Schumacher-Allee 1, 45657 Recklinghausen, Tel. (02361)
53-48 31, Fax 53-68 48 31, annette.schmidt@kreis-recklinghausen.de,
www.kreis-recklinghausen.de

**Kreis Unna – Planung und Mobilität, Behindertenbeauftragte/
Psychiatriekoordination**

Friedrich-Ebert-Str. 17, 59425 Unna, Tel. (02303) 27 33 61,
Fax 27 35 50, gabi.olbrich@kreis-unna.de,
www.kreis-unna.de; Sprachen: Gebärdendolmetscher; (☎), (☞),
(☞)

**Wichtige Notfall-Adressen, die außerhalb der üblichen
Bürozeiten erreichbar sind****Notruf**

- Polizei: Tel. 110
- Feuerwehr: Tel. 112
- Rettungsdienst Tel. 112
- Krankentransporte der Berufsfeuerwehr: Tel. (0231) 19222

Hilfe für Kriminalitätsoffer

Weisser Ring e.V.,
kostenloser Opfernotruf rund um die Uhr, Tel. 116006

Ärztliche Notdienste

Ärztlicher Notfalldienst, Tel. 116117 (kostenfrei)
Zahnärztlicher Notdienst (0231) 515050 oder 515070

**Notdienst in Strafsachen des Anwalt- und
Notarverein Dortmund e.V.**

Tel. (0231) 52 32 75 sowie Tag und Nacht Tel. 0160-98 22 88 66

Bahnhofsmision

Hauptbahnhof, Tel. (0231) 14 15 92

Frauen

- Frauenhaus für misshandelte Frauen, Tel. (0231) 80 00 81
- Frauenübernachtungsstelle, Tel. (0231) 58 44-960

Kinder und Jugendliche

- Notfall-Erreichbarkeit des Jugendamtes außerhalb der
Geschäftszeiten über Zentrale der Stadtverwaltung,
Tel. (0231) 50-0
- Jugendschutzstelle des SkF e.V. Dortmund,
Tel. (0231) 56 78 36-11/-12
- Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbun-
des e.V., MO-SA 14.00-20.00 Uhr Tel. 0800 116111 (kostenlos)
- Werkstatt Solidarität e.V., Verein für Jugendhilfeprojekte,
Tel. (0231) 10 22 08, Fax 10 22 29,
werkstatt-solidaritaet@t-online.de
- SleepIn und Jugendschutzstelle „Stellwerk“ des VSE NRW e.V.
 - Notschlafstelle für Kids Tel. (0231) 42 41 82
 - Jugendschutzstelle Tel. (0231) 31 77 02 11

**Entstörungsdienste der Dortmunder Energie- und
Wasserversorgung GmbH – DEW21**

- Störungen der Stromversorgung Tel. (0231) 5 44 97-111
- Störungen von Gasgeräten und der Wärmeversorgung
Tel. (0231) 5 44 97-112
- Störungen der Wasserversorgung Tel. (0231) 5 44 97-113
- Gasgeruch Tel. (0231) 5 44 97-114

Telefonseelsorge:

Tel. (0800) 1110111 oder (0800) 1110222 (kostenlos),
ts-dortmund@t-online.de, www.telefonseelsorge-dortmund.de

Übernachtung

- Übernachtungsstelle für wohnungslose Männer
Tel. (0231) 14 97 81
- Frauenübernachtungsstelle Tel. (0231) 58 44-960
- Sleep In „Stellwerk“ – Notschlafstelle für Kids
Tel. (0231) 42 41 82

Unterbringung nach PsychKG

Soweit bei einer Unterbringung in ein Psychiatrisches Kranken-
haus sofortige Zwangsmaßnahmen notwendig werden, ist das
Ordnungsamt einzuschalten. Auskunft während der Bürozei-
ten Tel. (0231) 50-2 29 68. Außerhalb der Bürozeiten ist der
diensthabende Mitarbeiter bis 20.00 Uhr über die Zentrale der
Stadtverwaltung unter Tel. (0231) 50-0 zu erreichen, nach 20.00
Uhr über die Leitstelle der Feuerwehr Tel. (0231) 845-40 00.

Interdisziplinäres Zentrum für Suchtmedizin

am Knappschafts Krankenhaus
Lütgendortmund

**Machen Sie den ersten Schritt in ein
neues Leben - ohne Suchtmittel!**

Unsere Stärken:

- interdisziplinäre Station mit maximaler Diskretion
- ein von Internisten, Psychiatern, Neurologen und Psychotherapeuten gemeinsam entwickeltes Behandlungskonzept
- individueller Behandlungsplan mit stationärer Diagnostik und Motivationsbehandlung



KLINIKUM WESTFALEN

Volksgartenstraße 40 | 44388 Dortmund
Tel.: 0231 6188 288 | www.klinikum-westfalen.de



Beratung in akuten Lebenskrisen

Krisenzentrum Dortmund
in Trägerverantwortung der
Klinikum Westfalen GmbH

Das Krisenzentrum Dortmund ist eine Beratungsstelle für Menschen, die sich in einer akuten suizidalen, traumatischen oder konflikteskalierten Lebenskrise befinden.

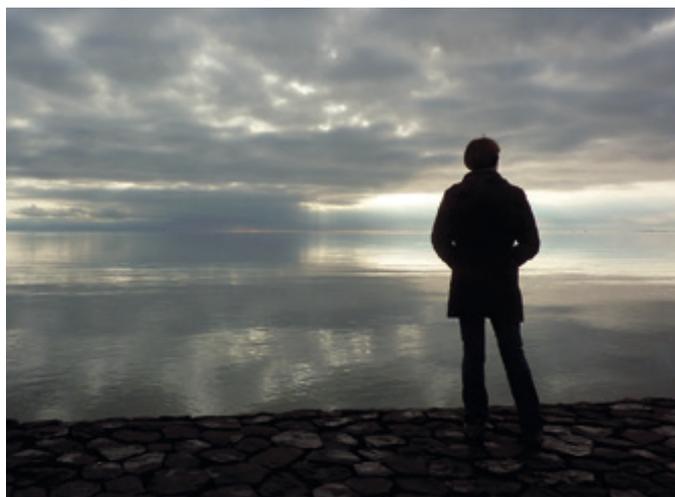
Das kostenfreie Beratungsangebot richtet sich an Betroffene ab 18 Jahren und umfasst ein erstes Gespräch, meist innerhalb von 5 Tagen nach telefonischer Anmeldung, sowie weiterführende ambulante Krisenberatung ohne Wartezeit.

Bei Bedarf ist eine Mitbehandlung durch die Psychiatrische Zweigpraxis am Krisenzentrum möglich.



**Krisenzentrum
Dortmund**

Wellinghofer Straße 21 | 44263 Dortmund
Tel.: 0231 435077 | www.krisenzentrum-dortmund.de



Caritas Dortmund



Wir helfen Ihnen dabei, zuhause selbstständig und sicher zu leben



► **Seniorensreisen**

Gemeinsam unterwegs: Wählen Sie aus 87 begleiteten Zielen per Bus oder Flugzeug in Deutschland, Italien, Frankreich ... unser gesamtes Programm auf www.caritas-reisen.de

► **Menüdienst**

Frisch, gesund und ganz nach Ihrem Geschmack: Wählen Sie täglich aus sieben leckeren Menüs, die wir Ihnen zuhause servieren.

► **Hausnotruf**

Im Notfall nicht allein: Rund um die Uhr kompetente und zuverlässige Hilfe auf Knopfdruck mit direkter Verbindung zu unserer Notrufzentrale.

► **Hauswirtschaftliche Leistungen**

Putzen, einkaufen, waschen ... alles rund um Ihren Haushalt.

► **Brücken bauen**

Ehrenamtliche unterstützen Angehörige von Menschen mit Demenz.

► **Häusliche Pflege durch 7 Sozialstationen in Dortmund**

24 Stunden an jedem Tag im Jahr: Körperpflege, Mobilisierung, Behandlung nach ärztlicher Verordnung, Wundversorgung, Schmerztherapie und viele weitere Dienste rund um die Versorgung in der eigenen Wohnung.

► **Ambulante Palliativpflege**

Ganzheitliches Betreuungskonzept für Schwerkranken und Sterbende.



Bei uns in besten Händen: Wohn- und Pflegeeinrichtungen für Senioren

► **Tagespflege**

Dortmund-Hombruch: Gemeinsam und aktiv gestalten wir Ihren Tag.

► **Kurzzeitpflege**

Nach einem Krankenhausaufenthalt oder für eine „Auszeit“ pflegender Angehöriger.

► **Altenzentrum St. Antonius**

Dortmund-Huckarde

► **Altenzentrum St. Ewaldi**

Dortmund-Aplerbeck

► **Altenzentrum Peter und Paul**

Kamen-Methler

► **Wohn- und Pflegezentrum St. Barbara**

Dortmund-Lütgendortmund

► **Altenzentrum Bruder-Jordan-Haus**

Dortmund-Innenstadt-Ost

► **Altenzentrum St. Hildegard**

Dortmund-Berghofen

► **Wohn- und Pflegezentrum St. Josef**

Dortmund-Derne, mit Pflegebereich für Menschen im Wachkoma und mit Langzeitbeatmung.

► **Wohngruppen für Menschen mit Demenz**

24-Stunden-Pflege und -Betreuung in Dortmund-Marten und -Sölde.

► **Hospiz am Bruder-Jordan-Haus**

Würdig leben – friedlich sterben.

unterstützen

beraten

pflegen

fördern

Rufen Sie uns an! Wir beraten Sie umfassend und kostenlos über alle Angebote der Caritas Dortmund:

Caritas Service Center • Tel. (0231) 18 71 51 21

www.caritas-dortmund.de